PIZZA Box
LIEFERSERVICE & STEHRESTAURANT
69 69 666
lecker, günstig und tägl. frisch!
FR-Littenweiler / Lindenmattenstr. 3

Dreisamtäler

SCHWEIZER
Freiburger Str. 9 · Kirchzarten · Tel. 07661 / 53 31
www.intercoiffure-schweizer.de
Gutscheine zum Muttertag
sexyhair Die Styling Offensive
79199 Kirchzarten • Freiburger Str. 8
Tel. 07661 / 90 91 030
www.sexyhair-kirchzarten.de

Anzeigen/Redaktion: Tel. 0 76 61 / 35 53 • Fax 35 32 • eMail: info@dreisamtäler.de 29. Jahrgang • Nr. 12 • Mittwoch, 30. April 2014

Flohmarkt

am 17. Mai 2014

Kirchzarten *(hs.)* Der diesjährige private Frühjahrs-Flohmarkt findet am **Samstag, dem 17. Mai** von 9 - 16 Uhr statt.

Auf dem weitläufigen Gelände der Passage Freiburger Str. 6 gibt's Antiquitäten und Raritäten, Nippes, Kitsch und Trödel aller Art. Fürs leibliche Wohl sorgen die beiden gastronomischen Betriebe vor Ort.

Anmeldungen unter Tel. 07661 / 3553 beim Dreisamtäler. Der laufende Meter kostet wie immer 5 Euro. Aufbau ist ab 7.30 Uhr.

Parkplätze für Beschicker und Besucher beim Strandbad/Kurhaus, zwei Minuten zu Fuß.

Konzert heute

Littenweiler *(mr.)* Am heutigen Mittwoch, 30. April, lädt die Auferstehungsgemeinde in Littenweiler zu einem Konzert mit Orgel und Orchester ein. Unter dem Titel „Stunde der Kirchenmusik" spielen ein Kammerorchester aus Studierenden der Musikhochschule gemeinsam mit Anna-Victoria Baltrusch an der Orgel, Werke von J. S. Bach, Joseph Haydn, Friedrich Lux und Francis Poulenc. Konzertbeginn ist bei freiem Eintritt um 20 Uhr, Spenden werden gerne genommen.

Konzert

Vokalensemble Vivat

Stegen *(u.)* Am Mittwoch, dem 7. Mai, um 19.30 Uhr wird in die Herz-Jesu Pfarrkirche Stegen zu einem Konzert des Vokalensemble "VIVAT" eingeladen. Die St. Petersburger Solisten präsentiere Chorwerke der Ostkirche und Volkslieder aus Russland. "Meisterhaft und makellos. Stimmen von betörender Klarheit und Brillanz. Als käme die Musik vom Himmel herab", so Schlagzeilen aus Presseberichten über das Ensemble aus Konzerten im Kölner Dom, in der Abteikirche Maria Laach, im Kloster Einsiedeln sowie im Dom von St. Gallen. Die Künstler unterstützen die Intensiv-Station für Neugeborene in St. Petersburg am Städt. Kinderkrankenhaus. Es können CDs von VIVAT erworben werden. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten (Türkollekte).

Hannes und der Bürgermeister

Rust *(ep.)* Am 5. und 6. Mai gastieren Hannes und der Bürgermeister im Europa-Park Dome. Die Veranstaltung findet um 20.00 Uhr statt, der Einlass beginnt ab 1900 Uhr. Eintrittskarten sind über die Info- & Tickethotline unter der Nummer 07822/77-6697 erhältlich. Weitere Infos unter www.europapark.de.

Fehlplanung bei der Kirchzartener Straße in Stegen

Planer steht dafür gerade. Keine Mehrkosten für Gemeinde und Öffentliche Hand

Nachdenklich: Bürgermeister Siegfried Kuster und Planer Pit Müller auf der Baustelle, die nach Fertigstellung noch einmal zurückgebaut und verändert werden musste. *Foto: Dagmar Engesser*

Stegen *(de.)* Unmut herrscht in Stegen, weil sich die im Zuge der Innerortssanierung laufenden Straßenbaumaßnahmen aufgrund eines Planungsfehlers verzögern. Die Anwohner müssen länger unter dem Baulärm leiden.

Das Konzept der Planung

Die Planungen für die Neugestaltung der L 127 gehen zurück bis ins Jahr 2007. Damals wurden mehrere Planer beauftragt, Entwürfe für die Umgestaltung der Stegener Ortsmitte vorzulegen. Der Entwurf des Landschaftsplaners Pit Müller, Stegener Bürger und Gemeinderat, machte das Rennen.

Drei Ziele verfolgt diese Sanierungsmaßnahme: zum einen will man einen den Innerort durch die Schaffung von Räumen und Platzsituationen aufwerten. Da, wo bisher nur eine Straßenschneise vorhanden war und Rathaus, Schule und Halle hinter Hecken verschwanden, soll jetzt für den Durchfahrenden ein Ortskern erkennbar werden. Zum anderen soll der motorisierte Verkehr verlangsamt und die Wege für Radfahrer und Fußgänger sicherer werden.

Das dritte Ziel ist eine weitestgehende Barrierefreiheit, so dass der Ortskern Stegens für Menschen mit Rollator oder Rollstuhl ohne Schwellen und Bordsteinkanten begehbar sein wird. Hinzu kommt ein spezielles Konzept für Blinde und Sehbehinderte.

Wie kam es zu dem Planungsfehler?

Stolperstein in der Planung war nun die Verlegung der Bushaltestelle Friedhof in die Ortsmitte, dorthin, wo das größte Einzugsgebiet für eine Bushaltestelle auch ist. Im Sinne der Barrierefreiheit war die komplette Fläche - der Geh- und Radweg, die Aufweitspuren für die Busbuchten und die Straße - ganz ohne Bordsteinkanten geplant. Damals ging man davon aus, dass die Linien-Busse auf Niederflurbusse mit Neigetechnik umgestellt werden und ein problemloses Ein- und Aussteigen ebenerdig problemlos möglich ist. Nach einem Gespräch mit der SBG wurde jedoch deutlich, dass die Umstellung auf Niederflurbusse so schnell nicht kommen wird und für ein bequemes Ein- und Aussteigen eine Kante von 18 cm empfohlen wird.

Dies nahm Müller entsprechend in die Planung auf. Was er jedoch aus den Augen verlor, das waren die Konsequenzen für den Radverkehr. Waren ursprünglich der Geh- und Radweg und die Busbucht als Mischfläche vorgesehen, die Radfahren großzügig Raum gab, schrumpfte der Geh- und Radweg durch die Bordsteinkante. Der verbliebene Geh- und Radweg, war zu eng.

Es wäre nicht auszuschließen gewesen, dass Radler die Busbuchten nutzen. Vor allem beim Fahren in die Gegenrichtung wäre das problematisch geworden. Beim Anfahren eines Busses hätten Radfahrer nicht über die Bordsteinkante ausweichen können, sondern nur über die Straße. Diese Gefahrensituation wurde jedoch erst erkannt, als die Bushaltestellen fertig gestellt waren. Die untere Verkehrsbehörde teilte mit, dass eine verkehrsrechtliche Genehmigung so nicht möglich wäre.

Die Folge: die bereits fertiggestellt Bushaltestelle musste zurück- und neu gebaut werden. Die Straße wird nun verschwenkt und aufgeweitet, damit für den Bus eine Warte-Zone entsteht und der Verkehr trotzdem zweispurig weiterfließen kann. Der Geh- und Radweg ist durch eine Kante klar abgetrennt und erhielt eine Breite von 2.80 Metern. Dieser Änderung stimmte der Gemeinderat zu und die Genehmigung der unteren Verkehrsbehörde dafür liegt auch vor.

Die ganze Baumaßnahme sei eine große Herausforderung, so der Planer. Denn Ziel sei es, die Gesamt-Maßnahme bis zum Bezug des Marktes im Februar 2015 abgeschlossen zu haben. Wegen dieses Zeitdrucks seien parallel zum Genehmigungsverfahren die Bauarbeiten schon angelaufen.

Außerdem seien Gemeinde und Planer bestrebt, den Verkehr während der gesamten Bauzeit zweispurig fließen zu lassen, um Ampelregelungen und lange Staus zu vermeiden. Das sei gelungen und werde auch für den nächsten Bauabschnitt funktionieren.

Wer kommt für die Mehrkosten auf?

Für Bürgermeister Siegfried Kuster ist dieser Planungsfehler mit den damit verbundenen Konsequenzen des Rückbaus der schon fertiggestellten Bushaltestelle kein Drama. Da wo gehobelt werde, fallen auch Späne, so der Bürgermeister. Bei solch großen Maßnahmen könnten eben auch Fehler geschehen. Er betonte jedoch, dass der Gemeinde beziehungsweise der öffentlichen Hand definitiv kein Schaden entstehe, denn der Planer Pit Müller und seine Versicherung stehen für diese Fehlplanung gerade und übernehmen die Kosten für die Nachbesserung – „auf Heller und Pfennig!" so Müller.

Maiandacht

Stegen-Eschbach *(u.)* Am Sonntag, 11. Mai, um 14 Uhr, wird Pater Roman bei schönem Wetter die Maiandacht bei der Marienkapelle auf dem Zipfeljockenhof in Stegen-Eschbach abhalten. Musikalisch feierlich umrahmt wird die Maiandacht vom Kirchenchor Eschbach. Anschließend wird zum gemütlichen Beisammensein eingeladen.

Tag der offenen Tür

ViTALE im Hotel Sonne

Kirchzarten *(mr.)* Am Freitag, 2. Mai von 11 bis 17 Uhr, laden Sonja Nerz aus der Massage-Praxis von „Sonjas Wohlfühl-Pagode" und Marion Stiegeler aus dem Kosmetik-Studio „Schönheitswelten", zu einem Tag der offenen Tür in ihre neuen Räumlichkeiten im ViTALE, im Hotel „Sonne", Hauptstraße 28 in Kirchzarten, herzlich ein. Besucher erwartet ein Glas Sekt zur Begrüßung.

Gebetsnacht

auf dem Lindenberg

St. Peter *(mr.)* Am Samstag, 3. Mai, findet in der Kapelle auf dem Lindenberg eine Gebetsnacht statt. Begonnen wird um 19.30 Uhr mit der Möglichkeit zur Beichte und zum Rosenkranzgebet. Um 20 Uhr wird eine heilige Messe zu Ehren der Gottesmutter gelesen, anschließend gibt es Betstunden vor dem Allerheiligsten bis Mitternacht. Gäste sind herzlich willkommen.

Umleitung der Linie 18

Ebnet *(sf.)* In Ebnet werden am Donnerstag, 1. Mai, die Omnibusse der Linie 18 umgeleitet. Von 10.30 Uhr an bis 19.30 Uhr können die Haltestellen „Hirschenhofweg", „Unteres Grün" und „Zartener Straße" nicht angefahren werden.

Dreisamtäler Imagefilm

omni-U
Entrümpelung
Haushaltsauflösung
Messie-Wohnungen
Reinigungsarbeiten
Demontage
Aktenvernichtung
Abbrucharbeiten
Umwelt- & fachgerechte Entsorgung
Uwe Hartmann
0761/7697932
www.omni-u.de
info@omni-u.de

DER MEISTERBETRIEB FÜR KUNSTHANDWERKLICHE GRABMALE – SEIT VIER GENERATIONEN. DIREKT AN FREIBURGS FRIEDHÖFEN.
am Hauptfriedhof, 0761/274336
am Bergäckerfriedhof, 0761/611040
www.bildhauerei-storr.de
MICHAEL STORR BILDHAUER

Belastungen und Krisenzeiten erfolgreich meistern
Das Leben ist zu kurz, um unglücklich zu sein!
Holen Sie sich individuelle Unterstützung
Coaching & Beratung
Kirchzarten • Tel. 0 76 61 / 90 53 90
www.leichteralssiedenkencoaching.de
Nicole Brungs

Osteopathie-Praxis
Sebastian Zaumbrecher
Osteopath – Heilpraktiker – Chirotherapeut
bei Schmerzen und Funktionsstörungen
am Bewegungsapparat, Inneren Organen & Nervensystem
Freiburger Str. 8 - 79199 Kirchzarten - Tel: 07661 – 98 88 33 2
www.osteopathie-kirchzarten.de

Daniel Rösch
Steinmetz- & Bildhauermeister
Grabmale & Bildhauerarbeiten
www.danielroesch.com
Im Gewerbepark 7 • Stegen
Tel. 0 76 61/98 85 67

Handwerker im Dreisamtäler

Hier sind Sie gut beraten!

vhs Volkshochschule Dreisamtal e.V.
Kirchplatz 3, 79199 Kirchzarten
Tel.: 07661-5821
anmeldung@vhs-dreisamtal.de
www.vhs-dreisamtal.de

Schwierige Gespräche führen (Teil 1) (Christina Raether) X50004-K, Kirchzarten, Rathaus Talvogtei, Sitzungszimmer, Sa, 3.5., 10 - 13.45 Uhr, 26 Eur

Vortrag: Gespräche mit Herz und Verstand - Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall-Rosenberg (Ronya Salvason) X11663-KV, Kirchzarten-Burg, Höllentalstr. 54, Schulungsraum der Feuerwehr. Mo, 5.5., 19.30 - 21 Uhr, 7 Eur

Vortrag: Autosystemhypnose - Weg zur Selbstheilung (Dr. med. Marc Betz) X11625-KV, Oberried, Klosterplatz 4, Bürgersaal in der Klosterscheune, Do, 8.5., 19 - 20.30 Uhr, 7 Eur

Vortrag: Lachend in den Mai (Helgard Diestel). X11684-KV, Kirchzarten, Schulzentrum, Raum 150, Do, 8.5., 19.30 - 20.30 Uhr, 7 Eur

„Stressmanagement“ (Julia Goebel) X50008-K, K.-Burg, Rathaus, R. Bürgerverein, Mo, ab 5.5., 18 - 21.15 Uhr, 2 Termine, 39 Eur

Wohlfühl-Wochenende: mit Shiatsu (Rebecca Rösch/Beate Hoffmann) X30174-K, Kirchzarten, Oberrieder S. r. 3, Gymnastikraum am Sportgelände Fr, 9.5., 19 - 22 Uhr und Sa, 10.5.14, 10 - 17.30 Uhr, 2 Termine, Gebühren bei 8 TN: 68 Eur, bei 7 TN: 77 Eur, bei 6 TN: 91 Eur und bei 5 TN: 100 Eur.

Unsere EDV-Kurse: Grundlagen der EDV (Andreas Reinhardt) X50113-K, Kirchzarten, Kirchplatz 3, Computerraum. Di, 6.5. und Do, 8.5. jeweils von 18.30 - 21.30 Uhr, 2 Termine, 46 Eur

Grundlagen Word 2010 aus der Reihe „EDV im Alltag“ (Andreas Reinhardt) X50211-K, Kirchzarten, Kirchplatz 3, Computerraum, Di, ab 6.5., 9 - 12 Uhr, 4 Termine, 92 Eur

Flyer und Co (Andreas Reinhardt) X50246-K, Kirchzarten, Kirchplatz 3, Computerraum, Do, ab 8.5., 9 - 12 Uhr, 2 Termine, 46 Eur

Tricks und Tipps für eine erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit (Heike Elisabeth Mensch) X50006-K, Kirchzarten-Burg, Rathaus, Raum Bürgerverein. Fr, 9.5., 18 - 20.30 Uhr und Sa, 10.5., 10 - 16.30 Uhr (mit einstündiger Mittagspause), 46 Eur

Für Schüler der 8. bzw. 9. Klasse des Gymnasiums: Erfolg in Mathematik (Traudl Pellen-Weckherlin) X60331-K, Kirchzarten, Schulzentrum, Raum 248 Do, ab 8.5., 16.30 - 18 Uhr, 9 Termine, Gebühren bei 3 TN: 108 Eur, bei 4 TN: 81 Eur, ab 5 TN: 65 Eur

Impressum

Der Dreisamtäler erscheint überwiegend 14-täglich in Kirchzarten, Buchenbach, Oberried, Stegen, St. Peter, St. Märgen, Breitnau, Hinterzarten, Muggenbrunn, Todtnauberg, FR-Wiehre, -Waldsee, -Oberau, -Littenweiler, -Kappel und -Ebnet.

Verbreitete Auflage: 27.135 Expl.

Herausgeber: Dreisam Verlag GmbH. Verantwortlich für den Gesamtinhalt: Hanspeter Schweizer

Verlagsadresse: Freiburger Str. 6 (Die Passage), 79199 Kirchzarten, Tel. 07661 / 3553, Fax 3532.
www.dreisamtaeler. de
e-mail: info@dreisamtaeler.de

Ständige redaktionelle Mitarbeit: Gerhard Lück *(glü.)*, Gisela Heizler-Ries *(hr.)*, Marianne Riesterer-Ochs *(mr.)*, Dagmar Engesser *(de.)*, Reiner Schlebach *(rs.)*, Anja Scheiner *(as.)*

Layout: Heike Wittenberg, Gisela Heizler-Ries, Martina Maier, Hanspeter Schweizer

Anzeigen: Gabi Maier, Monika Becher Verlagsadresse

Druck: Freiburger Druck GmbH, Frbg.

Verteilung: badenkurier GmbH, Tel. 07822/446228 · info@badenkurier-gmbh.de

Es gilt die Preisliste Nr. 16 vom 1. Dezember 2013. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftl. Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Haftung übernommen.

Die korrekte Verteilung des Dreisamtälers an alle erreichbaren Haushalte ist unser besonderes Anliegen. Sollten Sie ihn einmal nicht bekommen, teilen Sie uns das bitte mit.

Tel. 07661 / 79 62 • Fax 6 16 15
Jetzt Preisvorteile im April & Mai sichern! Bis zu 130,- Euro Kostenersparnis möglich!

Ein neues Wohlgefühl mit VELUX®-Dachfenstern finden.
Die Wohngesundheit fördern durch natürliches Tageslicht und frischer Raumluft. VELUX-Dachfenster bieten Komfort und sind individuell kombinierbar. Einfach wohlfühlen und energiebewusst leben.
Haben wir Interesse geweckt? Dann rufen Sie uns an. Eine kostenlose Beratung ist selbstverständlich!
Peter Schweizer DDM
schweizer-dach@t-online.de
VELUX-geschulter Betrieb
Dietenbach 28 • 79199 Kirchzarten

EP: Elektro Bareiss
ElectronicPartner
Fachberatung für energiesparende Hausgeräte und Küchen
Unser Service macht den Unterschied
GmbH, 79106 Freiburg, Lehener Straße 15-17
Tel. 0761 3809130, Fax 0761 38091322
info@elektro-bareiss.de
Angebote auch unter www.ep-elektro-bareiss.de
www.facebook.com/elektrobareiss

Ihr Spezialist für Wärmedämmung

WALTER FISCHER HOLZBAU
Hauptstraße 64
79199 Kirchzarten
Tel. 07661.4126
Fax 07661.99777
Mobil 0171.7553701
holzbau-fischer@t-online.de
www.holzbau-walter-fischer.de
Dachgauben
Dachausbau
Balkone
Garten- & Sichtschutzzäune
Pergolen
Garagen
Holzfassaden & Holztore
Altbausanierung
sowie Dachfenster • Carports • Holzroste

Gebr. Hug
Zimmerei ▪ Schreinerei
Hausbau ▪ Innenausbau
Ideen aus Holz
HUG
HOLZTERASSE

Zimmerei Herbert Hug
Im Brühl 2, Oberried
Tel. 07661/9383-80
www.gebr-hug.de
planen ▪ bauen ▪ wohlfühlen

Klaus Kleiser
Baubetrieb
KK
Kreativ +Kompetent
Bauservice
Reparaturen
Sicht- und Verblendmauerwerke
An- u. Umbauten
Garagen u. Carports
Am Rotbach 21
Kirchzarten
Tel. 07661 / 62 313
Fax. 07661 / 98 93 21
Mobil 0163 / 32 59 412
www.klauskleiser.de

Insektenschutzgitter vom Fachbetrieb..... Welte

.....und die Plage hat ein Ende!
In den Sauermatten 14 - 79249 Merzhausen
Fon: 0761-400 570 - www.welte-fenster.de

Bereits zum dreizehnten Mal richteten am Samstagmorgen Kirchzartener Handwerksbetriebe und die Tourist-Info Dreisamtal am Narrenbrunnen in der Fußgängerzone einen Maibaum auf. Mit einem Umzug wurde der mit bunten Bändern und den Handwerkerschildern geschmückte Baum vom Hotel Löwen in der Bahnhofstraße auf einem Karren, den die prächtigen Schwarzwälder Füchse der Familie Rombach zogen, durch den Innerort gefahren. Mit musikalischen Frühlingsklängen führte der Musikverein Buchenbach den Umzug an. Beim Spritzenhaus gab es eine kleine Stärkung. Dann richteten die erfahrenen Handwerker den Baum unter dem Beifall zahlreicher Zuschauer am Eingang zur Fußgängerzone auf. Zimmermeister Walter Fischer präsentierte ein Maibaum-Gedicht und Bürgermeister Andreas Hall freute sich über die inzwischen gewachsene Tradition, die auch dem Tourismus gut tue. Das Hotel Sonne verwöhnte mit Getränken und kleinen Speisen. Und in der Bäckerei Steimle gab es zu diesem Anlass ein besonderes Maibaum-Angebot.

glü/Foto: Gerhard Lück

Ungeduldiger Fahrer verursacht Unfall mit zuvor bestelltem Taxi

Kirchzarten *(pl.)* Am Samstag, dem 26. April, ereignete sich in Kirchzarten auf der Ringstraße / Höfener Straße folgender Verkehrsunfall.

Ein 66-jähriger Autofahrer befuhr gegen 01.50 Uhr die Ringstraße in nördlicher Richtung, wo er nach jetzigem Kenntnisstand ohne zu bremsen in den Kreuzungsbereich Höfener Straße einfuhr. Hierdurch kollidierte er mit einem von rechts kommenden Taxi. Durch die Kollision wurde der verursachende Pkw um 180 Grad gedreht und stellte sich am Bordstein auf. Durch den Unfall wurden der Fahrer und seine vier Beifahrer leicht verletzt. Zudem konnte bei ihm eine erhebliche Alkoholisierung festgestellt werden, die nach der Atemalkoholfeststellung oberhalb eines Promilles liegen dürfte.

Ironierscherweise stellte sich im Nachgang heraus, dass das Taxi, mit welchem es zur Kollision kam durch den Beschuldigten zuvor zur Abholung angefordert worden war. Aufgrund der offenbar zu langen Wartezeit entschloss man sich augenscheinlich doch selbst nach Hause zu fahren. Der Fahrer wird sich nun wegen Straßenverkehrsgefährdung verantworten müssen.

Nächste Ausgaben am:
7. + 14. + 28. Mai

Tel. 07661 / 3553
Dreisamtäler

Megasamstag am 3. Mai

Freiburg *(clw.)* Am langen Wochenende nach dem 1. Mai-Feiertag ist es wieder soweit: die Geschäfte in der Freiburger Innenstadt laden ein zum Megasamstag mit Mitternachtsshopping. Neue Frühjahrs- und Sommerwaren versprechen einen bunten Mai.

Beim ersten Megasamstag in diesem Jahr heißt es zwischen Leopoldring, Bahnhof, Dreisam und Schlossbergring wieder Shoppen bis 24 Uhr. Mit tollen Aktionen, einem breiten Warensortiment und vielen Angeboten in den Geschäften freuen sich die Händler auf Gäste aus Freiburg und der Regio, aus dem Elsass und der Schweiz. Neben Sommerangeboten, frischen Drinks und Schnäppchen gibt es für große und kleine Besucher wieder jede Menge in den Geschäften zu entdecken.

Viele Parkhäuser in der Innenstadt haben länger geöffnet. Die Bahnen der VAG verkehren bis 00.30 Uhr ab Bertoldsbrunnen, auch zu den Park&Ride-Plätzen. Für Nachtschwärmer stehen später die Nachtbusse zur Verfügung.

Theater „Blackbox“ in der Rainhof Scheune

Burg-Birkenhof *(u.)* Mit einer Dramakomödie des englischen Dramatikers Harold Pinter (1930-2008) gastiert das Theater Blackbox am Sonntag, dem 4. Mai um 19 Uhr in der Rainhof Scheune in Burg. Die sechs Akteure, darunter auch der Kirchzartener Andreas Rathke, spielen die mysteriöse Geschichte um Stanley, der sich seit längerer Zeit in einer einsam gelegenen Pension an Englands Südküste einquartiert hat. Dort bekommt er eines Tages Besuch von einem skurril-bedrohlichen Paar, das ihm zu Ehren eine Geburtstagsfeier ausrichtet. Die Handlung, die bis zum Ende der Geburtstagsfeier viel Raum zum Phantasieren und Interpretieren zulässt, wird mit Wortakrobatik und Sprachwitz in typisch trockenem englischem Humor unterlegt. Der Eintritt kostet 15,- €. Anmeldung im Buchladen in der Rainhof Scheune unter Tel.: 07661 / 988 09 21.

KASPAR
Bad - Heizung - Blechnerei

Alter Heizkessel?
Pfeift Ihr Heizungskessel aus dem letzten Loch?
Ihr Heizkessel ist nicht mehr der Jüngste? Dann blasen Sie viel Geld durch den Kamin. Alte Heizungsanlagen sind unwirtschaftlich und belasten die Umwelt. Gerne helfen wir Ihnen. Beratung, Planung und Ausführung – wir bieten wirtschaftliche Lösungen aus einer Hand.
Am Fischerrain 2 • Kirchzarten
Tel. 07661-4033 • www-kaspar-bad.de

Postbote Franz Ketterer verabschiedet sich

25 Jahre in Kirchzartens Fußgängerzone und Westen Kunden zuverlässig beliefert

Die letzte Post von Franz Ketterer gab es am vergangenen Samstag für den „Dreisamtäler“.
Foto: Gerhard Lück

Kirchzarten/St. Peter *(glü.)* Der vergangene Samstag war für den Kirchzartener Postboten Franz Ketterer ein besonderer Tag. Nach 25 Jahren Zustelldienst in der Fußgängerzone und im westlichen Ortsteil verabschiedete sich der freundliche „Mann von der Post“ in den Ruhestand. „Ich habe noch etwas Resturlaub“, erzählt er dem „Dreisamtäler“, dessen Redaktionsräume zu Ketterers Revier gehörten, „und werde dann Ende Juni nach dem 60. Geburtstag pensioniert.“ Wegen der Wahlbenachrichtigungen war die Postmenge am Samstag besonders groß.

1989 kam Franz Ketterer, der mit seiner Familie in St. Peter lebt und dort im Sportverein ehrenamtlich engagiert ist, nach einigen Jahren als Paketzusteller in Freiburg ins Dreisamtal. Bei der Personal- und Bezirkseinteilungspolitik der Post muss es für Ketterer ein Riesenglück gewesen sein, dass er jetzt 25 Jahre den mehr oder weniger gleichen Bezirk betreute. Für seine Kunden war das ein Segen. Und für Ketterer auch: „Man kennt sich, hat einen guten Kontakt und ein gegenseitiges Vertrauen aufgebaut. Die Leute waren, so glaube ich, mit mir zufrieden.“ Freudig erzählt er, wie er das Erwachsenwerden von Kindern im Bezirk erlebte.

Zum Abschied ließ er seine Kunden wissen: „Ich danke Ihnen für diese wunderschöne Zeit und für das gute Miteinander.“ Auch die Büromannschaft des „Dreisamtäler“ sagt Ketterer herzlichen Dank für die vielen Jahre der guten Bedienung und wünscht ihm Gesundheit und Zufriedenheit für den neuen Lebensabschnitt. Herausgeber Hanspeter Schweizer hofft, dass die Nachfolgeregelung weiterhin Kontinuität verspricht: „Ständig einen anderen Postboten zu bekommen, tut uns als Kunden nicht gut und dem Postmitarbeiter sicher auch nicht.“

Instandsetzung der B 31–Brücke

Fahrspur in Richtung Freiburg wird auf Gegenfahrbahn umgelegt

Kirchzarten *(sf.)* Das Regierungspräsidium Freiburg lässt derzeit die Entwässerung der B 31-Brücke über den Rotbach bzw. über die L 127 erneuern. Die Fahrspur in Richtung Freiburg muss dazu auf die aus zwei Fahrstreifen bestehende Gegenfahrbahn umgelegt werden, sodass in Fahrtrichtung Höllental während der Bauzeit nur ein Fahrstreifen nutzbar ist. Unter der Brücke wird die L 127 tageweise halbseitig gesperrt, der Verkehr aber nach wie vor in beiden Richtungen am Engpass vorbei geführt. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis Ende Mai.

Der zuständige Projektleiter des Regierungspräsidiums, Christian Grutschnig, begründet die Notwendigkeit der Arbeiten „Im Jahr 2002 hat man der B 31 dort einen weiteren Fahrstreifen hinzugefügt, die Entwässerung aber nicht geändert. Seither liegen die Brückenentwässerungsschächte in Fahrrichtung Freiburg unmittelbar unter der rechten Radspur und werden besonders durch LKW-Radlasten extrem beansprucht. Daher lassen wir diese Schächte nach außen zum Fahrbahnrand hin verlegen. Gleichzeitig erneuern wir die teilweise schadhaften Entwässerungsleitungen. Der Brückenbelag und besonders die Asphaltdichtung sind entsprechend anzupassen. Die Brücke hat ein Gesamtlänge von fast 160 m bei einer Gesamtbreite von 12 m, daher dauern die Arbeiten rund fünf Wochen.“

Das Regierungspräsidium hat den Auftrag mit einem Gesamtvolumen von rund 200.000.- Euro an die Firma B + S Bauwerkserhaltung aus Bietigheim vergeben.

Sanierung L 126

Umleitungen und teilweise Vollsperrungen

Oberried *(u.)* Noch bis Mitte Mai wird die Sanierung der L 126 zwischen der Abfahrt St. Wilhelm und Hofsgrund andauern. Nach wie vor sind Umleitungen und Vollsperrungen notwendig.

Derzeit werden die Bordsteine erneuert und Bereiche mit tiefergehenden Schäden saniert. Dies wird unter halbseitiger Sperrung der Fahrbahn durchgeführt und der Verkehr wird mittels Lichtsignalanlage an der Baustelle geregelt.

Die Erneuerung der Fahrbahndecke dauert vom 7. Mai ab 18 Uhr bis zum 10. Mai um 6 Uhr morgens. „Wir werden die oberen 6 cm des Straßenbelags abfräsen und eine neue Asphaltschicht einbauen“, erklärt der zuständige Bauleiter des Regierungspräsidiums, Peter Wernet. Die Sanierung werde während des gesamten Zeitraums unter Vollsperrung des Durchgangsverkehrs durchgeführt. Um die Sperrung so kurz wie möglich zu halten, würden die Arbeiten so weit möglich in die Nacht verlegt, so Wernet weiter. Eine Umleitung werde ausgeschildert über die B 31 (Hinterzarten und Titisee) und die B 317 (Todtnau). Für die Buslinie müsse die Strecke vom 8. Mai ab 13 Uhr bis 10. Mai um 6 Uhr gesperrt werden.

Während der Vollsperrung ist der Steinwasenpark aus Richtung Todtnau anfahrbar. Ausgenommen hiervon ist die Zeit für den Einbau des neuen Deckbelags zwischen Parkzufahrt und Abfahrt Hofsgrund vom 8. Mai, 13 Uhr bis 9. Mai, 6 Uhr. Während dieser Zeit ist der Park aus Richtung Oberried erreichbar. Die abschließenden Restarbeiten finden am 12. und 13. 5. statt. Diese werden unter halbseitiger Sperrung und mit Lichtsignalanlage durchgeführt.

Consonanzen

„Angel y Diablo“ verbindet Tango Nuevo und Literatur

Burg-Birkenhof *(u.)* „CONSONANZEN - Zusammenklänge“ so lautet die Veranstaltungsreihe des Buchladens in der Rainhof Scheune, in der verschiedene Kultursparten zusammengeführt werden. Im Oktober letzten Jahres wurde sie ins Leben gerufen und traf sofort auf großen Zuspruch, die Abende waren bis auf den letzten Platz ausverkauft.

„Angel y Diablo“ lautet nun das nächste Programm am Donnerstag, 8. Mai, um 20 Uhr. Wieder wird eigens für diesen Abend ein Bösendorfer Flügel in die Große Tenne der Rainhof Scheune gefrachtet. Der Pianist, Lambert Bumiller, hat mit der Gruppe „Brisas del Sur“ ein Konzertprogramm mit Stücken des Argentiniers, Astor Piazzola, zusammengestellt. Astor Piazzola gilt als Begründer des „Tango Nuevo“, einer Weiterentwicklung des traditionellen argentinischen Tangos. Dazu liest der Schauspieler, Hubertus Gertzen, Texte von Jorge Luis Borges, geboren 1899 in Buenos Aires. Er gilt als Meister der fantastischen Erzählung, kaum ein Schriftsteller des 20. Jahrhunderts hat so viele andere Autoren beeinflusst wie er. Der Eintritt kostet 18,- Euro. Reservierung unter Tel.: 07661 / 988 09 21.

Frische Mangos auch im Weltladen

Kirchzarten *(u.)* In der letzten Ausgabe des „Dreisamtäler“ wurde leider versäumt mitzuteilen, dass auch im Weltladen Kirchzarten frische Mangos bestellt und abgeholt werden können. Dort liegt eine Bestellliste aus, in die man sich bis zum 3. Mai für die erste Lieferung eintragen kann. Am 10. Mai können die Früchte abgeholt werden. Mangos für die zweite Lieferung müssen bis zum 24. Mai bestellt werden. Termin für die Abholung ist der 31. Mai.

Der in Kappel lebende und aus Benin stammende Ingenieur Mounirou Salami hat es sich zur Aufgabe gemacht, neben seiner beruflichen Tätigkeit Mangos aus Burkina-Faso hier zu vermarkten und von dem Erlös Solaranlagen auf den Dächern von Schulen in abgelegenen Gebieten seiner Heimat zu installieren. Dadurch können Frauen und Mädchen abends an Alphabetisierungsmaßnahmen teilnehmen und Kinder ihre Hausaufgaben machen. Träger ist der von Mounirou Salami gegründete Verein „Solarenergie für Afrika e.V.“. 2013 war der Verkauf der Bio-Mangos so erfolgreich, dass nun zwei Schulen mit je einer Solaranlage ausgestattet werden können.

Für eine Solaranlage wird der Erlös von 2.500 Kisten mit je acht bis zehn Mangofrüchten benötigt. Durch den Kauf der biologisch erzeugten Früchte leisten die Kunden und Kundinnen direkte Hilfe zur Selbsthilfe, nicht zuletzt auch für die Landwirte, die die Mangobäume pflanzen und pflegen.

Wir versorgen Sie zu Hause. Rufen Sie uns an.
Pflege Partner
Häusliche Alten- und Krankenpflege
Ihr Pflegetelefon 07661-980644
-- Eike von Gierke • Schwarzwaldstr. 19 --
79199 Kirchzarten
Homepage: www.PflegePartner-Kirchzarten.de

BESCHRIFTUNG + VERKLEBUNG
jumediatec solutions for business
Schilder: in- und outdoor, verschiedene Größen und Materialien
Fahrzeuge: auch Vollverklebung oder Magnetfolie
Schaufenster: auch Glasdekor oder Lochfolie
Folienplot und/oder Digitaldruck
Individuelle Farbgestaltung, Design und Beratung.
Höfener Straße 10 · Kirchzarten · Tel. 07661-988330 · www.jumediatec.de

frisch und fein
R. & G. Blum
Obst, Gemüse und mehr ...
Das perfekte Duo:
FLANEUR
&
knackig frischer Spargel
Schlesierstr. 2 • 79117 FR-Littenweiler • Tel 0761/67474
www.frisch-und-fein.com

STEUERN? Lassen Sie uns das machen – Deutschlands größten Lohnsteuerhilfeverein.
Für Arbeitnehmer und Rentner im Rahmen der gesetzl. Befugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG. Einfach Mitglied werden: VLH - Vereinigte Lohnsteuerhilfe e. V., Beratungsstelle: Hartkirchweg 15 79111 Freiburg i.Br., Telefon 07 61 / 47 74 82 07, e-mail: Petra.Dormeier@vlh.de

Philosophisches Café

Warum überhaupt Altruismus?

Waldsee *(u.)* Am Sonntag, dem 4. Mai, von 11.00 bis 12.30 Uhr, findet das nächste Philosophische Cafe statt zum Thema „Warum überhaupt Altruismus?“ im Cafe Laubenhof, Weissmannstr. 3, im Stadtteil Waldsee statt.

Im letzten Cafe-Philo ging es über Freundschaft. Allgemeiner Tenor war, dass „wahre“ Freundschaft offen, tolerant und vor allem selbstlos sei. Die Forderung eines gewissen Altruismus begegnet uns aber nicht nur im thematischen Feld der Freundschaft, sondern auch in den Themen der Liebe und des erfüllten Lebens. Doch warum eigentlich? Der Eintritt kostet 8.- Euro.

Pater Klaus Mertes

am 6. Mai beim Bildungswerk

Kirchzarten *(glü.)* Am kommenden Dienstag, dem 6. Mai, präsentiert das Bildungswerk der Seelsorgeeinheit Kirchzarten um 20 Uhr im Katholischen Gemeindehaus einen prominenten Referenten. Der Leiter des Kollegs St. Blasien, Pater Klaus Mertes SJ, spricht über Papst Franziskus: „Ein Jahr nach der Wahl – Rückblick und Ausblick“. Mertes war von 2000 bis 2011 Rektor am Jesuitengymnasium „Canisius-Kolleg“ Berlin. Anfang 2010 löste Mertes eine Welle von Aufdeckungen sexuellen und physischen Missbrauchs junger Menschen an kirchlichen – und später auch an nichtkirchlichen – Bildungseinrichtungen in Deutschland aus.

Hock am Gummenwald am 3. und 4. Mai

Musik, Tanz und Geselligkeit

Messtechnik für Maschinenbau und Industrie
Längen-, Winkel- und Drehzahlmesstechnik
Stellantriebe
STEUERN MESSEN ANTREIBEN
SIKO messbar gut.
SIKO GmbH, Tel. +49 7661 394-0, www.siko-global.com

Wißler Seit 75 Jahren
Metallbau
Edelstahlkonstruktionen
Blechbearbeitung
Stahlbau
Schlosserei
Telefon 07661/5018 Fax 7810
79256 Buchenbach
Landtechnik
Reparatur und Service
Forstbedarf
Verkauf und Kundendienst
Motorgeräte
Telefon 07661/9899338
Himmelreichstraße 3
Email: info@wissler-metallbau.de
NEU NEU Vertikutierer-Verleih NEU NEU

Steiert seit 1913
DACHDECKER - MEISTERBETRIEB
Ihr Fachmann für's Dach
Dachrinnenreinigung
Dacheindeckung
Dachsanierung
Dachfenstereinbau
Flachdacharbeiten
Wärmedämmung
Reparaturen
79256 Buchenbach Tel.07661 / 23 47 Gewerbestraße 8

Gasthof Adler
... besuchen Sie uns und lassen Sie sich von traditioneller Schwarzwälder Gastlichkeit verwöhnen. Wir freuen uns auf Sie!
Familie Schlötzer · Hauptstr. 22 · 79256 Buchenbach
Tel. 07661/4185 · Fax 90 31 14 · Montag Ruhetag

Die Hocksaison ist eröffnet!

Gummenwald/Ibental *(u.)* Nach dem diesjährigen frühen Frühlingsbeginn eröffnet der Akkordeonclub Höllental e.V. nun die lange herbeigesehnte Fest- und Hocksaison. Am 3. und 4. Mai lädt der Verein Jung und Alt zu Live-Musik und Tanz bei geselliger Hock-Atmosphäre ein.

Live-Musik aus dem Südschwarzwald – hoch zwei!

Bereits am Samstag, 3. Mai, steht der Abend am Gummenwald ganz unter der Überschrift: „Schwoofe wie früher emol“ bei Volksmusik hoch zwei. Nach der erfolgreichen Etablierung dieser Abendveranstaltung lädt der Akkordeonclub Höllental e.V. auch 2014 zum volkstümlichen Doppelkonzert ein. Wieder spielen zwei regional bekannte Musikgruppen abwechselnd zum Tanz auf. Seit über zehn Jahren steht das Duo „Bergkristall“, Thomas Löffler und Jürgen Steiert, für ehrliche und handgemachte Tanz- und Volksmusik unter dem Motto „urig-fetzig-live“. Weit über die Grenzen des Dreisamtales hinaus sorgt das Duo für abwechslungsreiche Unterhaltung und beste Stimmung bei Festen und Veranstaltungen aller Art.

Ebenso leidenschaftlich sorgen die „Gaudikrainer“ für Tanz, Stimmung und ursprüngliche Volksmusik. Wie der Name der Formation bereits ahnen lässt, dürfen sich die Zuhörer auf eine zünftige Mischung im Oberkrainer Stil freuen. Das Programm der Gruppe beinhaltet Titel bekannter Kapellen wie Slavko Avsenik und die Original Oberkrainer, Die Mooskirchner oder Grazer Spatzen, aber auch eigene Lieder der „Gaudikrainer“.

Das musikalische Repertoire beider Musikgruppen reicht vom Boarischen über Discofox bis hin zum klassischen Walzer und wird die Freunde der Tanz- und Volksmusik sicher ordentlich zum „schwoofen“ animieren.

Wer an diesem Abend – gerne auch in Trachtenkleidung - das Tanzbein schwingt, darf sich auf die Bewirtung des Akkordeonclubs Höllental freuen. Dem Themenabend entsprechend können sich die Besucher mit zünftigen Speisen und ausreichend Getränken für die nächste Tanzrunde stärken.

Bislang einmalig im Dreisamtal wird auch in diesem Jahr das Eintrittskonzept „Klingt die Musik gut, dann spende doch was in den Hut“ weitergeführt. Statt das sonst übliche Eintrittsgeld zu bezahlen, erhält jeder Besucher zu Beginn der Veranstaltung ein kleines Spenden-Tütchen. Wenn die Gäste mit Musik, Tanz und leiblichen Wohl an diesem Abend zufrieden sind, entscheiden sie selbst über den Umfang der Spende im Tütchen. Als Dankeschön nehmen die Spender an einer Verlosung teil.

„Wie unser Name schon sagt, darf auch die Gaudi nicht zu kurz kommen“, verspricht Thomas, der Klarinettist der „Gaudikrainer“. Diese Ansage klingt vielversprechend und so würde sich der Akkordeonclub Höllental auch in diesem Jahr über zahlreiche begeisterte Besucher bei „Volksmusik²“ am Gummenwald freuen.

Frühschoppen und Hock mit dem Original Musikantenstammtisch

Auch am Sonntag, 4. Mai, lädt der Akkordeonclub in den festlich geschmückten Festschopf am Gummenwald ein. Der Sonntag steht musikalisch wie die Jahre zuvor im Zeichen der handgemachten Akkordeon- und Unterhaltungsmusik beim Original Musikantenstammtischs.

Los geht es um 11.00 Uhr beim Frühschoppen, wenn die Vereinsjugend des Akkordenclubs stolz ihr spielerisches Können unter Beweis stellt.

Ab 12.00 Uhr gehört die Bühne dem Original Musikantenstammtisch, das heißt, all jenen, die live eine Darbietung auf der Bühne oder am Musikantenstammtisch zum Besten geben möchten. Jeder, ob Sänger oder Instrumental-Musiker, ob Solist oder kleine Gruppe, ob Profi oder Anfänger, ist herzlich eingeladen seine Musik live - ohne Voranmeldung - zu präsentieren und das Publikum zu unterhalten. In den letzten Jahren entstand so ein abwechslungsreiches Programm mit Musikanten jeden Alters aus unterschiedlichen Musikrichtungen. Der Veranstalter stellt den Auftretenden eine professionelle PA-Anlage und Mikrofone zur Verfügung, sodass ein rascher und unkomplizierter Wechsel der Gruppen und Musiker ermöglicht wird.

Neben dem musikalischen Programm verwöhnt der Akkordeonclub Höllental seine großen und kleinen Gästen mit allerlei Schmackhaftem vom Grill und einem reichhaltigen Kuchenbüffet. Wem hingegen der Sinn nach einer erfrischenden Abkühlung steht, kann sich bei Ruhbauernhofs Eismobil ein leckeres Bauernhofeis gönnen.

Über die ganze Veranstaltung hinweg wird ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm für Kinder geboten. Während die Eltern gemütlich der Musik lauschen, können sich die Kleinsten auf dem Rasenplatz am Gummenwald bei verschiedensten Ball- und Laufspielen oder an der Mohrenkopfschleuder austoben. Ein Schülerteam der Zarduna Schule Zarten betreut und organisiert auch in diesem Jahr das vielseitige Spieleangebot. Mehrmals am Tag findet zudem das beliebte Kasperle-Theater für das kleine Publikum statt.

Der Hock am Gummenwald lädt somit alle Musik-Fans und Familien herzlich zu einem sonntäglichen Familienausflug oder zu einer geselligen Rast während der Wander- oder Fahrradtour ein.

Besonders herzlich eingeladen sind in diesem Jahr auch alle Buchenbacher Bürger, die vormittags an der festlichen Verabschiedung des langjährigen Buchenbacher Pfarrers Ansgar Kleinhans beiwohnen, sich im Anschluss am Gummenwald zu stärken und den Tag ausklingen zu lassen.

Unabhängig vom Wetter freut sich der Akkordeonclub Höllental e.V. seine Gäste an diesem kurzweiligen und gemütlichen Hock-Wochenende unterhalten und bewirten zu dürfen.

Steirische Harmonika lernen
- ohne Noten -
Es sind noch Plätze frei!
Musikhandel • Musikschule
Alfred Herr
Niedertal 16
79348 Freiamt
0 76 45 / 91 30 60
www.harmonikaschule-herr.de

Ihr Elektro Meisterfachbetrieb e-masters
SCHLEGEL
ELEKTROTECHNIK · HARALD REEZ
www.elektrotechnik-schlegel.de
Weberdobel 13 • 79256 Buchenbach
Tel. 0 76 61 / 23 79 • Handy 01 75 / 99 39 196

Fliesenlegerbetrieb
Franz Klingele
Ausbildungsbetrieb
Oberbirken 6 Tel. 07661 / 98 10 51
79252 Stegen Fax 07661 / 98 10 52
E-Mail klingele-stegen@t-online.de

FISCHER
Der Stukkateur
BUCHENBACH
Farbgestaltung und Malerarbeiten
Innenputz • Außenputz
Dekorative Oberflächen
Trockenbau • Wärmedämmung
Gerüstbau • Fließ-Estriche
PETER FISCHER - STUKKATEURMEISTER
GEBÄUDEENERGIEBERATER (HWK)
TELEFON 07661-1669 FAX 2073

EDEKA ...nah und gut
Sternstunde
Wir machen Ihr Fest zum Ereignis
Partyservice • Frischemarkt
Markus Strecker
Dorfplatz 2 · 79252 Stegen
Tel. 07661/98 05 88 · Markus-Strecker@t-online.de

Die Schreinerei
Ihr perfekter Partner für:
Einbaumöbel
Eckbänke / Tische
Einbauküchen
Badmöbel
Haustüren
Holz- u. Glasabschlüsse
Reparaturarbeiten
THOMAS MAIER
Griesdobelstraße 2, Buchenbach
Tel. 0 76 61 / 90 31 90 Fax. 90 31 91
www.maier-buchenbach.de

Blumen Schweizer
die etwas andere Gärtnerei
Kirchzarten-Zarten • Flaunserstr. 8 • Tel. 07661/61222
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8.30-12.30 Uhr u. 14.30-18 Uhr • Sa: 8.30-12.30 Uhr • Mi-Nachm. geschl.

LÖWEN
St. Märgen • Schwarzwald
Immer am 2. Freitag im Monat
volkstümlicher Liederabend
Edeltraud Roth & Mitarbeiter
Tel. 07669/376 • www.hotel-loewen-st-maergen.de

Fotos: privat

Die Tracht ist Zeichen der Heimatverbundenheit

Gottfried Rohrer wieder als Landesvorsitzender der Heimat- und Trachtenverbände gewählt

Gottfried Rohrer aus St. Peter ist wieder zum Landesvorsitzenden der Heimat- und Trachtenverbände gewählt worden. *Foto: Gerhard Lück*

St. Peter *(glü.)* Der ehemalige Bürgermeister von St. Peter, Gottfried Rohrer, wurde jetzt bei der Landesversammlung der Heimat- und Trachtenverbände Baden-Württembergs in Waiblingen bereits zum vierten Mal zum Landesvorsitzenden gewählt. Rohrer, der von 1984 bis 2008 die Geschicke seiner Heimatgemeinde St. Peter als Bürgermeister lenkte und zum Abschied zum Ehrenbürger ernannt wurde, ist bereits seit 2001 Vorsitzender und seit 1998 im Vorstand ehrenamtlich engagiert.

In den acht Mitgliedsverbänden des Landesverbandes, darunter auch der Bund Heimat und Volksleben, dessen Vorsitzender Rohrer einige Jahre war, sind 450 Vereine und Gruppen mit fast 50.000 Aktiven organisiert. Der Landesverband der Heimat- und Trachtenverbände sieht die Pflege und Erhaltung des heimatlichen Brauchtums als seine wichtigste Aufgabe, so Rohrer gegenüber dem „Dreisamtäler“. Um das Tragen von Trachten, den Gebrauch der Mundart oder die Pflege alten Handwerks zu fördern, sei es gut, dass sich die acht Verbände im Ländle bereits 1958 zusammengeschlossen hätten. „Unsere Tracht ist Kultur, sie drückt Heimatverbundenheit und Identität mit der Heimat aus“, stellt Rohrer fest, „die Tracht muss lebendig präsentiert und nicht nur in Museen gezeigt werden.“ Wenn Trachtenträger manchmal als konservativ bezeichnet würde, empfände er das gar als Ehre: „Wir bewahren das, was sich bewährt hat.“

Trachten gäbe es seit dem 16. Jahrhundert, die in St. Peter seit 1580. Natürlich seien sie immer wieder leicht verändert und auch vom Stoff her modernisiert worden. Sie würden, erklärt Gottfried Rohrer, besonders an kirchlichen Festtagen sowie bei Trachtenfesten und auf Tourismusmessen getragen. Am vergangenen „Weißen Sonntag“ trugen in St. Peter 18 von 19 Erstkommunionkindern eine Tracht. Ein Ärgernis sei es, wenn oft zu Werbezwecken Trachten missbraucht würden. Gerade mit dem Bollenhut würde viel Schindluder getrieben. Rohrer ist in St. Peter mit der Tracht groß geworden. Seine Mutter war 60 Jahre lang eine Kappenmacherin. Allerdings hätte es bis in die 1970er Jahre gedauert, um die Männer nach den Kriegserfahrungen wieder zum Tragen einer Tracht zu begeistern.

Mit dem Landesverband der Heimat- und Trachtenverbände will ihr Vorsitzender Gottfried Rohrer neue Wege gehen: „Wir wollen uns mehr bekannt machen.“ Dazu soll eine in Arbeit befindliche Broschüre helfen, in der die Vielfalt von über 100 Trachtenarten in den 80 Trachtenregionen Baden-Württembergs vorgestellt wird. Aber auch Trachtenausstellungen bei Heimattagen könnten zielführend sein. „Wer Tracht trägt“, ist Gottfried Rohrer stolz, „betreibt lebendigen Geschichtsunterricht.“

Mode Christa Stahl

Filiale Hinterzarten
im Parkhotel Adler
79856 Hinterzarten

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.:
14 – 18 Uhr

Sa. u. So.:
10 – 14 Uhr

Lagerverkauf bis 70 % Rabatt

Mode Christa Stahl

Tagesfrische Spargel
und Erdbeeren
aus eigenem Anbau

Unser Weine sind an den Ständen erhältlich

Verkaufsstände im Dreisamtal
Littenweiler: Hansjakobstraße • Endhaltestelle VAG
Kirchzarten* (auch So./feiertags) Ecke Dr. Gremmelsbacher Str.
Buchenbach* (auch So./feiertags) Ortseingang von Freiburg-Kappel
Vor Ortseingang bei Abzweigung Friedrich-Husemann-Klinik

Telefon 07633/3965
Verkauf: Mo.–Sa. 8.00–18.30 Uhr
FRITZ WASSMER
..ww.wassmer-spargel-erdbeeren.de

Zum Kuckuck…

Frühlingserwachen im Hochschwarzwald

Hinterzarten *(de.)* Auch im Hochschwarzwald hält der Frühling Einzug und die Wandersaison kann beginnen.

Die Hochschwarzwald Tourismus GmbH dafür hält eine Menge Angebote und Tipps für Wanderer bereit: So findet vom 2. bis 4. Mai in Schluchsee das Hochschwarzwälder Wanderfestival mit Wander-Opening statt. Geboten wird ein abwechslungsreiches, attraktives Wanderprogramm: zum Beispiel eine Sonnenuntergangs-Tour mit großem Lagerfeuer, eine Tour mit Führung in der Rothaus Brauerei oder eine Feinschmecker-Wanderung auf dem Genießerpfad Jägersteig. Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm, eine Outdoor-Messe, ein kulinarischer Dorfplatz und musikalische Unterhaltung im Kurhaus Schluchsee begleiten das Event.

Außerdem gibt es wie im vergangenen Jahr auch in dieser Saison regelmäßig geführte Themenwanderungen unterschiedlicher Längen und Schwierigkeitsgrade. Der Dienstag steht unter dem Motto „Mühlen, Sägen und „höllische“ Geschichten“ auf den Heimatpfad Hochschwarzwald. Mittwochs führt eine Tour in den Grand Canyon des Schwarzwalds, die Wutachschlucht. Donnerstags geht es mit dem Feldberg-Ranger auf den Feldberg oder mit dem Förster durch den Bannwald. Freitags lädt die Tour „Schluchtensteig und Biergenuss“ ein und bei der erlebnisreichen Tour „Uhren, Speck und Kirschwasser“ geht es mit dem Uhrenträger von St. Märgen nach St. Peter.

Und last not least: Am 10./11. Mai findet der traditionelle Schluchseelauf mit Nordic–Walking-Opening statt.

Passend zum Start der Wandersaison hat die Hochschwarzwald Tourismus GmbH einen Hütten- und Berggasthöfe Pocketguide herausgebracht. Der 63 Seiten umfassende Guide bietet eine Übersicht über die bewirtschafteten Hütten im Hochschwarzwald.

Architektur und Spiritualität

St. Peter und das benediktinische Erbe

St. Peter *(u.)* Das Bildungswerk St. Peter und die Ökumenische Erwachsenenbildung laden am Sonntag, dem 11. Mai, zu einer Veranstaltung „Architektur und Spiritualität - St. Peter und das benediktinische Erbe“ ein. Eine wechselvolle, über 700-jährige Geschichte weist die ehemalige Benediktinerabtei in St. Peter auf. Zentral gelegen und daher bestimmend für das Ortsbild war es immer auch geistiger und geistlicher Mittelpunkt des Schwarzwalddorfes. Bis heute spiegelt sich viel Lebensweisheit in den Gebäuden der Abtei, die das Geistliche Zentrum der Erzdiözese beherbergt. Dr. Arno Zahlauer, Theologe und Direktor des Geistlichen Zentrums, wird auf dieser etwa zweistündigen Spurensuche durch die Räume des früheren Klosters führen und diesen Lebensweisheiten nachgehen. Treffpunkt ist um 17.00 Uhr in der Klosterkirche St. Peter.

www.dreisamtaeler.de

Leserzuschrift

Wie verabschiedet man sich von einem langgedienten Pfarrer?

19 Jahre ist es her, dass Pfarrer José Cabral seinen Fuß auf Oberrieder Gemarkung setzte, ein Mann, der in unserem Schwarzwalddorf etwas Erholung suchte, von seinen anstrengenden internationalen Verpflichtungen. Und nun blickt er auf ein fast zwei Jahrzehnte dauerndes Wirken zurück. Er hat Oberried und Hofsgrund lieben gelernt, hat hier segensreich als weltoffener und zutiefst menschlicher Seelsorger gewirkt und manchem glaubenskritischen Christen die wahre Bedeutung christlichen Glaubens vermittelt. Und nun verschwindet er über Nacht aus seinem Wirkungskreis, ohne Abschied, ohne gebührende Würdigung.

In einer großen Tageszeitung vom 25. April 2014 ist zu lesen: „Pfarrer José Cabral zurück in Portugal“, wobei ich definitiv weiß, dass er nicht dauerhaft nach Portugal zurück wollte, weil er hier bei uns seine Heimat gefunden hatte. Kein Wort des Dankes in dem Artikel! So kann man einen verdienten Pfarrer nicht ziehen lassen. Ich appelliere an die Verantwortlichen in der Seelsorgeeinheit, Herrn Pfarrer Cabral einen würdevollen Abschied zukommen zu lassen.

Franz-Josef Winterhalter
Bürgermeister a.D. Oberried

Weggang von Pfarrer José Cabral beendet eine Ära

Nach Verschlechterung der Gesundheit lebt der Geistliche jetzt im Pflegeheim in Portugal

Oberried *(glü.)* Das war in den Tagen vor Ostern für die Menschen in Oberried ein Schock. Rapide schnell hatte sich der Gesundheitszustand von Pfarrer José Cabral verschlechtert. Am Freitag vor Palmsonntag wurde er kurz in einer Klinik behandelt. Nach einem kurzen Pflegeaufenthalt in Bischoffingen holte ihn seine Familie in seine portugiesische Heimat, wo er selbst in den 1980er Jahren in Guarda ein Pflegeheim initiiert hatte. „Wir sind tief betroffen und traurig“, schrieb Pfarrer Werner Mühlherr an die Pfarrgemeinden Oberried und Hofsgrund, „dass wir von Pfarrer Cabral nicht persönlich Abschied nehmen konnten, respektieren aber die Entscheidung seiner Familie zum Wohle unseres geschätzten Pfarrers José Cabral.“ Es solle jetzt überlegt werden, wie eine Brücke zwischen Oberried und Portugal gebaut werden könne.

Pater José Salvador Cabral da Costa MSJ, so sein vollständiger Name, wurde am 1. Juni 1936 in Fiaes/Trancoso (Portugal) als Ältester von neun Geschwistern geboren. Zunächst studierte Cabral in Guarda (Portugal) Philosophie, um dann nach dem Ordenseintritt bei den Missionaren vom Hl. Johannes in Leutesdorf an der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz Theologie zu studieren. Am 29. Juli 1962 weihte ihn Hermann Kardinal Volk im Mainzer Dom zum Priester. Verschiedene seelsorgliche Aufgaben, u.a. auch für seine portugiesischen Landsleute führten ihn in die Diözesen Mainz, Trier, Speyer und Limburg. Von 1975 bis 1983 war er Pfarrer in Offenbach. Dann erhielt er einen Ruf als Caritasdirektor in die Heimat nach Guarda sowie von der EU in Brüssel. Nach einem kurzen Engagement in Afrika kam José Cabral am 11. November 1995 als Pfarrer nach Oberried und Hofsgrund.

Als im März die renovierte Sparkasse in Oberried eingeweiht wurde, war Pfarrer José Cabral noch dabei und gab den neuen Räumen seinen Segen. *Foto: Gerhard Lück*

Was zunächst wohl nur für drei Monate geplant war, wurde für den lebensfrohen und kommunikativen Südländer zu einem fast zwanzigjährigen Seelsorgeeinsatz, der ihn den Menschen im Schwarzwald immer vertrauter werden ließ. „Er hat hier bei uns eine Seelsorge mit Herz verwirklicht“, erinnert sich Stiftungsratsvorsitzende Lioba Freßle vom Gemeindeteam. Und Ursula Steiert, die Sprecherin des Gemeindeteams Oberried ergänzt: „Stets brachte er sich mit seiner südlichen Lebensart ein. Er hatte eine lockere Offenheit, nicht streng nach dem Protokoll.“ Besonders dankbar sind die beiden in der Gemeinde engagierten Frauen, dass er sich immer nach den Wünschen der Gemeinde gerichtet habe und für die Anliegen der Vereine immer offen gewesen sei.

Pfarrer Cabral war seit November 1998 auch für die Seelsorge der Portugiesen in Freiburg und Südbaden verantwortlich. Diese Aufgabe habe er wunderbar mit seiner Pfarrarbeit verbunden und manches portugiesische Fest gemeinsam mit den Oberriedern gefeiert. Bundesweit kam José Cabral in die Medien, als er mit interessierten Menschen aus dem Dreisamtal die Oberrieder Klosterbibliothek mit der weltweit größten Fürstabt-Gerber-Sammlung öffnete und den Verein der Freunde der Klosterbibliothek ermöglichte. Aber auch seine Lamas, mit denen er besonders Kindern große Freude bereitete, machten den großen Tierfreund übers Dreisamtal hinaus „berühmt“. Kommunikation mit den Menschen war seine große Leidenschaft und so kümmerte sich Cabral um Orte der Begegnung, baute eine Grillstelle und initiierte den Minikeller und den Begegnungsraum in der Pfarrscheune. Cabral unterstützte die Peru-Partnerschaft und besuchte selbst einmal die Partnerpfarrei in Mollende. Bei der Caritas-Solidaritätsaktion „Eine Million Sterne“ war er von Anfang an dabei, ganz nah dran an seinem Primizspruch: „Not sehen und handeln“.

Pfarrer Werner Mühlherr, der gemeinsam mit Lioba Freßle und Ursula Steiert vom Gemeindeteam mit dem „Dreisamtäler“ über den plötzlichen Weggang von Pfarrer Cabral sprach, stellte fest: „Damit ist eine Ära zu Ende gegangen. Hier in Oberried wird zukünftig kein Pfarrer mehr wohnen. Das ist eine epochale Veränderung.“ Dank der konzeptionellen Planung der neuen Seelsorgeeinheit Dreisamtal wären die Gottesdienste gesichert und auch das weitere seelsorgliche Tun. Aber wenn auch das Gemeindeteam eine wichtige Anlaufstation für die Fragen und Anliegen der Gemeindemitglieder sei, stellen Freßle und Steiert klar fest, könnten sie dennoch die bloße Anwesenheit und Offenheit des im schönen Klosterpfarrhaus wohnenden Pfarrers nicht ersetzen. Sie dankten allen, die sich in all den Jahren um Pfarrer Cabral gekümmert hatten und ihm mit mancher Hilfe zur Seite standen: „Wir hoffen, dass es unserem Pfarrer jetzt in Portugal wieder besser geht und wünschen uns bald ein Lebenszeichen von ihm.“

Nachhaltiger Gemüseanbau mit

„Lebensgarten Dreisamtal e.V.“

Kirchzarten *(de.)* Das neue Anbau-und Erntejahr hat begonnen und knackige Radieschen, Salate und Kräuter können schon frisch geerntet werden. Den Verein „Lebensgarten Dreisamtal e.V.“ gibt es nun seit über einem Jahr und er kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückschauen, denn es gelang, die Mitglieder mit Gemüse-Abo das ganze Jahr über mit frischem, regionalem und saisonalen Gemüse in biologischer Qualität zu beliefern.

Für 2014 gelang es dem Verein weiteres Ackerland anzupachten, sodass in Burg am Wald ein ganzer Hektar bewirtschaftet werden kann. Hinzu kommen noch 0,4 Hektar bei der Husemannklinik. Seit diesem Jahr gibt es auch einen Wasseranschluss, der die Bewässerung der Anbaukulturen ermöglicht. Auch die Mitgliederzahl hat sich erhöht und weitere Mitgliedschaften mit Gemüse-Abo sind mit der Erweiterung noch möglich.

Ziel der inzwischen 106 Mitglieder ist es, in Form eines gemeinsam verantworteten, solidarischen Gemüseanbaus hier vor Ort gesundes Gemüse in biologischer Qualität zu produzieren und damit eine nachhaltige Lebens- und Wirtschaftsweise zu fördern.

Gemeinsames Gärtnern im Lebensgarten Dreisamtal.
Foto: Dagmar Engesser

Zwei festangestellte, im biologisch-dynamischen Gartenbau ausgebildete Gärtnerinnen, Steffi Kolarov und Clara Stützle, kümmern sich professionell um Anbauplan, Fruchtfolge und Zusammensetzung der Kulturen. Der Einsatz von Pestiziden und Insektiziden ist tabu.

Die Grundbodenbearbeitung erfolgt zu Beginn mit einem Traktor, doch alles andere - Pflanzen, Hacken, Jäten - wird von Hand gemacht. Blühränder an den Beeten oder Steinhaufen sind nicht nur schön anzusehen, sie dienen auch der Biodiversität. Damit wird ein biologisches Gleichgewicht gefördert, das Schädlingsbefall minimiert, und Lebensraum für Nützlinge geschaffen, die den Läusen dann zu Leibe rücken können.

Es sind vor allem Familien mit Kindern, die mit Begeisterung bei diesem Projekt dabei sind. Ihnen ist eine gesunde Ernährung wichtig und es macht Spaß, gemeinsam auf dem Acker zu arbeiten und zu erleben, wie das Gemüse wächst. Lebensgarten Dreisamtal e.V. versorgt inzwischen 53 Einzel- oder Familienmitglieder mit einer wöchentlichen Gemüsekiste.

Der Verein sieht sich als Teil der weltweiten CSA-Bewegung die für „community supported agriculture“ steht. Philosophie der Bewegung ist der gemeinsame, solidarische Gemüseanbau. Ein großes Anliegen ist dem Verein auch die Bildungsarbeit. Deshalb bietet er regelmäßig praxisorientierte Seminare und Workshops an.

So gibt es eine biologisch-dynamische Praxisreihe, die den Teilnehmern vermittelt, wie mit selbst angesetzten pflanzlichen Brühen und Jauchen die Pflanzengesundheit gestärkt werden kann (28. Juni 2014), oder die Permakultur-Praxis-Reihe. Dort wird am 24. Mai, von 10.00 - 17.00 Uhr im Lebensgarten mit dem Permakultur-Praktiker Markus Schäfer fachgerecht ein Hügelbeet angelegt.

Der nächste Informationsabend über das Projekt findet am 8. Mai um 20 Uhr, im Gasthaus Himmelreich statt.

Praxistafel

Vortrag am 7. Mai

Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Bestattungsvorsorge

Littenweiler (hr.) Horizonte Dreisamtal lädt am Mittwoch, dem 7. Mai, 19.30 Uhr zu einem Vortrag „Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Bestattungsvorsorge“ mit Rechtsanwalt Dirk Simon in den Kunzenweg 5 in Littenweiler ein. Dirk Simon zeigt auf, welche Werkzeuge uns durch die Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Bestattungsvorsorge vom Gesetzgeber zur Verfügung gestellt worden sind, sodass wir die Gestaltung unseres Lebens nicht verlieren, wenn uns die Kontrolle oder Entscheidungsfähigkeit durch Krankheit oder im Sterbeprozess nicht mehr gegeben ist. Nähere Infos beim Bestattungsunternehmen Horizonte Dreisamtal, Tel.: 0761 / 401 48 98.

„Café der Inklusion“ im „Hofgut Himmelreich“

Bei „Kaffee bodenlos“ Infos einholen und zum Thema ins Gespräch kommen

Kirchzarten-Himmelreich *(glü.)* Während einer Aktionswoche zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen wird im Restaurant vom Hofgut Himmelreichs vom 6. bis 9. Mai 2014 täglich nachmittags von 14 bis 16 Uhr ein „Café der Inklusion“ durchgeführt. Dabei gibt es die Möglichkeit, sich zum einen anhand von Informationsmaterialien über das Thema Inklusion zu informieren als auch mit Menschen mit Behinderungen, die auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt arbeiten, sowie pädagogischen Fachkräften der Integrativen Akademie Himmelreich ins Gespräch zu kommen.

Das Besondere an der Aktion ist, dass die Besucher(innen) des Cafés der Inklusion nach Art „Kaffee bodenlos“ an den jeweiligen Mittagen nur eine Tasse Kaffee bezahlen müssen und so viel Kaffee trinken können, wie sie möchten. Zudem besteht die Möglichkeit, mit Menschen mit Behinderungen ins Gespräch zu kommen und mit ihnen über ihre eigenen biografischen Inklusions- aber auch Exklusions-Erfahrungen in der Arbeitswelt zu reden und sie als „Expert(inn)en in eigener Sache“ zu befragen. Langjährig erfahrene pädagogische Mitarbeiter(innen) stehen als Gesprächspartner bereit, um mehr über die Entwicklung des Integrationsbetriebes Hofgut Himmelreich gGmbH mit Hotel-Restaurant, Integrative Akademie und Bahnhof Himmelreich zu erzählen.

Das Hofgut Himmelreich ist Gründungsmitglied der „Embrace-Hotels“, einem Verbund von integrativ geführten Hotel-Betrieben. Alle Embrace-Hotels im deutschsprachigen Raum beteiligen sich an dieser Aktion mit einem „Café der Inklusion“.

www.dreisamtaeler.de

Vum Wunderfitz

S isch allewiil ebbis los um di rum

Frühstücke isch d Zittig läse. No erfahrsch, was de morge schu widder vergesse hesch.

Schtroftate, Iibrüch, Überfäll. Selli „unbegleitete Minderjährige“ uss Nordafrika sin plötzlich vum Stühlinger Kirchplatz verschwunde un jetzt goht d Angscht um, sie kumme uff Kirchzarte, St. George oder Opfinge. Könne die nit uff em Stühlinger Kirchplatz bliiebe, jetzt, wo sich d Polizei um si kümmere dääd.

Borkekäfer im Nationalpark. Wärmedämmung im Gerede. Zwei Päpscht sin heilig gesprochen wore, un z Friiburg sin vieli gschpannnt, wie de nächschte Bischof heißt. Ä zweieniinzigjähriger Grieche will ins EU-Parlament. Gütermann wird an ä amerikanischer Konzern verkauft, weil des eifach sicherer isch für d Aagschtellte.

In de Friiburger Wilhelmstroß mien d 1. Mai Veraschtalter Punkt siebini d Bierkäschte wegruume. Kei Lärm amTag der Arbeit, baschta. Um de Lärm goht's au im Münschterdaal. Dert wurd allewiil gege s Klopfe, Schlage, Rumple un Quietsche vun de neue Münschtertalbahn proteschtiert. D Litt dert hen jo nix gege-n-ä Bahn im Münschtertal, aber mueß die ussgrechnet im Münschtertal fahre?

D Ukraine warnt voreme Weltkrieg, heißt's. Ach ja, noch ebbis: De Joachim Fuchsberger findet alt were scheiße. Des mueß i mir unbedingt noch uffschriibe, bevor dass der Weltkrieg aafangt.

Stefan Pflaum

Pflegestammtisch Dreisamtal lädt ein

Nächstes Treffen am 7. Mai nach Renovierung wieder in der „Alten Post“ in Kirchzarten

Kirchzarten *(glü.)* Der nächste Pflegestammtisch Dreisamtal findet am Mittwoch, dem 7. Mai, ab 19.30 Uhr nach der Renovierung des Nebenzimmers wieder im Gasthaus „Alte Post“, Kirchzarten, Bahnhofstr. 38 statt. Pflegende Angehörige, ehemals pflegende Angehörige, unterstützende Angehörige, Zugehörige wie Freunde, Nachbarn, die pflegen oder betreuen, sind herzlich willkommen, sich auszutauschen, gegenseitig zu informieren und zu stärken. Durch den Austausch in der Gruppe können die Angehörigen die persönliche soziale Isolation, in der sich viele von ihnen befinden, aufheben. Pflegende Angehörige brauchen ein Netzwerk von Menschen, damit der Pflegealltag leistbar ist.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig – einfach kommen! Weitere Infos sind bei Elisabeth Geromüller, Pflegebegleiterin, Tel.: 07661 / 64 32 zu erhalten. Wer Rückfragen zur Interessenselbstvertretung pflegender Angehöriger hat, kann sich an Brigitte Rudiger, Tel.: 07661 / 31 12 wenden. Der Pflegestammtisch wird vom Kreis-Caritasverband Breisgau-Hochschwarzwald und seiner Beratungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörige im Dreisamtal, Gabriele Zeisberg-Viroli, Tel.: 07661 / 391-114, organisiert.

kfd-Frauentreff: Was ist christliche Spiritualität?

Kirchzarten *(u.)* Der Frauentreff der kfd Kirchzarten lädt am Montag, dem 5. Mai, 20.00 Uhr, zu einem Gesprächsabend „Nicht überall, wo Spiritualität draufsteht, ist Spiritualität drin - Was ist christliche Spiritualität?“ mit Karin Schorpp ins Katholische Gemeindehaus ein.

Zu einer Frühlingswanderung mit Frauen aus Hofsgrund lädt der kfd am 6. Mai 2014 ein. Man fährt mit öffentlichen Verkehrmitteln ins Münstertal und wandert vom Hotel Spielweg - Talweg - Untermünstertal nach Dietzelbach ca. 2 Stunden. Die Wanderung kann dann bis Staufen weitergeführt werden ca. 1 1/4 Stunden. Bitte Rucksackverpflegung mitbrigen, später Einkehr in der Burestub in Dietzelbach. Treffpunkt ist um 9.15 Uhr am Bahnhof Kirchzarten (Regiokarte). Rückkehr ca. 17.00 oder 18.00 Uhr. Die Tour ist leicht und die kfd-Frauen würden sich freuen, wenn recht viele wanderfreudige Frauen teilnehmen.

Nachruf

Danke Rainer,
für Deine jahrzehntelange Unterstützung

Die Feuerwehr Kameraden der ehemaligen Feuerwehr Wagensteig bedauern den frühen Tod von Rainer Fink.

Die Nachricht über den plötzlichen Tod von Rainer Fink haben wir aus der Tageszeitung erfahren. Rainer hat die Feuer wehr Wagensteig schon, als die Gemeinde Wagensteig noch selbständig war, unterstützt, z. B. mit der Gestaltung der Festschrift zum 25. Jubiläum 1972. Auch für die Gestaltung der Festschriften zum 40. und 50. Jubiläum war er maßgebend beteiligt.

Er war auch von Beginn der ersten Austragung von „Spiel ohne Grenzen“ 1978 beim Dorfhock in Wagensteig bei den Vorbereitungen sowie an den Spielen selbst voll mit eingebunden. Rainer hatte jahrzehntelang die Spielleitung bei „Spiel ohne Grenzen“ und die Ausarbeitung der Spiele maßgeblich geprägt.

Das kameradschaftliche und harmonische mitwirken von Rainer, bewirkte, dass das Spiel ohne Grenzen-Team zu einer hochmotivierte Gruppe zusammenwuchs. Wenn wieder einmal eine Mannschaft durch ihren Ideenreichtum unseren Spielablauf austrickste, hatte Rainer immer kurzfristige eine Lösung gefunden. Sein selbstbewusstes Auftreten, hatte dieser Austragung immer wieder eine besondere Note gegeben. Wir ehemalige Kameraden von der Freiwilligen Feuerwehr Buchenbach Abteilung Wagensteig werden Rainer Fink in Ehren halten.

Stellvertretend
Martin Stiegeler, Winfried Frei

www.dreisamtaeler.de

Nichtraucher in 4 Stunden

Aktiv-Training im ALEGRIA DA VIDA

Kirchzarten *(u.)* Das leidige Thema Rauchen! Für die meisten Menschen ein Rätsel, wie man sich das antun kann. Und immer mehr Raucher verstehen das selbst ebenfalls nicht mehr. Trotzdem scheint es schwer zu sein, davon loszukommen. In Kirchzarten findet zu diesem Thema ein interessantes sogenanntes Aktiv-Training „Jetzt Aufhören“ statt. Dabei geht es nicht um die Nachteile oder Folgen des Rauchens, denn diese sind selbstverständlich auch Rauchern bekannt. Und es wird im Laufe dieses Abends auch klar, warum Texte auf Zigarettenpackungen oder etwaige Geschichten von den teilweise furchtbaren Folgen des Rauchens nicht die Kraft haben können, einen Raucher von dieser täglichen Beschäftigung zu befreien. Nein, vielmehr geht es hier um einen ganz entscheidenden positiven Aspekt des Rauchens.

Entgegen den vielen negativen Gesichtspunkten des Rauchens haben sich Raucher tatsächlich, so Jochen Laufer der Leiter dieses Trainings, über das Rauchen unbewusst etwas äußerst Positives über die Zeit bewahrt. Sie verfolgen damit ein ganz bestimmtes Ziel. In dem Moment, wo dies gänzlich bewusst wird, kann es sehr einfach genutzt werden, wieder endgültig vom Rauchen loszukommen.

„Jetzt Aufhören“ findet am 9., oder 16. Mai oder 6. Juni, bei ALEGRIA DA VIDA, Jakob-Saur-Str.9 in Kirchzarten statt. Frühzeitige Anmeldung und nähere Infos auf www.alegria-da-vida.de, e-Mail: info@jetzt-aufhoeren.de. Die Teilnahme kostet 68.- Euro.

SPD-Kandidaten stellen sich den Bürgern vor

Kirchzarten *(glü.)* Nicht nur die „große“ Politik ist wichtig, sondern gerade die Gemeindepolitik berührt unmittelbar die Belange der Menschen vor Ort und eröffnet jedem Bürger Einflussmöglichkeiten. Eine dieser Möglichkeiten ist die Wahl der Gemeinderäte am 25. Mai. Die Kandidaten der SPD-Gemeinderatsliste stellen sich an folgenden Terminen und Orten vor: 2. Mai, 19 Uhr, Gasthaus Birke Burg; 6. Mai, 19 Uhr, Talvogtei Kirchzarten; 14. Mai um 19:30 Uhr Gasthof Bären Zarten. Zusammen mit den Kirchzartener Bürgern wollen die SPD-Kandidaten Gemeinde weiterentwickeln und fit für die Zukunft machen. Ihre Leitlinie sei das Gemeinwohl und keine Einzelinteressen. Die SPD will den demographischen Wandel gestalten, bezahlbares und bedarfsgerechtes Wohnen ermöglichen, das kulturelle Leben stärken, die Energiewende umsetzen, die wirtschaftliche Attraktivität ausbauen und die Schönheit unserer Landschaft erhalten – wie, ist bei den Infoabenden zu erfahren.

Miteinander Stegen e.V.

„Begleitung im Andersland“

Stegen *(de.)* Der demografische Wandel macht auch vor Stegen nicht Halt, ein Thema, mit dem sich Miteinander Stegen schon lange beschäftigt und deshalb das Projekt „Lebensräume“ entwickelt hat. Eines der Hauptanliegen dabei ist der Ausbau der ambulanten Betreuung und Versorgung von Menschen mit Demenz in der Gemeinde Stegen. Dabei geht es nicht nur um Hilfe und Unterstützung für die Betroffenen selbst, sondern auch für deren Angehörigen.

Zusammen mit den Veranstaltern BARMER-GEK und „Wörheide – Konzepte rund ums Alter(n)“ kann „Miteinander Stegen e.V.“ nun eine spezielle Schulungsreihe für Angehörige von dementiell erkrankten Menschen in Stegen anbieten.

In Deutschland sind über 1 Million Menschen von einer Demenzerkrankung betroffen. Über 80 Prozent der Kranken werden zu Hause von Angehörigen versorgt, die selbst schon die Lebensmitte überschritten haben. Erfahrungen zeigen, dass bei Angehörigen ein großes Informationsbedürfnis besteht und sie sich Austauschmöglichkeiten mit anderen Betroffenen wünschen.

Die Schulungsreihe „Wenn das Gedächtnis nachlässt“ berücksichtigt diese Bedürfnisse. Unter der Leitung der erfahrenen Diplom-Gerontologin Reinhild Wörheide und ihres engagierten Dozententeams werden Informationen zum Verlauf der Demenz insbesondere im Hinblick auf diagnostische und therapeutische Maßnahmen, zum Umgang mit den besonderen Verhaltensweisen des(r) Demenzkranken, zur Pflegeversicherung, zu rechtlichen Aspekten und zu Entlastungsmöglichkeiten vermittelt.

Bei einem unverbindlichen Informationsabend am Montag, den 5. Mai, um 19.30 Uhr, im Haus der Vereine, Gewerbestraße 1, in Stegen, können alle Interessierten das Programm der Schulungsreihe kennen lernen.

iffland.hören. in Kirchzarten feiert 15-Jähriges!

v.l.n.r.: Jana Roth, Beate Eckmann, Elisabeth Rombach, Florian Lehmann, Diana Gumbert. *Foto: privat*

Kirchzarten *(u.)* Vor kurzem feierte die Firma iffland.hören. 55-jähriges Firmenjubiläum. Mit 50 Fachgeschäften in Baden-Württemberg und Bayern zählt sie zu den führenden Unternehmen in der Branche.

Heute kann auch das 15-jährige Bestehen der Iffland-Filiale in der Schwarzwaldstr. 19 in Kirchzarten gefeiert werden. Sie gehört zu den wichtigen Standorten des Unternehmens. Auch in Kirchzarten lautet das Jubiläumsmotto: „Vertrauen Sie unserer Kompetenz aus Wissen und Erfahrung“. „Verlassen Sie sich auf unser Können – jetzt und in Zukunft“

Zukunft heißt für iffland.hören. neben ansprechenden Räumlichkeiten die fachliche Qualität ständig zu verbessern. So wird jede Hörgeräteanpassung nach dem eigens entwickelten Anpass- und Beratungssystem IHABS erarbeitet. Diese Methode ermöglicht es, die vielfältigen Einstellmöglichkeiten moderner Hörgeräte auszuschöpfen. Außerdem können Angehörige durch Simulation erleben, wie sich eine Schwerhörigkeit im Alltag auswirken kann. Das Team um Hörgeräteakustikmeister und Filialleiter Florian Lehmann ist neben der Hörgeräteanpassung auch Spezialist in Sachen Gehörschutz, Zubehör und Tinnitusberatung. „Ihr gutes Hören in allen Lebenslagen liegt uns am Herzen“, so die Devise.

Zum Jubiläum hat sich das Iffland-Team etwas Besonderes einfallen lassen. Vertreter führender Hersteller modernster Hörsysteme wurden nach Kirchzarten eingeladen.

Programm:

Montag, 12. Mai, Test und Beratung durch Phonak (Stäfa/Schweiz)
Dienstag, 13. Mai, Test und Beratung durch Siemens (Erlangen)
Mittwoch, 14. Mai, Test und Beratung durch Widex (Kopenhagen/Dänemark)
Donnerstag, 15. Mai, Tag der offenen Türe mit kostenfreier Hörtest-Aktion.
Freitag, 16. Mai, iffland.hören. überprüft kostenfrei Hörsysteme.

Selbstverständlich kann sich jeder Interessierte ein Bild der aktuellen Hörgerätetechnik verschaffen und Hörgeräte unverbindlich testen.

Als Jubiläumsgeschenk erhält jeder Kunde in der Aktionszeit vom 12. bis 16. Mai ein Jubiläumsrabatt von 50 % auf seinen Hörgerätebatterieeinkauf.

„Besuchen Sie uns auf eine Tasse Kaffee, wir beraten Sie dabei gerne ausführlich“, so das Team von iffland.hören in Kirchzarten.

Als Treuebonus schenkt iffland.hören Kirchzarten seinen Kunden einen 50.- Euro Jubiläumsgutschein. Einzulösen auf den Eigenanteil beim Kauf eines Hörsystems bis zum 31. 12. 2014.

Keine Antworten auf IGG- und Nabu-Fragebögen

Interessengruppen wollten Meinungen von Gemeinderats-Kandidaten wissen

Kirchzarten *(glü.)* Sowohl die IG Giersberg als auch der Nabu Dreisamtal haben sich mit Fragebögen an die Kandidaten für die Gemeinderatswahl am 25. Mai gewandt. Dabei ging es um den immer noch schwelenden Konflikt um den Mountainbikesport am Giersberg und in den angrenzenden Regionen oder um Fragen des Naturschutzes. Mit einer klaren Stellungnahme haben die vier Fraktionssprecher der im Gemeinderat Kirchzarten vertretenen Parteien jetzt eine Beantwortung abgelehnt.

Walter Rombach (CDU), Franz Kromer (SPD), Harald Schauenberg (FWG) und Barbara Schweier (Grüne) begründen ihre Ablehnung der Fragebogenaktion damit, dass die meisten Fragestellungen zu komplex seien, um sie einfach mit Ja oder Nein zu beantworten. Zum anderen seien die Mitglieder des Gemeinderates beziehungsweise Kandidaten jedem einzelnen Bürger gegenüber verantwortlich und nicht irgendwelchen Interessenverbänden. Insofern seien nach übereinstimmender Ansicht aller Fraktionen solche Fragebogenaktionen fragwürdig. Und so habe man entschieden, die Fragebögen nicht zu beantworten. Es stände jedem frei, die Kandidaten bei einem der zahlreichen öffentlichen Auftritte anzusprechen und persönlich zu befragen.

Der Spitzenkandidat auf Listenplatz 2 bei Bündnis 90/Die Grünen, Ulrich Martin Drescher, sieht das anders: „Ich halte es nicht nur für normal, sondern auch für diskussionsfördernd, wenn zivilgesellschaftliche Gruppen sich mit Fragebogen an die Kandidierenden wenden.“ Er wolle neue Perspektiven und frische Diskussionskultur in die Kommunalpolitik bringen, sagte Ulrich Martin Drescher dem „Dreisamtäler“. Deshalb habe er auch beide Fragebogen beantwortet: „Sowohl Herr Mentz von der IG Giersberg als auch Frau Rudloff vom Nabu haben sich bei mir für meine demokratische Haltung und Reaktion auf ihre Fragen bedankt.“

ANZEIGE

Freie Wähler gehen optimistisch in die Kreistagswahlen

Kirchzarten *(u.)* Auch dieses Mal treten die Freien Wähler mit einer respektablen Liste im Dreisamtal zur Kreistagswahl an. An der Spitze steht Franz-Josef Winterhalter, früherer Bürgermeister von Oberried, seit 10 Jahren Fraktionsvorsitzender im Kreistag und mehrfach Stimmenkönig bei den zurückliegenden Wahlen im Dreisamtal:

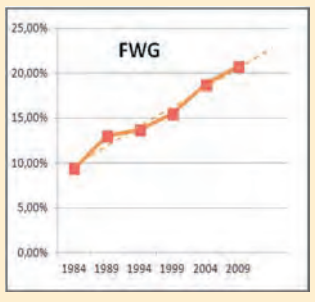
„Als Bürger übernehmen wir Verantwortung für Bürger, wir sind ausschließlich den Wählern und der Sache verpflichtet. Der Respekt vor der Freiheit des Einzelnen ist politischer Grundsatz und Fraktionszwänge widersprechen unserer politischen Überzeugung. Die besten Entscheidungen entstehen aus einer Vielfalt von unabhängigen Meinungen, die fair und offen diskutiert werden, und nicht durch parteipolitisch gefärbte Vorgaben.“

Die Liste der FWG ist geprägt von Personen, die für ehrenamtliches Engagement stehen und über kommunalpolitische Erfahrung verfügen. Besonders erfreut sind die Freien Wähler, dass sie mit Stefan Boldt einen aktiven Pfarrer für eine Kandidatur gewinnen konnten. Unterstreicht dies doch einen ihrer Grundsätze, dass sich Politik nicht primär am Geld sondern an Werten zu orientieren hat.

Die Freien Wähler sind die einzige Gruppierung im Landkreis, die seit Jahrzehnten ihren Stimmenanteil stetig erhöhen konnte. Derzeit bilden sie die zweitstärkste Fraktion im Kreistag und hoffen, dass der Trend in Zeiten parteipolitischen Verdrusses weiter anhält.

Im Wahlkreis Dreisamtal sind den Freien Wählern über die allgemeinen Zielsetzungen hinaus besonders nachfolgend Themen wichtig:

- Fortführung der Sanierung des Kreisgymnasiums in Kirchzarten
- Unterstützung für den Falkensteig-Tunnel
- Sicherung der vielfältigen Kulturlandschaft und Unterstützung der Landwirtschaft
- Bürgerfreundliche und entscheidungsfreudige Kreisverwaltung



	1984	1989	1994	1999	2004	2009
CDU	49,50%	44,80%	42,80%	49,70%	45,20%	39,45%
FWG	9,40%	13%	13,70%	15,50%	18,80%	20,77%
SPD	21,30%	21,40%	21,70%	17,90%	15,30%	16,24%
Grüne	11,25%	10,70%	13,10%	9,10%	13,70%	14,09%
FDP	8,85%	8,40%	6,60%	7,10%	7,10%	8,93%

Freie Wähler Freiburg

Frühlingsfest

Freiburg *(u.)* Die Freien Wähler laden am Sonntag, dem 4. Mai, Bürgerinnen und Bürger zu einem fröhlichen Frühlingsfest in den Ganter Biergarten ein.Auf die kleinen Gäste wartet ein buntes Kinderprogramm mit Leseecke, Kinderschminken, Bastelstube, Fußballkicker, Torwandschießen und vieles mehr. Die Kandidatinnen und Kandidaten der Freien Wähler freuen sich auf viele interessante Gespräche und politische Anregungen der Besucherinnen und Besucher. Beginn ist um 14 Uhr, die Gastronomie ist geöffnet und der Eintritt ist frei.

Grün regiert - Reden Sie mit

Minister Alexander Bonde zu Gast

Burg-Birkenhof *(u.)* Am Donnerstag, dem 8. Mai, 18.00 Uhr, ist Alexander Bonde, Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz in der Rainhofscheune in Burg-Birkenhof, Höllentalstr. 96 zu Gast.

Alexander Bonde wird bei der Veranstaltung „Grün regiert - Reden Sie mit“ über grüne Regierungsprojekte aus seinem Ministerium, Erfolge sowie Hürden und Hindernisse in der Regierungsarbeit sprechen. Im Anschluss gibt es für das Publikum die Möglichkeit für Rückfragen und Diskussionen. Moderiert wird die Veranstaltung vom Landesvorsitzenden Oliver Hildenbrand. Zudem wird Dr. Marco Lechner, Ortsvorsitzender der Grünen im Dreisamtal, die Gäste zu Beginn der Veranstaltung mit einem kurzen Grußwort willkommen heißen.

Die Autoseite

Wir machen Ihr Auto frühlingsfit!

Z. B.
RENAULT SCÉNIC PARIS 1.6 16V 110
MIT DELUXE-PAKET
• Navigationssystem Carminat TomTom® 2.0 LIVE • Klimaautomatik • Einparkhilfe hinten • Keycard Handsfree • Beheizbare Vordersitze • Leichtmetallräder 16" • Licht-und Regensensor u. v. m.

ab 19650,– €
inkl. Kundenvorteil 5500,– €[1]

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie!

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 10,1; außerorts 5,9; kombiniert 7,4; CO_2-Emissionen kombiniert:174 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

AUTOHAUS PETER ROMBACH
Reckenweg 1 • 79252 Stegen
Tel.: 07661-6960
RENAULT

[1]Gegenüber der UPE eines vergleichbar ausgestatteten Serienmodells. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Fit für den Frühling

Tipps für die erste Oldtimer-Ausfahrt

Freiburg *(u.)* Jetzt hat auch die Oldtimer-Saison begonnen! Und als „Experten der Schauinsland Klassik“ (Termine dieses Jahr zum Vormerken: 31. Juli bis 2. August die Rallye – 14. September der Bergtag) hat der ADAC Südbaden die wichtigsten Tipps für die erste Ausfahrt mit den chromblitzenden Schätzen zusammengestellt:

„Vor der ersten Tour sollten alle wichtigen Teile auf ihren technischen Zustand überprüft werden“, sagt Clemens Bieniger. Der Vorsitzende des ADAC Südbaden zählt auf: „Batterie checken. Bei den Versionen mit aufschraubbaren Verschlussstopfen prüfen, ob destilliertes Wasser nachgefüllt werden muss.“ Der Motor sollte nach zwei bis drei Versuchen anspringen. Weitere Startversuche sollten nicht unternommen werden, da bei Youngtimern mit Katalysator die Gefahr besteht, dass dieser beschädigt wird. Vielmehr ist eine Fehlersuche durch einen entsprechenden Fachmann zu empfehlen. Die häufigsten Ursachen für ein Nicht-Anspringen des Motors sind mürbe gewordene Kraftstoffschläuche sowie verschlissene Unterbrecherkontakte oder Zündkerzen. Bei der ersten Bremsung kann zudem der Bremsweg länger sein, da sich auf dem Bremsscheiben- und trommeln angesammelter Flugrost erst abschleifen muss.

„Neben einer Autowäsche, ist die gründliche Säuberung der Verglasung und der Rückspiegel sowie die Inspizierung der Scheibenwischerblätter empfehlenswert!“ meint Clemens Bieniger. Auch wenn der Oldtimer „Nässe“ im klassischen Sinn nicht ausgesetzt war, ist das Winterlager häufig nicht optimal belüftet. Der Vorsitzende des ADAC Südbaden: „Dadurch kann sich Feuchtigkeit, bis hin zur Schimmelbildung und Rost – auch im Verborgenen – angesammelt haben.“ Daher sollten auch sämtliche Bodenbeläge aus Innen- und Kofferraum, sofern nicht fest verklebt, herausgenommen werden. Eine gründliche Sicht-Inspektion ist also ratsam.

Weitere Infos zur Pflege historischer Fahrzeuge gibt es bei der ADAC Klassikabteilung unter www.adac.de/klassik sowie im neuen Oldtimer-Ratgeber 2014/15.Neuigkeiten über die Schauinsland Klassik 2014 auf www.schauinsland-klassik.de.

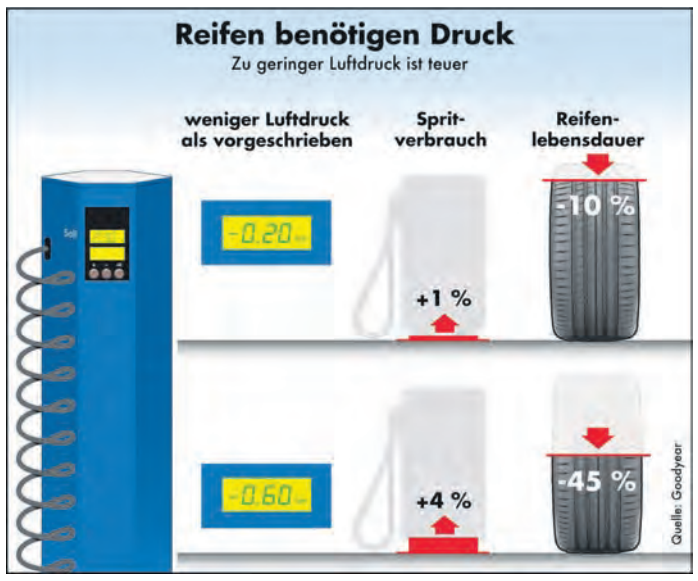
Sicher fahren und Sprit sparen

Auch bei Sommerpneus sollte man auf den korrekten Luftdruck achten

(djd/pt.) Viele Autofahrer rüsten jetzt ihr Fahrzeug auf den Sommer um, denn Sommerreifen sind den Anforderungen der wärmeren Witterung auf nasser und trockener Straße viel besser gewachsen als ihre Winterkollegen.

Mit dem neuen EU-Label alles im Blick

Das neue EU-Reifenlabel hilft bei der Suche nach den richtigen Sommerpneus. Es informiert auf einen Blick über Kraftstoffeffizienz, Nasshaftung und externes Abrollgeräusch. Moderne Sommerreifen haben bereits gute Labelwerte. So verfügen beispielsweise mehr als 80 Prozent aller Reifengrößen des „Goodyear EfficientGrip Performance“ über die Bestnote „A“ in der Kategorie Nasshaftung und ein „B“ beim Rollwiderstand. Der Reifen bietet einen hohen Grip auf nasser Fahrbahn sowie kurze Bremswege und hat gleichzeitig einen niedrigen Rollwiderstand und sorgt damit für einen reduzierten Kraftstoffverbrauch.



Hat der Reifen zu wenig Luft, wirkt sich das negativ auf den Spritverbrauch und die Lebensdauer des Reifens aus.
Foto: djd/Goodyear

Korrekter Luftdruck spart Sprit

Dies gelingt aber nur, wenn der Reifenluftdruck korrekt ist. Zu geringer Druck steigert den Rollwiderstand und damit den Spritverbrauch. Durch den Materialverschleiß reduziert sich außerdem das Lebensalter der Reifen. Schon 0,2 Bar weniger als vorgeschrieben führen zu einem Prozent mehr Verbrauch und einer um zehn Prozent geringeren Reifenlebensdauer. Bei einem Minderdruck von 0,6 Bar steigt der Spritverbrauch sogar um bis zu vier Prozent und die Kilometerlaufleistung des Reifens reduziert sich um knapp die Hälfte.

Zudem verschlechtert ein zu geringer Luftdruck die Fahr- und Bremseigenschaften des Wagens. Der Pneu verschleißt schneller und erhitzt sich stärker. Durch die dabei entstehenden Schädigungen im Inneren des Reifens kann es im schlimmsten Fall zu einem Reifenplatzer kommen. Ein überhöhter Luftdruck führt außerdem zu Einbußen beim Fahren, da der Reifen weniger Kontaktfläche zur Straße hat. Die Bodenhaftung nimmt ab, was zu gefährlichen Folgen bei Bremsmanövern führen kann. Damit es erst gar nicht so weit kommt, empfehlen Experten, den Luftdruck am kalten Reifen regelmäßig und vor allem vor längeren Fahrten zu prüfen.

Gute Luft im Innenraum

Die Klimaanlage im Pkw sollte regelmäßig gewartet werden

(djd/pt.) Große Hitze bedeutet für die meisten Menschen Stress. Beim Autofahren etwa sinkt die Konzentration, dafür steigt die Aggression. Dass heute rund 85 Prozent aller Neuwagen mit Klimaanlage vom Band rollen, ist daher nicht nur gut für den Komfort, sondern auch für die Sicherheit im Straßenverkehr.

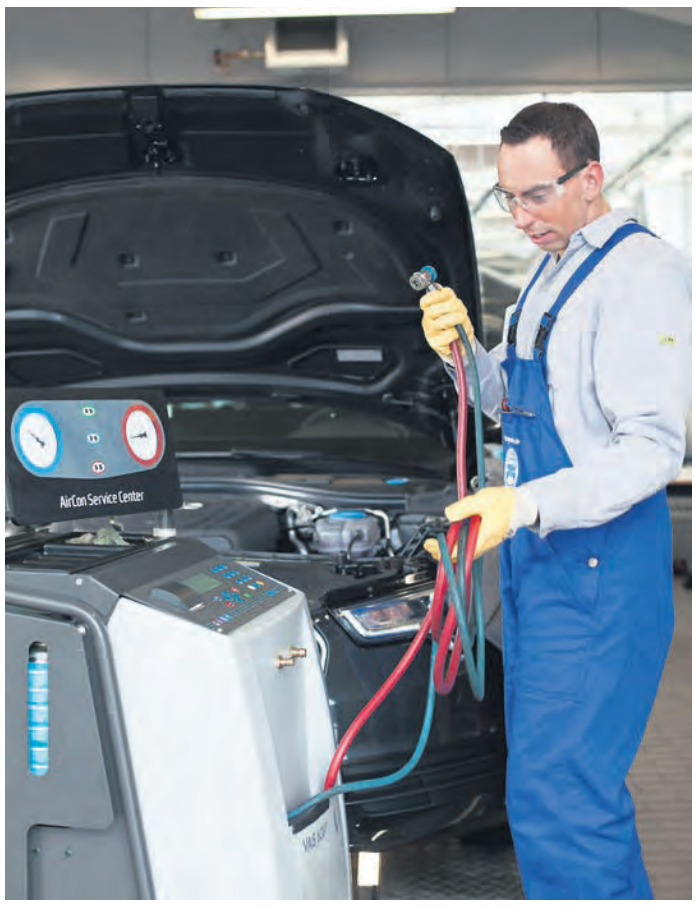
Damit die Zufuhr kühler Luft jederzeit wie gewünscht funktioniert, muss die Klimaanlage regelmäßig gewartet und gereinigt werden. Bis zu zehn Prozent des Kühlmittels können in einem Jahr entweichen. Zudem unterliegen auch Schläuche und Dichtungen der natürlichen Alterung. Sinkt der Flüssigkeitsstand des Kältemittels zu stark ab, kann der Kompressor beschädigt werden - eine teure Reparatur, die mit bis zu 1.000.- Euro zu Buche schlagen kann.

Regelmäßige Wartung sorgt für zuverlässige Leistung

Damit nicht nur die Temperatur, sondern auch die Luftqualität in Ordnung ist, muss auch der Innenraum-Luftfilter regelmäßig gewartet und getauscht werden. Staub, Pollen und andere Luftverschmutzungen lagern sich ab und können verkeimen. Ulrich Köster vom Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (ZDK)zieht den Vergleich zum Staubsauger: „Ein voller Beutel riecht unangenehm und senkt die Reinigungsleistung.“ Wird der Luftfilter etwa alle 15.000 Kilometer gewechselt, sind Autofahrer auf der sicheren Seite und müssen sich nicht mit Keimen, schlechtem Geruch oder beschlagenen Scheiben herumärgern.

Alle zwei Jahre zum Klima-Check

Zeit für einen Check der Klimaanlage wird es spätestens, wenn ihre Leistung spürbar nachlässt. Weht das Lüftchen aus den Düsen nur noch lau, werden beschlagene Scheiben nur langsam klar, macht sich unangenehmer Geruch im Auto breit oder müssen manuelle Klimaanlagen immer kälter eingestellt werden, dann stimmt etwas nicht. Kfz-Meisterwerkstätten empfehlen alle zwei Jahre eine regelmäßige Überprüfung der Klimaanlage. Qualifizierte Betriebe findet man unter www.kfz-werkstatt-finden.de



Ein verschmutzter Innenraum-Luftfilter senkt die Reinigungsleistung und sollte etwa alle 15.000 Kilometer gewechselt werden.
Foto: djd/Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe e. V.

Tipps für die Klimaanlage vom Kfz-Meisterbetrieb

- Nach dem Parken in praller Sonne Fahrgastraum ein paar Minuten lüften.

- Nach dem Start Gebläse kurzfristig auf volle Kraft stellen, damit die Warmluft vollständig entweicht.

- Temperatur im Wagen auf maximal fünf Grad unter Außentemperatur einstellen.

- Luftstrom nicht direkt auf den Körper richten, damit der kühle Kopf nicht mit einer Erkältung „bezahlt“ werden muss.

- Klimaanlage zu jeder Jahreszeit mindestens einmal im Monat für zehn Minuten anstellen, um Feuchte zu entziehen und die Bauteile zu schmieren.

Die Autoseite

Wir machen Ihr Auto frühlingsfit!

Autohaus Ganter
IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER
KFZ-Meisterbetrieb
- Rundum-Reparaturservice für ALLE Fabrikate
- Karosseriearbeiten und Unfallinstandsetzung
- Wöchentliche HU-Abnahme im Haus
- Abgasuntersuchung
- Reifenservice und Achsvermessung
- Glasschadenservice
- Klimaanlagenservice
- Hol- und Bringservice
CHEVROLET Servicepartner
Haslacherstraße 21
79115 Freiburg
07 61/4 20 81
www.autohaus-ganter.de

Foto: djd/Goodyear

STALF
Reparatur aller Marken
Unfall- / Lackierarbeiten
Elektrische Diagnose
Klimaservice
AU / TÜV
Steinschlag- und Glasreparatur
Rollerservice
Stalf Kfz Kappler Straße 52 79117 Freiburg T 65554

Jetzt wird neu gezählt

Punktereform tritt in Kraft

Freiburg *(ADAC)* Am 1. Mai tritt die neue Punktereform in Kraft, nach der nur noch solche Verstöße, die die Verkehrssicherheit gefährden, eingetragen werden. „Bei Vergehen, die nicht direkt eine Gefahr für die Verkehrssicherheit darstellen - zum Beispiel „Einfahren in eine Umweltzone ohne die richtige Plakette“ - wird es keine Punkte mehr geben!“ berichtet Clemens Bieniger. „Auch etliche Verstöße werden teurer“, sagt der Vorsitzende des ADAC Südbaden. Das sollten Autofahrer jetzt wissen:

Die bedeutendste Änderung:
Statt wie bisher bei 18 wird der Führerschein zukünftig bei acht Punkten entzogen.

- Für Verkehrsverstöße oder Straftaten gibt es nur noch ein bis drei Punkte, statt wie bisher ein bis sieben:
- ein Punkt für Ordnungswidrigkeiten
- zwei Punkte für grobe Ordnungswidrigkeiten sowie Straftaten
- drei Punkte für Straftaten mit Entziehung der Fahrerlaubnis

Ein Punkteabbau ist auch im neuen System möglich: Beim Stand von ein bis fünf Punkten kann durch ein freiwilliges Fahreignungsseminar ein Punkt abgebaut werden.
Durch starre Tilgungsfristen bekommen Verkehrsteilnehmer einen besseren Überblick, wann Punkte erlöschen:
- Ordnungswidrigkeiten mit einem Punkt nach 2,5 Jahre
- Eintragungen mit zwei Punkten nach fünf Jahren
- Straftaten mit drei Punkten nach zehn Jahren

Die Eintragungsgrenze wird von 40.- auf 60.- Euro angehoben. Clemens Bieniger: „Delikte, die heute unter der neuen Eintragungsgrenze von 60.- Euro liegen, aber wegen ihrer Bedeutung für die Verkehrssicherheit weiterhin Punkte nach sich ziehen, werden ab dem 1. Mai 2014 teurer – zum Beispiel Telefonieren am Steuer oder ein Verstoß gegen die Winterreifenpflicht.“
Aber auch Delikte, die in Zukunft nicht mehr eingetragen werden und deren Punktewegfall kompensiert werden soll, werden zum Teil teurer. Der Vorsitzende des ADAC Südbaden: „Das Einfahren in eine Umweltzone kostet dann 80.- statt bisher 40.- Euro, das Fahren ohne Kennzeichen erhöht sich von 40.- auf 60.- Euro.“

So werden alte Punkte ab dem 1. Mai 2014 umgerechnet:

Punktestand alt	Punktestand neu
1 – 3	1
4 – 5	2
6 – 7	3
8 – 10	4
11 – 13	5
14 – 15	6
16 – 17	7
≥ 18	8

www.dreisamtaeler.de

MARTORANA Kfz-SERVICE
Kompetent & zuverlässig seit 15 Jahren!
- Kfz-Reparaturen aller Fabrikate
- Haupt- und Abgasuntersuchung
- Unfallinstandsetzung • Motorradservice
- Scheibenreparatur • Reifenservice
Kunzenweg 22 - 79117 Freiburg • Telefon: 0761 - 65 77 0
E-Mail: info@martorana.de • Internet: www.martorana.de

AUTO
Alle Marken - eine Werkstatt
Wir sorgen dafür, das Ihr Auto immer rund läuft!
seit1933... alles, was Sie bewegt!
Frühjahrs-Check
Beim Frühjars-Check überprüfen wir:
€ 14,99
- Bremsflüssigkeit
- Kühlsystem
- Motorölstand
- Batterie
- Abgasanlage
- Wischblätter
- Licht
- Unterbodenschutz
- Reifenprofile
BOSCH
Stoßdämpfer AUTO CREW
Wir machen das!
werbeagenturnieberle.de
Öffnungszeiten: Mo. - Do. 07.30 -17.00 Uhr | Fr. 09.00-13.00 Uhr
Freiburger Str. 17 | Kirchzarten | Tel. 07661 - 9344-30
B31-Freiburg B31-Hinterzarten L 126 Richt. Oberried Kirchzarten Wunderle
Wunderle

1. Mai-Fest hoch über dem Dreisamtal

Am Pfeiferberg: Musikalische Unterhaltung mit den „Wälder-Bube“

Foto: privat

Kirchzarten *(u.)* Aus dem einstigen Geheimtipp ist längst ein Klassiker unter Wanderfreunden geworden: Wer ein attraktives Ausflugsziel für die ganze Familie mit herrlicher Aussicht und zünftiger Verköstigung sucht, der wandert auch dieses Jahr am 1. Mai auf den Pfeiferberg zum traditionellen 1. Mai-Fest hoch über dem schönen Dreisamtal.

Seit über 30 Jahren lockt das 1. Mai-Fest auf dem malerischen Pfeiferberg zahlreiche Besucher aus Nah und Fern zur idyllischen Aussichtsplattform über Kirchzarten-Neuhäuser. Ab 11.00 Uhr sorgen ein reichhaltiges Speise- und Getränkeangebot im Festzelt, ein schöner Weitblick sowie die passende musikalische Unterhaltung durch die „Wälder-Bube“ für einen gelungenen Feiertag inmitten der Natur. Das musikalische Trio spielt seit etwa 20 Jahren beim Mai–Hock und ist eine Garantie für den Erfolg des traditionellen Festes.

„Etliche Nachbarn und Anwohner helfen zusammen, damit der Pfeiferberg einmal im Jahr Treffpunkt für Jung und Alt werden kann“, erklären die Veranstalter Vera und Jürgen Schuler von der Interessengemeinschaft Pfeiferberg die Besonderheit des Mai-Festes. Damit die ganze Familie Spaß hat, gibt es wieder ein abwechslungsreiches Programm: Neben leckerem Eis vom Ruhbauernhof sowie Süßwaren werden zahlreiche Kinderspiele vom A-Team, der Jugendgruppe der Auferstehungskirche Littenweiler, angeboten.

Damit alle Wanderer ungestört zum Festplatz auf dem Pfeiferberg wandern können, fordern die Veranstalter dazu auf, das Auto stehen zu lassen und zu Fuß oder per Fahrrad zu kommen. Der Pfeiferberg ist vom Kappler Tal oder von der Neuhäuser Straße aus in circa einer halben Stunde zu erreichen.

Maihock an der Dreisamhalle

Die Jugendfeuerwehr Ebnet unterhält die kleinen Besucher des Wanderhocks mit originellen Spielen. *Foto: privat*

Ebnet *(hr.)* Am 1. Mai lädt die Freiwillige Feuerwehr Ebnet wieder zum Wanderhock an die Dreisamhalle in Ebnet ein. Nahe der Dreisam, weg vom Verkehr wird für Spaziergänger, Wanderer, Biker oder Rollerfahrer die Hock- und Grillsaison eröffnet. Für das leibliche Wohl ist mit selbst gebackenen Kuchen, Haxen vom Grill, Grill- und Currywurst, Pommes Frites oder Wurstsalat bestens gesorgt. Auch an Durstlöschern aller Art wird es nicht fehlen. Für die kleinen Besucher gibt eine Hüpfburg, Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto oder originelle Spiele der Jugendfeuerwehr. Außerdem kann man sich aus aktuellem Anlass vom Profi vor Ort über die neue Rauchmelderpflicht informieren lassen. Ein Besuch lohnt sich bei jedem Wetter, es gibt ausreichend Sitzplätze im Freien, im Feuerwehrzelt oder im Feuerwehrhaus. Die Ebneter Floriansbrüder freuen sich auf zahlreiche Besucher, geöffnet ist der Wanderhock an der Dreisamhalle ab 11.00 Uhr.

Musikalische Freiluftsaison

Freiburg *(sf.)* Die musikalische Freiluftsaison beginnt mit dem ersten „Konzert im Freien“ in diesem Jahr am Donnerstag, 1. Mai, um 11 Uhr. Der Eisenbahner-Musikverein spielt auf der Seebühne im Seepark. Dirigent ist Josef Zippel.

Hallenbad St. Peter

Am 1. Mai geschlossen

St. Peter *(u.)* Am Feiertag, 1. Mai, ist das Hallenbad St. Peter ganztägig geschlossen.

„Walpurgisnacht“ der Narrengilde Rot-Blau Höllental

Buchenbach *(u.)* Die Narrengilde Rot-Blau Höllental lädt am 30. April zur diesjährigen Walpurgisnacht in die Sommerberghalle Buchenbach ein. Diese Nacht der Hexen ist mittlerweile zu einer Kultveranstaltung im Dreisamtäler-Festkalender geworden.

Nach dem im letzten Jahr kurzfristig und auf Grund umfangreicher brandschutztechnischer Maßnahmen in der Sommerberghalle Buchenbach die Veranstaltung ins Unteribental verlegt werden musste, wird die Veranstaltung wieder an ihren ursprünglichen Ort zurückkehren.

Wie die Jahre zuvor wird die Halle wieder gruselig dekoriert und diverse Schwedenfeuer leiten den Weg zu unzähligen Hexen, die unter der Hallendecke auf ihrem Besen reiten. Ab 20.00 Uhr begrüßen die Rot-Blauen Teufel ihre Gäste aus Nah und Fern. Für fetzige Stimmung sorgt die Mobildisco SUPERNOVA, die in enger Abstimmung mit den Verantwortlichen des Vereins ein eigenes Konzept für diese Partynacht entworfen hat.

Natürlich ist wie immer auch für Speis und Trank bestens gesorgt. Um die lange Partynacht durchzustehen, werden leckere Bratwürste sowie belegte Weckle angeboten. Neben der überregional bekannten Wössner-Likör-Bar mit über 40 verschiedenen Likören und Schnäpsen, wird es einen Bierbrunnen in der Halle und Barbetrieb in der neu gestalteten XXL-Bar geben.

Natürlich wird der Jugendschutz wie immer großgeschrieben. Bis 24 Uhr ist der Einlass ab 16 Jahren und ab Mitternacht ab 18 Jahren gestattet. An der Abendkasse wird ein sogenanntes „One-Way-Ticket“ verkauft, d.h. beim Verlassen des Festgeländes erlischt der Eintritt. An Minderjährige wird kein Hochprozentiges verkauft.

Ab aufs Rad – der Frühling ruft

www.dreisamtaeler.de

Augen auf beim Fahrradkauf

Worauf Sie achten sollten und warum E-Bikes im Kommen sind

(fg.) Der Sommer kommt, die Tage werden länger und viele nehmen sich vor, mehr mit dem Rad und weniger mit dem Auto zu fahren. Häufig fällt das Durchhalten schwer – Schuld daran ist nicht selten auch das falsche Fahrrad. „Oftmals kommen Kunden zu mir und sagen, sie brauchen ein Fahrrad“, berichtet Christian Fünfgeld, Inhaber des Littenweiler Fahrradecks, über den klassischen Fehler beim Kauf. Dass er damit nichts anfangen kann sei klar, erzählt er weiter, schließlich gibt es eine Fülle an unterschiedlichen Rädern.

Das wohl bekannteste und am meisten gefahrene unter der großen Auswahl ist und bleibt das Trekkingrad. Optimal für die Fahrt zum Supermarkt, in die Innenstadt aber auch für eine gemütliche Radtour am Wochenende. Wer´s sportlich mag, der erklimmt mit dem Mountainbike die Berge der Umgebung – ob auf Asphalt oder auch auf Waldwegen. Für regelmäßige Touren empfiehlt der Fachmann ein spezielles Tourenrad, mit dem man auch längere Strecken bequem wegsteckt. Wer sich unsicher ist, welcher Drahtesel für ihn der Richtige ist, der kann sich beim örtlichen Fachhandel die verschiedenen Räder testen – Beratung und Service inklusive.

Erfreuen sich immer größerer Beliebtheit: E-Bikes. *Foto: Felix Gieger*

Doch egal für welches Rad man sich letzten Endes entscheidet, wichtig sind die verarbeiteten Komponenten. „Sparen sollte man an seinem Fahrrad nicht“, rät Fünfgeld. Ein normales Rad besteht immerhin aus 250 bis 300 Einzelteilen und sehr günstige Modelle sind häufig sehr wartungsintensiv.

Ganz und gar nicht günstig sind E-Bikes, die seit einiger Zeit auf dem Markt sind und sich immer größerer Beliebtheit erfreuen. Je nach Ausstattung muss man hier vierstellige Beträge berappen. Aber die Investition lohnt sich. Dank akkubetriebenem Motor kann man sich beim Strampeln elektronisch unterstützen lassen. „So ist auch die Strecke von Freiburg nach St. Peter ohne große Anstrengung zu bewältigen“, erklärt Fünfgeld den Grund für die steigende Absatzmenge der E-Bikes. Wer die Strecke nach St. Peter schon mal gefahren ist, versteht was er meint.

Hohes Diebstahlrisiko

Auf Fahrräder und E-Bikes sollte man gut aufpassen und sie richtig versichern

(djd/pt.) Fahrräder werden immer teurer. Gerade E-Bikes gehen ins Geld, 2.500.- Euro sind für so ein trendiges Gefährt schnell ausgegeben. Da wundert es nicht, dass Fahrraddiebstähle viel zu oft vorkommen. Mit einem guten Diebstahlschutz kann man vorbeugen und es den Langfingern zudem so schwer wie möglich machen. Am sichersten ist das Rad zu Hause im abschließbaren und eigenen Keller oder im Flur der Wohnung. Denn dann zählt es wie das Sofa oder der Toaster zum Hausrat und ist bei einem Einbruchdiebstahl im Rahmen der ganz normalen Hausratversicherung mitversichert - wenn es in der Versicherungssumme berücksichtigt wird. Gleiches gilt für E-Bikes und Fahrradanhänger.

Sinnvoller Zusatzschutz

Ist man mit dem Fahrrad unterwegs, muss man sich auch vor dem einfachen Diebstahl schützen. Der unterscheidet sich vom Einbruchdiebstahl dadurch, dass die Diebe nicht irgendwo einbrechen müssen. Wegen dieses höheren Risikos ist ein Zusatzschutz innerhalb der Hausratversicherung nötig und sinnvoll.

Auch auf dem Land ist das Risiko des Fahrraddiebstahls nicht zu unterschätzen. *Foto: djd/Nürnberger Versicherungsgruppe*

Mit einem guten Schloss richtig sichern

Damit die Versicherung im Ernstfall Leistungen erbringt, darf man es den Dieben aber auch nicht zu leicht machen. Ein eigenständiges, nicht dauerhaft mit dem Fahrradrahmen verbundenes Schloss ist deshalb Pflicht. Empfohlen wird darüber hinaus, dass das Rad am besten mit Rädern und Rahmen an einem soliden Pfosten angeschlossen wird. Vorteilhaft ist ein hoher Pfosten, so dass das Fahrrad nicht durch einfaches Hochheben davon zu trennen ist. Über die Qualität des Schlosses sollte man sich beispielsweise mit Hilfe unabhängiger Testberichte ein Bild verschaffen. Einfache Spiralschlösser etwa sind häufig so leicht zu knacken, dass sie sogar als „Geschenkband für Diebe“ bezeichnet werden.

Bei Fahrraddiebstahl Polizei und Versicherung informieren

Bei einem Fahrraddiebstahl müssen die ersten Wege zur Polizei und zur Versicherung führen. Um beide genau informieren zu können, ist es gut, wenn man Kaufbelege und ein Foto des Rades vorlegen kann. Hilfreich ist es auch, wenn man die Rahmennummer notiert hat. Sie ist häufig unterhalb des Tretlagers zu finden. Für die Polizei ist es vorteilhaft, wenn sie so viele Informationen wie möglich über das Fahrrad erhält. Und die Versicherung kann auf diese Weise schneller regulieren.

Bikertag am Schluchsee

Schluchsee *(u.)* Die „Arbeitsgemeinschaft Südschwarzwald“ lädt am 4. Mai von 10.00 bis 16.00 Uhr zum achten Bikertag auf dem Staumauer-Parkplatz am Schluchsee ein. Unter dem Motto „Mit Sicherheit mehr Spaß“ werden wieder interessante Informationen rund ums Motorradfahrern angeboten.

Dabei wollen Polizeibeamte des Polizeipräsidiums Freiburg auf die speziellen Gefahren des Motorradfahrens hinweisen und Empfehlungen für eine gute Saisonvorbereitung geben. Interessante Denkanstöße gibt es dazu von Prof. Hans Eberspächer. Der renommierte Sportpsychologe, Mentaltrainer und Fachbuchautor hält am Schluchsee Fachvorträge.

Neben den bewährten Partnern wie Dekra, Deutsche Verkehrswacht, DRK, Fahrlehrerverband und dem chirurgischen Chefarzt am Spital Waldshut wie immer auch mitbeteiligt: der ADAC Südbaden. Er hält kostenlos Tourenkarten für den Schwarzwald, das Elsass und die Schweiz bereit, informiert über Trainingstermine für das Fahrsicherheitstraining Motorrad, und präsentiert Motorrad-Kindersitze.

Und beim Geschicklichkeitsparcours des Fahrlehrerverbands können die Biker mit etwas Glück eines von mehreren Fahrsicherheitstrainings des ADAC gewinnen.

Ozon-Telefon ab 1. Mai wieder in Betrieb

Freiburg *(sf.)* Das Ozon-Telefon ist ab 1. Mai bis Ende September wieder in Betrieb. Unter der Telefonnummer 0761 / 77555 können Bürgerinnen und Bürger die aktuellen Ozonwerte abfragen. Täglich um 9.30, 12.30, 15.30 und 18.30 Uhr wird der Ansagetext mit den neuesten Messwerten aus Freiburg aktualisiert. Überschreiten die Messwerte 180 µg/m3 Ozon, spricht das Umweltschutzamt eine Ozon-Warnung aus und empfiehlt, ungewohnte und körperlich anstrengende Tätigkeiten im Freien zu vermeiden, auf das Autofahren zu verzichten und stattdessen öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen.

ECOMAL ist 150. Mitglied im Feuerwehr-Förderverein

Martin Belke hofft auf Nachahmer in Gewerbekreisen – Verein lädt zu Veranstaltungen

Als Dank für die 150. Mitgliedschaft überreichte Feuerwehr-Förderverein-Vorsitzender Walter Rombach einen Brandmelder an ECOMAL-Geschäftsführer Martin Behlke. Mit dabei waren Feuerwehr-Kommandant Karl-Heinz Strecker und ECOMAL-Mitarbeiter Siegfried Bammert, der seinem Chef den Tipp zur Mitgliedschaft gab (v.l.). *Foto: Gerhard Lück*

Kirchzarten *(glü.)* Das im Kirchzartener Gewerbegebiet angesiedelte Unternehmen „ECOMAL – Electronic Components and Logistics“ konnte jetzt vom Vorsitzenden des Feuerwehrfördervereins Walter Rombach als 150. Mitglied begrüßt werden. Der in der Röderstein-Nachfolge stehende Betrieb ist unter diesen 150 das 35. Unternehmen. Für ECOMAL-Geschäftsführer Martin Behlke reicht das nicht: „Es könnten viel mehr Geschäfte dabei sein. Für uns war das selbstverständlich, als wir von einem Mitarbeiter angesprochen wurden, Mitglied zu werden.“ Die Freiwillige Feuerwehr gehöre schließlich zu den wichtigsten Einrichtungen einer Gemeinde: „Sie löscht Feuer und rettet Leben.“ Walter Rombach betonte nochmals die Hauptaufgaben des Fördervereins: „Als Verein stützen und fördern wir die Aktiven der Einsatzleitung, die Jugendabteilung, den Spielmannszug und die Ehrenabteilung ideell und finanziell.“

Für die Mitglieder des Kirchzartener Feuerwehr-Fördervereins gibt es in den nächsten Wochen interessante Veranstaltungen. So lädt der Verein bereits morgen, am 1. Mai sowie am 12. Oktober jeweils von 11 bis 17 Uhr zu einem „Tag der offenen Tür auf dem Antoniushäusle der Freiwilligen Feuerwehr“ oberhalb des Zastlertals mit stündlichem Shuttle ab 11 Uhr vom Gerätehaus Kirchzarten ein. Am 10. Mai ist ab 9.30 Uhr beim Gerätehaus eine Informationsveranstaltung zum Thema „Brandschutzinformationen und Umgang mit dem Feuerlöscher“. Und am 5. Juli präsentiert sich der „Feuerwehr-Förderverein“ von 9.30 bis 12 Uhr in der Kirchzartener Fußgängerzone. Die Jugendfeuerwehr zeigt dann ihr Können und der Feuerwehrspielmannszug unterhält musikalisch.

Gemeinschaft und Abenteuer

35 Jahre Pfadfinder in Kirchzarten

Kirchzarten *(u.)* Im Mai 1979 wurde die Kirchzartener Pfadfindergruppe offiziell als Stamm der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG), dem katholischen Pfadfinderverband in Deutschland, anerkannt. Dieses Datum gilt als offizieller „Geburtstag“ das Stammes Antoine de Saint-Exupéry. Gegründet haben den Stamm Heribert Welter und Roland Messner auf Wunsch einiger Jugendlicher, die nach dem Abschluss der Firmvorbereitung noch als Jugendgruppe zusammen etwas unternehmen wollten.

Von Anfang an war der Stamm in der Pfarrgemeinde Sankt Gallus beheimatet und wurde von dem damaligen Pfarrer Jakob Wenger wie auch den nachfolgenden Seelsorgern der Gemeinde bis heute unterstützt.

Schnell wuchs der Stamm und hatte wenige Jahre später schon über 100 Mitglieder. Deshalb mussten die meisten Altersstufen in zwei Gruppen von zum Teil über 20 Kindern und Jugendlichen geführt werden.

Unvergessen und für viele prägend sind die vielen Fahrten und Lager, teilweise auch im Ausland, auf Korsika, in Südfrankreich, in der Bretagne, Flussfahrten auf dem Ognon und der Allier, Floßfahrten, Klettertouren und vieles mehr. Immer wieder gab es auch Begegnungen mit Pfadfindern aus anderen Ländern wie zum Beispiel das große Lager „Potlatch“ 1986 im Ebenemoos/Schwärzenbach mit englischen Pfadfindern.

Foto: privat

Generationen von Jugendlichen erhielten durch die Pfadfinderarbeit in Kirchzarten wichtige Impulse für ihren persönlichen Lebensweg.

Während der ersten 20 Jahre war das Engagement der Kirchzartener Pfadfinder für Ruanda sehr groß. Mehrmals war der damalige Generalsekretär der ruandesischen Pfadfinder zu Gast in Kirchzarten. Der Bürgerkrieg in Ruanda machte ein weiteres Engagement unmöglich, weil wichtige Kontaktpersonen das Land verlassen mussten. Seit einigen Jahren unterstützen die Pfadfinder die Krankenstation von Schwester Elke Steinacher, früher selbst Pfadfinderin im Stamm Saint-Exupéry, in Dagana/Senegal.

Immer wieder engagierten sich Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus Kirchzarten in der Entwicklungsarbeit. So wird auch in diesem Jahr wieder ein Pfadfinderin ihren Dienst in Paraguay aufnehmen, um dort benachteiligten Kindern und Jugendlichen zu helfen.

Erwähnt werden sollte auch das Engagement der Pfadfinder im Bereich des Umweltschutzes und der Bewahrung der Schöpfung: Seit den ersten Stammesjahren führten die Pfadfinderinnen und Pfadfinder Altpapiersammlungen in Kirchzarten durch - sie waren die ersten in der Gemeinde. Anfangs wurde noch mit Handkarren und Privat-PKW gesammelt. Einerseits wurde und wird hier dafür gesorgt, wertvolle Rohstoffe der Wiederverwertung zuzuführen und das Anwachsen der Müllberge einzuschränken. Andererseits wurden und werden so Einnahmen erzielt, um die Pfadfinderarbeit zu ermöglichen. Denn es wird auch ein gewisses „Equipment“ benötigt wie Zelte, Kochutensilien, Werkzeuge, Bastelmaterial, Kletterausrüstung usw. So finanziert sich der Pfadfinderstamm bis heute selbst.

Nun blicken die Pfadfinderinnen und Pfadfinder voll Dankbarkeit auf 35 Jahre zurück: Eine Zeit vielfacher Erlebnisse und Erfahrungen, eines großartigen, ehrenamtlichen Einsatzes älterer Jugendlicher und Erwachsener für Kinder und Jugendliche der Gemeinde, eine Zeit von Gemeinschaft und Abenteuer.

Aus diesem Anlass lädt der Stamm am Sonntag, dem 4. Mai, von 11.00 bis 15.00 Uhr zu einem „offenen Lager“ auf das Gelände am Engenwaldspielplatz ein. Alle interessierten Kinder, Jugendliche und Erwachsene, können hier selbst erleben, wie es in einem Pfadfinderlager zugeht. Workshops, Spiele und Bastelangebote laden zum Mitmachen ein. Es wird ein einfaches Mittagessen angeboten und man kann bei Kaffee mit Kuchen verweilen und sich über diese Art der Jugendverbandsarbeit informieren.

GOLDSCHMIEDE Helga Höfele
Sonderverkauf wegen Umbau!
Viele Schmuckstücke 25% - 50% reduziert!
Außerdem:
Ankauf von Altgold und Zahngold.
Helga Höfele GOLDSCHMIEDE
Hauptstraße 20 · 79199 Kirchzarten
Tel. 07661 - 905258

Mit Jugendlichen konstruktiv reden

Freiburg *(u.)* Ab Dienstag, 6. Mai, findet unter dem Titel „Wie redest du mit mir?“ jeweils von 20 bis 22 Uhr ein dreiteiliger Kommunikationskurs für Eltern von pubertierenden Kindern statt. Die Teilnehmer erhalten von der Pädagogin Sabine Zeller Anleitungen für zielorientierte Gespräche, eine gesprächsfördernde Atmosphäre, den Umgang mit Beleidigungen und kompetentes Zuhören. Der Kurs findet in der Bildungseinrichtung Ehe + Familie, Jacob-Burckhardt-Str. 13 statt und kosten 30.- Euro. Anmeldung bis 29. April unter www.ehe-familie-freiburg.de oder Tel.: 0761 / 38 68 930.

esszimmer Mittagessen
Unsere Mittags-Menüs (mit Vorspeise und Dessert oder Kaffee): Menü 1 € 8,- • Menü 2 € 9,50
Reservierung unter: Tel. 07661 / 629 8996
Donnerstag, 1. Mai
FEIERTAG- Wir bekochen Sie durchgehend von 12-21 Uhr von unserer großen Speisekarte!
Freitag, 2. Mai
Menü1: Vollkorn- Spaghetti mit Kirschtomaten und Petersilien-Mandel-Pesto
Menü2: Gebackenes Schollenfilet mit Kartoffelsalat und Remoulade
Montag, 5. Mai
Menü1: Nudelteller mit Sauerampfer-Parmesansoße und Ofentomate
Menü2: Schweinerückensteak m. Champignon-Speck-Rahmsoße u. Knöpfle
Dienstag, 6. Mai
Menü1: Gnocchi mit Spargel, Zucchini und Basilikumpesto
Menü2: Leber (geröstet oder sauer) mit Brägele - jeden Dienstag!
Mittwoch, 7. Mai
Menü1: Kartoffel-Gemüse-Auflauf mit Salatgarnitur und Bibeliskäs
Menü2: Hähnchengeschnetzeltes an Dijonsenfsoße mit Reis
Restaurant esszimmer am Camping Kirchzarten
www.esszimmer-kirchzarten.de | www.facebook.com/esszimmerkirchzarten

Kasperletheater am 10. Mai im Salzladen

Littenweiler *(u.)* Am Samstag, den 10. Mai um 11.00 Uhr spielt Monika Schoch das Kasperltheater „Prinzessin Tausendschön hat Geburtstag“ für den Salzladen im Gemeindeheim St. Barbara, Ebneter Straße 11. Die Geschichte ist für Kinder ab 3 Jahren geeignet, der Eintritt beträgt 1,- €, für Kinder und 2,-€ für Erwachsene. Ein Teil des Erlöses kommt dem Salzladen zugute.

Gleichzeitig ist der Salzladen mit seinem Stand anlässlich des Weltladentags auf dem Littenweiler Bauernmarkt vertreten und verkauft u.a. frische Mangos des Projekts „Solarenergie für Afrika“.

www.dreisamtaeler.de

Verrückt & gezippt

Kirchzarten-Burg *(u.)* Bewegliche Spielelemente für „unfertige Spielwände“, das haben Studierende der Pädagogischen Hochschule Freiburg vorbereitet, damit Kinder interaktive textile Bildergeschichten erfinden, weitererzählen und spielen können. Die Ausstellungseröffnung bzw. Projektpräsentation für Kinder von drei bis sieben Jahre findet am Freitag, 9. Mai, um 15.30 Uhr statt. Die Ausstellung ist bis 22. Mai im Buchladen in der Rainhofscheune, Kirchzarten-Burg zu sehen. Der Eintritt ist frei. Täglich von 9.30 bis 11 Uhr (außer Sonntag) kann die Ausstellung unter Begleitung durch Studierende interaktiv besucht werden (Gruppen von 12 - 15 Kinder). Anmeldung unter: c-maier@ph-freiburg.de.

Gemeinsames Hören

Hörspiel „Ewigs Gwind“

Freiburg *(u.)* Olaf hat beschlossen, nicht mehr zu lügen. Das hilft ihm nicht weiter, weil ihm keiner glaubt: Die Familie nicht, der Arzt nicht. Alle halten ihn für einen Alkoholiker. Dabei hat Olaf weitaus größere Probleme. Am Sonntag, dem 4. Mai, um 11.00 Uhr, lädt der Club 55 der Freiburger Hilfsgemeinschaft e.V. in Kooperation mit dem Südwestrundfunk zum gemeinsamen Hören des Hörspiels „Ewigs Gwind“ in die Schwarzwaldstraße 9, Haltestelle Schwabentorbrücke der Linie 1 ein. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit zum Gespräch mit den Anwesenden Hugo Rendler (Autor), Martin Schley (Sprecher) und Mark Ginzler (Regisseur). Der Club 55 ist ab 10.00 Uhr geöffnet.

Dreisamtäler

Lernen lernen – besonders bei Schulschwierigkeiten

EKK-Spende für Fachbereich Kinder, Jugend und Familie im Diakonischen Werk Kirchzarten

Bei der Spendenübergabe waren dabei: Gabriele Westermann (Diakonie), Bernd Kohnheisner, Regionaldirektor der Evangelischen Kreditgenossenschaft, Diakonie-Fachbereichsleiterin Renate Kerber und Albrecht Schwerer (Diakonie-Geschäftsführer) (v.l.).

Foto: Privat

Kirchzarten *(glü.)* Mit einer Förderung von 750.- Euro unterstützt die Evangelische Kreditgenossenschaft eG (EKK) das Diakonische Werk Breisgau-Hochschwarzwald. Damit fördert sie besonders den Fachbereich Kinder, Jugend und Familie, der sich u.a. für benachteiligte Kinder und Jugendliche mit Schulschwierigkeiten einsetzt. Ob Entspannungsgeschichten für Kinder, Lernkarten zum Umgang mit Gefühlen oder ein Konzentrationstraining für die Grundschule – die Diakonie in Kirchzarten macht sich dafür stark, dass junge Menschen einen besseren Zugang zum Lernen finden. Heranwachsende aus Familien mit besonderen Belastungen leiden oft unter Lernschwierigkeiten. Deshalb hat der Fachbereich das „Lernprojekt“ ins Leben gerufen, das die EKK mit Literatur unterstützt.

„Wenn Kinder in der Schule gut mitkommen, legen sie damit einen wichtigen Grundstein für ihren Platz in der Gesellschaft. Jeder weiß: ein erfolgreicher Schulabschluss ist die erste Hürde, die genommen werden muss, um ein selbstständiges Leben zu führen“, betont Albrecht Schwerer, Geschäftsführer des Diakonischen Werks in Kirchzarten, bei der Spendenübergabe im „Haus Demant“. „Wir danken der EKK für ihre Spende, mit der uns die Anschaffung des Lernmaterials ermöglicht wird. Die Kinder werden davon sehr profitieren.“ „Wir freuen uns, dass wir mit unserer Spende einen Beitrag zur Förderung der Schülerinnen und Schüler leisten können“, so Bernd Konheisner, EKK-Regionaldirektor der Filiale Karlsruhe, der den Spendenscheck überreichte. „Als Bank mit christlichen Werten sind uns Kinder und Jugendliche besonders wichtig. Durch schulische Erfolge erfahren die Kinder Bestätigung und können ihr Leben später selbstbewusst gestalten“, so Konheisner.

Das Spendengeld stammt aus dem Zweckertrag Gewinnsparen der EKK. Drei Ziele vereint das Gewinnsparen: Helfen, Sparen und Gewinnen. Der Preis eines Gewinnsparloses beträgt monatlich 5.- Euro. Davon werden 4.- Euro gespart, 75 Cent werden für die Verlosung eingesetzt und 25 Cent werden dazu verwendet, Menschen in Not sowie soziale bzw. gemeinnützige Einrichtungen in der jeweiligen Region zu unterstützen.

ANZEIGE

Der Kunde ist König, der Kunde entscheidet.

Ein Vater hält seinen Sohn am Gepäckträger fest. Sie drehen ein paar Runden um den Dorfbrunnen in Kirchzarten. Der Sohn klingelt freudig die Passanten aus dem Weg, denn es herrscht geschäftiges Treiben in der Fußgängerzone. Es ist der 10. April: Verkaufsoffener Sonntag mit Radlermarkt in Kirchzarten. Mittendrin hat die Bäckerei Reiß vor dem Ratscafé eine Ausstellung über **„Opa Otto“** alias Otto Reiß, den Namensgeber der Bäckerei, aufgebaut. Auf großen Plakatwänden ist die Geschichte des Familienbetriebes beschrieben. Alte Backutensilien, die sie beim Ausräumen der Scheune in der Talvogtei gefunden haben, sind ausgestellt. Die Besucher können Otto`s Meisterbrief lesen, das alte Ladenschild und Fotos von damals betrachten. Ein paar Meter weiter gibt es einen Stand, an dem das **„Opa Otto“** Brot nach einem wiedergefundenen Rezept des Großvaters verkostet wird. Doch heute können die Besucher nicht nur probieren, sondern mitentscheiden.

Bäckermeisterin Michaela Reiß will **„Opa Otto“** mit modernen Klassikern veredeln: „Wir wollen von unseren Kunden wissen, was ihnen besser schmeckt: Geröstete Kürbiskerne oder Sonnenblumenkerne als Variante des **„Opa Ottos“**. So können unsere Kunden bestimmen, welchen veredelten **„Opa Otto“** wir in das Sortiment aufnehmen.“

Der Andrang ist groß. Über 1000 Kunden testen den **„Opa Otto“** am Verkaufsoffenen Sonntag. Am liebsten würden sie ihren Favoriten gleich kaufen und sind etwas enttäuscht, als das nicht geht. Doch mit einem zweiten Stückchen **„Opa Otto“** sind sie schnell besänftigt. Eine Kundin schwärmt nach dem zweiten Stück: „Das Brot schmeckt wie in meiner Kindheit. Wenn ich das Brot auf der Zunge zergehen lasse und die Augen schließe, sehe ich mich mit meiner Mutter in unserer alten Küche sitzen. Beiße ich dann auf einen Kürbiskern, kehre ich wieder ins Hier und Heute zurück. Die Kürbiskerne sind meine absoluten Favoriten“, sagt sie und steckt ihren schwarzen Schnurbart, das Markenzeichen von **„Opa Otto“**, in die Abstimmungskiste auf der „Kürbiskerne“ steht. Am Ende fällt die Entscheidung knapp aus. Nur mit wenigen Schnurbärten liegt „Opa Otto“ mit den gerösteten Kürbiskernen vorn. Ihn wird es deswegen nicht mehr nur am Markstand auf dem Münsterplatz in Freiburg, sondern ab sofort auch in allen Fachgeschäften geben. Die Kunden haben entschieden.

Reiß-Beck Bäckerei & Café
wir backen Sie glücklich
Opa Otto.
www.reiss-beck.de

Dreisamtäler Veranstaltungen

30. April 2014 MI.

● KIRCHZARTEN **Ponyreiten auf der Fancy-Farm** von 14.30 bis 16 Uhr auf dem Schütterleshof, Am Pfeiferberg 4. Gemeinsames Pflegen der Ponys und Pferde, geführter Ausritt um die Weiden und Bäche der Fancy-Farm. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Infotel.: 0171/4 479 607, oder e-Mail: uteharre@gmx.de Kostenbeitrag 13 €.

● BUCHENBACH **Walpurgisnacht** mit der **Narrengilde Rot-Blau** ab 20 Uhr beim Festgebäude am Gummenwald.

● HINTERZARTEN **Traditionelles Maibaumstellen** mit dem **Handel-, Handwerk und Gewerbeverein Hinterzarten-Breitnau** um 16. 30 Uhr auf dem Latschariplatz (gegenüber dem Hotel „Schwarzwaldhof"), musikalisch begleitet von den **„Wildeckbuebe"**. Für ein zünftiges Vesper und Getränke ist gesorgt.

● TITISEE-NEUSTADT **Kurzfilme im Kino** um 19.30 Uhr im Kronetheater. Gezeigt werden 12 besondere Kurzfilme um diese anschl. zu besprechen. Ansprechpartnerin Regina Dreher, Dekanatsfrauenseelsorgerin Tel.: 0 76 57/231. Veranstalter: Ökumenisches Bildungswerk Hinterzarten-Breitnau

● LITTENWEILER **„Stunde der Kirchenmusik"** unter der Leitung von **Christian Drengk** mit einem **Kammerorchester aus Studierenden der Musikhochschule** mit **Anna-Victoria Baltrutsch** an der Orgel um 20 Uhr im der Auferstehungskirche, Kappler Str. 25. Auf dem Programm stehen Werke von Bach, Haydn, Lux und Poulenc. Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten.

● FREIBURG **Eröffnungsgala** der **30. Schwulen Filmwoche 2014** ab 19.30 Uhr im Kino Kandelhof. Empfang mit Sekt und Häppchen ab 20 Uhr Eröffnung mit dem Kabarettisten **Holger Edmaier** und Gästen wie Bürgermeister **Ulrich von Kirchbach** und dem Film **„The Way He Looks"** dem Gewinner des diesjährigen Teddy Awards.

● FREIBURG **Ghost-Walk** mit dem Titel **„Mörder, Gräber und Gespenster"** mit Historix-Tours. Treffpunkt 19.30 Uhr Am Predigertor/Ecke Rotteckring/Unterlinden. Dauer ca. 1,5 Std, Erwachsene 7.50 €, ermäßigt 6 €. Die Führungen finden bei jedem Wetter ohne vorherige Anmeldung statt. Gruppenanmeldung ab 20 Personen Tel.: 0179-11 60 722 erwünscht.

● FREIBURG **MaiTanz - Freiburgs größte Tanz in den Mai Party** in den Hallen des Freiburger Hauptbahnhofes.

● FREIBURG **Konzert** mit **Maren Kroymann und Band** und ihrem Programm **„In my Sixties"**, um 20 Uhr im Bürgerhaus Seepark, Gerhard-Hauptmann-Str. 1. Kartenvorverkauf bei reservix.de unter Tel.: 01805 700 733 und bei allen bekannten Vorverkaufsstellen zum Preis von 24 €, ermäßigt 19 € + Geb. Abendkasse 28 €, ermäßigt 23 €.

● FREIBURG **Grusel-Event** mit dem Titel **„Hexensabbat 2014"** mit Nicole Haas, Oliver Grenzow, Sebastian Zizmann, Hartmut Stiller, mit Historix-Tours. Treffpunkt 20 und 22 Uhr am Aufgang Schwabentorsteg (am Schwabentor). Dauer ca. 1,5 Std, Erwachsene 8.50 €, ermäßigt 7.50 €. Die Führungen finden bei jedem Wetter ohne vorherige Anmeldung statt.

1. Mai 2014 DO.

● KIRCHZARTEN **Skatabend** mit dem **Skat-Club „Herz Dame Dreisamtal"** ab 20.30 Uhr im Gasthaus „Alte Post", Bahnhofstr. 38. Gäste sind herzlich willkommen. Anmeldung und weitere Info bei Fritz Thiesen unter Tel.: 0 76 61/47 24.

● BUCHENBACH **Maiwecken** um 6 Uhr mit dem **Musikverein** im Ortsteil Unteribental.

● BUCHENBACH **Aquarellmalen in Gruppen und einzeln** von 10 bis 11.30 Uhr mit und bei **Fr. Gremlich-Doblies**, Prägenhofstr. 61. Anmeldung und weitere Info Tel.: 0 76 61/99 590. Veranstalter: Forum Anthroposophie regional

● BUCHENBACH **Reiten für Kinder** ab 3 Jahren um 17 Uhr auf dem Erlenhof, Erlenhofstr. 5 im OT Himmelreich. Anmeldung und weitere Infos bei Fam. Zipfel unter Tel.: 0 76 61/48 28 oder 0160 95 951 284. Kostenbeitrag 4 €. Veranstalter: Fam. Zipfel Erlenhof

● ST. PETER **Eröffnung der Maiandachten** mit dem **Dreigesang Bad Saulgau** um 19 Uhr in der Barockkirche.

● HINTERZARTEN **Hoffest mit Hofführungen auf dem Mathislehof** mit anschließender **Käseprobe** ganztägig. Kontakt über Nicole Raff, Wälder und Hofladen GbR, Tel.: 0 76 52/98 25 82 oder Info´s unter: www.waelder-gbr.de

● OBERRIED **Maiwecken** um 6 Uhr durch die **Trachtenkapelle Oberried**.

● OBERRIED-HOFSGRUND **Maiwecken** um 6 Uhr durch die **Trachtenkapelle Hofsgrund**.

● OBERRIED **Operngala** mit **Irina Wischnizkaya** (Sopran) und **Alexey Kosarev** (Tenor) mit Werken von Verdi, Puccini, Leonkavallo und Tschaikowsky um 18 Uhr in der Klosterschiire. Karten können im Vorverkauf zum Preis von 15 € im Waffelhäusle Oberried und bei der Bäckerei Ruf erworben werden.

● OBERRIED/HOFSGRUND **Sonnenuntergangs-Tour am Schauinsland** von 20 bis 21.30 Uhr. Gutes Schuhwerk sowie Stirn- oder Taschenlampe sind erforderlich. Treffpunkt 20 Uhr am Haus Silberdistel, Dorfstr. 11. Anmeldung bis spätestens am Vorabend bei Ursel Lorenz Tel.: 0 76 02/512 oder per e-mail: natourpurschauinsland@gmx.de Kostenbeitrag, Gruppenpreis auf Anfrage möglich. Veranstalter: NaTour pur Schauinsland

● FREIBURG **Unterhaltsamer Spaziergang** mit dem Titel **„Münster, Tore, Stadtlegenden Freiburg-Kompakt"** mit Historix-Tours. Treffpunkt 11 Uhr Am Predigertor/Ecke Rotteckring/Unterlinden. Dauer ca. 1,5 Std, Erwachsene 7.50 €, ermäßigt 6 €. Die Führungen finden bei jedem Wetter ohne vorherige Anmeldung statt. Gruppenanmeldung ab 20 Personen Tel.: 0179-11 60 722 erwünscht.

● FREIBURG **Event-Tour** mit dem Titel **„Dichter, Tod und Saufgelage"** mit dem Freiburger Dichter Joseph Freiherr von Auffenberg (1798-1857), mit Historix-Tours. Treffpunkt 19.30 Uhr am Hauptportal der Martinskirche (am Rathausplatz) Dauer ca. 1,5 Std, Erwachsene 7.50 €, ermäßigt 6 €. Die Führungen finden bei jedem Wetter ohne vorherige Anmeldung statt. Gruppenanmeldung ab 20 Personen Tel.: 0179-11 60 722 erwünscht.

● RUST **Maibaumstellen** in zünftiger Atmosphäre wird mit Blasmusik, Trachtengruppen, Schmankerl und kühlem Weißbier die **Biergartensaison** im Europa-Park eröffnet.

2. Mai 2014 FR.

● KIRCHZARTEN **Tag der offenen Tür** in der **Massage-Praxis Sonjas Wohlfühl-Pagode** von **Sonja Nerz** und im **Kosmetik-Studio Schönheitswelten** von **Marion Stiegeler** von 11 bis 17 Uhr im ViTALE im Hotel „Sonne", Hauptstr. 28.

● KIRCHZARTEN **Rennrad Giro** - eine Tour auf dem Rennrad durch den Schwarzwald und die Rheinebene mit Fahrtechnik, Dauer ca. 3-4 Std. mit Tipps und Tricks rund ums Rennradfahren. Anmeldung bis jeweils am Tag zuvor bis 18 Uhr unter Tel.: 0 76 61/907 796. Kostenbeitrag 20 €. Veranstalter: WSM Weiss Sports Management

● KIRCHZARTEN/BURG **Segway Touren Dreisamtal** mit Treffpunkt und Start um 14.30 Uhr an der Rainhofscheune, Höllentalstr. 96. Kostenbeitrag 79 €. Anmeldung und weitere Info bis Mittwoch 12 Uhr, Mindesteilnehmerzahl 3 Personen, individuelle Touren nach Absprache möglich. Infotel.: Tel.: 07 61/15 64 81 35, Kontakt über : info@gr-oove.de

● KIRCHZARTEN **Ponyreiten auf der Fancy-Farm** von 16 bis 18 Uhr auf dem Schütterleshof, Am Pfeiferberg 4. Gemeinsames Pflegen der Ponys und Pferde, geführter Ausritt um die Weiden und Bäche der Fancy-Farm. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Infotel.: 0171/4 479 607, oder e-Mail: uteharre@gmx.de Kostenbeitrag 13 €.

● KIRCHZARTEN **Bridge Turnier** von 17.30 bis ca. 21.30 Uhr im Saal im Mehrgenerationenhaus, Bahnhofstr. 20. Anmeldung erforderlich und weitere Info bei Ursula Speer unter Tel.: 0173 69 06 586. Veranstalter: Bridgeclub Dreisamtal.

● BUCHENBACH **Aquarellmalen in Gruppen und einzeln** von 10 bis 11.30 Uhr mit und bei **Fr. Gremlich-Doblies**, Prägenhofstr. 61. Anmeldung und weitere Info Tel.: 0 76 61/99 590. Veranstalter: Forum Anthroposophie regional

● STEGEN **Kräuter finden, sammeln und als vitalisierendes Getränk genießen** von 15 bis 18 Uhr unter dem Titel **„Kraftvolle grüne Smoothies"** mit der Heilpraktikerin **Astrid Fiebich**. Kostenbeitrag 25 € inkl. Lebensmittel und Skript. Bitte wetterfeste Kleidung, gutes Schuhwerk, Teetasse oder Glas und Hausschuhe mitbringen. Treffpunkt ist auf dem Kirchplatz, Mitteltal 23. Weitere Info Tel.: 0 76 61/9 888 322 oder unter www.heilpflanzenkurse.de

● HINTERZARTEN **Konzert** mit **Verena Rose Ruder** - mit ihrer atemberaubenden Mezzosopranstimme von 21 bis 22 Uhr exklusiv im Parkhotel Adler in der Bar Leo Lounge im Schwarzwaldhaus. Eintritt frei.

● OBERRIED **Wochenmarkt** von 15 bis 18 Uhr in der Klosterschiire mit Produkten aus der Region von Oberrieder Höfen und Bauern. Neben den Marktständen bieten Oberrieder Vereine oder Gruppen selbstgebakkenen Kuchen, Kaffee und Getränke an. Veranstalter: Gemeinde Oberried

● FREIBURG **Event-Tour** durch Freiburg mit der armen Sünderin „Anna Gaißerin" mit dem Titel **„Elend, Diebstahl, Henkersbrut"**, mit Historix-Tours. Treffpunkt 19.30 Uhr am Hauptportal der Martinskirche (am Rathausplatz) Dauer ca. 1,5 Std, Erwachsene 7.50 €, ermäßigt 6 €. Die Führungen finden bei jedem Wetter ohne vorherige Anmeldung statt. Gruppenanmeldung ab 20 Personen Tel.: 0179-11 60 722 erwünscht.

● FREIBURG **Event-Tour** mit dem Titel **„Wächter, Gauner, düstre Gassen"** mit dem Nachtwächter Bertold, mit Historix-Tours. Treffpunkt 21 Uhr am Aufgang Schwabentorsteg (am Schwabentor). Dauer ca. 1,5 Std, Erwachsene 7.50 €, ermäßigt 6 €. Die Führungen finden bei jedem Wetter ohne vorherige Anmeldung statt. Gruppenanmeldung ab 20 Personen Tel.: 0179-11 60 722 erwünscht.

3. Mai 2014 SA.

● KIRCHZARTEN **Ponyreiten auf der Fancy-Farm** von 10 bis 12 Uhr auf dem Schütterleshof, Am Pfeiferberg 4. Gemeinsames Pflegen der Ponys und Pferde, geführter Ausritt um die Weiden und Bäche der Fancy-Farm. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Infotel.: 0171/4 479 607, oder e-Mail: uteharre@gmx.de Kostenbeitrag 13 €.

● BUCHENBACH **Tanzveranstaltung** mit den **„Gaudikrainern"** und dem **„Duo Bergkristall"** unter dem Motto „Volksmusik zum Mitschunkeln und Tanzen" mit dem **Akkordeonclub Höllental** ab 20 Uhr im Festgebäude am Gummenwald.

● ST. PETER **Gebetsnacht auf dem Lindenberg** mit Rosenkranz und Beichtgelegenheit um 19.30 Uhr, anschl. **Hl. Messe** zu Ehren der Gottesmutter, danach Betstunden vor dem

„Sunny Corner"

mit Irish Folk Musik wieder im „Haus der Generationen"

Kirchzarten *(glü.)* Im Dezember 2011 begeisterte die Gruppe „Sunny Corner" schon einmal das Publikum im Mehrgenerationenhaus. Ihre damalige Zusage wiederzukommen wird jetzt eingelöst. Zur Gruppe gehören Susanne Lotz, Geige und Flöte; Ekkehard Seeger, Gitarre und Ingrid Kloos, Percussion. Das Konzert findet am Sonntag, dem 4. Mai, um 19 Uhr im Gemeinschaftsraum des „Haus der Generationen" in Kirchzarten, Bahnhofstr. 20 statt. Der Eintritt ist frei, um eine großzügige Spende wird gebeten. Getränke werden

Konzert in der Klosterschiire

Italienische und russische Klassik

Oberried *(u.)* Am Donnerstag, dem 1. Mai, 18.00 Uhr, erklingen im Bürgersaal der Klosterschiire Oberried berühmte Arien und Duette aus den schönsten Werken italienischer und russischer Klassik. Den Gästen wird ein erstklassiger Opern-Gala-Abend geboten, gestaltet von den ausgezeichneten Sängern Irina Wischnizkaja (Sopran) und Alexey Kosarev (Tenor) sowie dem Pianisten Johannes Knapp. Zwei Stunden vor Beginn des zweiteiligen Konzerts werden Mitglieder der Russisch-Orthodoxen Kirche Kaffee und Kuchen servieren. Der Erlös kommt der Kinderförderungsakademie DAR Freiburg zugute. Karten sind zum Preis von 15.- € in Oberried im Waffelhäusle und bei der Bäckerei Ruf erhältlich.

Kino am Kunzenhof

Konzerte für die Zeit nach dem Wachstumsrausch

Littenweiler *(hr.)* In der Reihe „Kino am Kunzenhof" wird am Mittwoch, dem 7. Mai, ab 19.30 Uhr am Kunzenhof, Littenweilerstr. 25a, der Dokumentarfilm „Konzepte für die Zeit nach dem Wachstumsrausch" gezeigt, ein Vortragsmitschnitt von Nico Paech.

„Der Weg zur Postwachstumsökonomie fußt auf einem Wandel von Lebensstilen, Versorgungsmustern, Produktionsweisen und auf institutionelle Innovationen im Bereich des Umgangs mit Geld und Boden. Es existierten keine per se nachhaltigen Produkte und Technologien", betont Nico Paech, „sondern nur nachhaltige Lebensstile". Der Wirtschaftswissenschaftler hält es für sinnvoll, wenn eine Avantgarde bereits einen entsprechenden Lebensstil pflegt und mit weniger Konsum gut auskommt, damit sie mit ihrem Erfahrungswissen und ihrem Vorbild dazu beiträgt, Frustrationen, Ängste und eventuelle Gewalt zu verringern.

Nico Paech wurde vom Verlag „Die Zeit" als „weltweite Lichtgestalt in der Postwachstumsdiskussion" bezeichnet. Nach dem Film gibt es Gelegenheit zur Diskussion. Der Eintritt ist frei, Spende erbeten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Infos unter www.kunzenhof.de.

– Anzeige –

Mit Stimmung und Humor in den Mai

Theaterabend der Sportfreunde Oberried

Oberried *(u.)* Nach dem großen Erfolg bei der Erstaufführung im Dezember und auf vielfachen Wunsch der Bevölkerung wird die Theatergruppe der Sportfreunde Oberried ihr Lustspiel „Bescherung unterm Tannenbaum" noch einmal aufführen.

Am Samstag, 3.Mai um 20.00 Uhr, werden in der Goldberghalle die bewährten Theaterspieler der Sportfreunde wieder für einen kurzweiligen, amüsanten Abend sorgen. Dass die Lachmuskeln dabei strapaziert bzw. wie bei einen Sportverein selbstverständlich auch gleichzeitig trainiert werden, dafür sorgt und bürgt die Theatergruppe der Sportfreunde schon seit vielen, vielen Jahren.

Der Inhalt des Stückes verspricht beste Unterhaltung. Heiligabend steht vor der Tür. Höhepunkt des Festes soll die Verlobung von Jule und Uwe sein. Aber die Eltern beider haben schon so ihre eigenen Vorstellungen. Als dann noch die schwerhörige Oma Lore in das Geschehen eingreift, brauen sich dunkle Wolken am Himmel auf, sodass aufgrund der auftretenden Turbulenzen der Baum mehrfach bedenklich wackelt. Ein Mehrgenerationenmundartstück der feinsten Art.

Für das leibliche Wohl der Besucher ist in der Goldberghalle wie immer bestens gesorgt. Die Sportfreunde Oberried freuen sich, sie bei ihrem Theaterabend begrüßen zu dürfen. Karten sind zum Preis von 6.- Euro bei 1a Kfz- Werkstatt Rieder Oberried; Bäckerei Ruf, Oberried; Clubheim Sportfreunde Oberried erhältlich sowie zum Preis von 7.- Euro an der Abendkasse.

Sportfreunde Oberried
SF OBERRIED 1950
Garantieren Stimmung & Humor
Mit dem Theaterstück

„Bescherung unter'm Tannenbaum"
3. Mai 2014, 20 Uhr
Oberried Goldberghalle
Vorverkauf 6€ - Abendkasse 7€
Vorverkauf: Kfz-Rieder, Clubheim SF Oberried & Bäckerei Ruf
Rieder KFZ • WERKSTATT 79254 Oberried • www.rieder.go1a.de
dreisam druck

CINEMAXX MEHR ALS KINO
Do., 01.05. – Mi., 07.05. Freiburg
Der Filmpalast am Theater, Bertoldstr. 50
CinemaxX Reservierungshotline: Telefon: 040 - 80 80 69 69
Täglich 10.00 - 21.00 Uhr, zzgl. 0,70 € Aufschlag je Karte
Gratis-Online-Reservierung: www.CinemaxX.de

Großes Kino in MaxXimum 3D
The Legend of Hercules ab 12 — 17:00, 20:20, 23:10 Uhr
The Amazing Spider-Man 2 ab 12 — 14:00, 17:10, 20:35, 22:55 Uhr
The Lego Movie ab 0 — 17:30, Do./Sa./Mo. auch 15.00 Uhr
Noah ab 12 — 17:25 (Fr./Mo./Mi. nicht), 19:30 (Mi. nicht), 23:00 Uhr
Rio 2 - Dschungelfieber ab 0 — 15:00 (Do./Sa./Mo. nicht), 17:40 Uhr

3 KINOTAGE

Nicht vergessen:
Am Montag, Dienstag und Mittwoch gilt der günstige Kinotag-Tarif!

Außerdem im Programm
Die Schadenfreundinnen ab 6 — 14:30 (Mi. 14:00), 17:10, 19:55, 22:45; Mo. 21:10 auch in OV
Muppets Most Wanted ab 0 — 14:25, 16:30, 20:25 (Do. 21:20, Di. 21:10), Do./Sa./So. a. 12:15
Für immer Single? ab 12 — 14:10, 19:00 Uhr
Ride Along ab 12 — 16:35, 19:00 Uhr
Transcendence ab 12 — 20:25, 23:00 (Do. nicht)

Weiteres Programm unter: www.cinemaxx.de/freiburg
Günstiges Parken für Kinogäste in der Tiefgarage Hauptbahnhof/Bahnhofszeile (Zufahrt über die Bismarckallee). Kinogäste zahlen nur EUR 2,50 für die ersten 4 Stunden.

MÄNNERABEND

Preview: Mittwoch, 14. Mai
„Godzilla"
2 Bier bekommen, nur 1 zahlen!
Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Harmonie KINO
Grünwälderstraße 16–18
Info/Kartenreservierung: 07 61 - 386 65 21
www.HARMONIE-KINO.de

ROSIE Sonntag um 19.00 Uhr, Premiere mit Hauptdarstellerin Sibylle Brunner, ab 12 Jahren, 106 min.
„Sibylle Brunner ist eine Wucht!" NZZ – Schweizer Filmpreis

BEZIEHUNGSWEISE NEW YORK Tägl. um 16.30 und 21.15 (So. in OmU) Uhr, Bundesstart, ab 6 Jahren, 117 min.
„Ein familiäres Vaudeville und utopistisches Manifest der chaotischen Liebe!" TÉLÉRAMA

NÄCHSTER HALT: FRUITVALE STATION Tägl. um 17.00 und 21.15 (Mo. in OmU) Uhr, Bundesstart, ab 12 Jahren, 85 min.
„Ein Film wie ein Faustschlag!" TIME OUT

MISS SIXTY Tägl. um 16.40, 18.40 und 20.45 Uhr, 2. Woche, ab 6 Jahren, 98 min.
„Ein sehr heiterer Film mit ernsten Gedanken über die Stellung der Frau in unserer Gesellschaft!" BR

DER HUNDERTJÄHRIGE, DER AUS DEM FENSTER STIEG UND VERSCHWAND
Tägl. um 16.15, 18.40 und 21.00 Uhr, 7. Woche, ab 12 Jahren, 115 min.
„Unwiderstehlicher Slapstick-Humor mit stoischem Helden – stürmisches Gelächter auf der Berlinale!" VILLAGE VOICE

DIE SCHÖNE UND DAS BIEST Tägl. um 16.50 und 19.00 Uhr, Bundesstart, ab 6 Jahren, 114 min.
Effektvolle Neuverfilmung des französischen Märchenklassikers!

PETTERSSON UND FINDUS – KLEINER QUÄLGEIST, GROSSE FREUNDSCHAFT
Do.–So. um 14.30 Uhr, 8. Woche, jugendfrei, 90 min.

BIBI & TINA
Do.–So. um 14.30 Uhr, 9. Woche, jugendfrei, 101 min.

STILLER SOMMER
Do.–So. um 14.30 Uhr, 4. Woche, ab 6 Jahren, 86 min.

A LONG WAY DOWN
Tägl., außer Mo., um 21.00 Uhr, 5. Woche, ab 6 Jahren, 96 min.
„Eine federleichte Farce mit Nick Hornbys bittersüßem Ton!" GUARDIAN

HER
Montag um 21.00 Uhr, 6. Woche, ab 16 Jahren, 126 min., OmU

YVES SAINT LAURENT
Tägl. um 18.50 Uhr, 3. Woche, ab 12 Jahren, 106 min.
„Der wichtigste Modefilm des Jahres!" VOGUE
„Unfassbar, wie vollkommen Pierre Niney sich YSL in Haltung, Stimme und Manierismen anverwandelt!" SCREEN INT'L

AMAZONIA 3D
Tägl. um 17.00 Uhr, 2. Woche, jugendfrei, 86 min.
„Bezaubernd – eine gloriose Parade des Urwaldlebens in seiner ganzen Pracht!" VARIETY

PHILOMENA
Do.–So. um 15.00 Uhr, 10. Woche, ab 6 Jahren, 98 min.

IRRE SIND MÄNNLICH Tägl. um 21.10 Uhr, Do.–So. auch um 14.50 Uhr, 2. Woche, ab 12 Jahren, 93 min.

VERGISS MEIN ICH
Tägl., außer Mo., um 19.10 Uhr, Bundesstart, ab 12 Jahren, 93 min.
„Erzählt mit Wortwitz und Situationskomik von Glück und Gefahren der Selbstvergessenheit!" CRITIC.DE

SCHNEE VON GESTERN
Montag um 19.10 Uhr, 3. Woche, jugendfrei, 100 min.

THE INVISIBLE WOMAN
Tägl., außer So., um 19.00 Uhr, 2. Woche, jugendfrei, 111 min.
„Ein wunderbares, klarsichtiges Porträt voller Mitgefühl!" WASHINGTON POST

DIE SCHWARZEN BRÜDER
Do.–So. um 14.50 Uhr, 3. Woche, ab 6 Jahren, 103 min.

Änderungen, insbesondere des Kinosaales, vorbehalten.

1.5.2014 bis 7.5.2014
Friedrichsbau
Das Kino mit Programm
Kaiser-Joseph-Str. 270 • ☎ 36031
www.friedrichsbau-kino.de

Tägl. um 16.50 und 21.20 (So. in OmU) Uhr, 9. Woche, ab 12 Jahren, 100 min.
GRAND BUDAPEST HOTEL
„Ein fröhliches Märchen auf Speed, purer Augenschmaus – überwältigend!" TAGESSPIEGEL
„Ein wundervolles Vergnügen!" SÜDDEUTSCHE

Tägl. um 17.00 und 19.10 Uhr, 3. Woche ab 6 Jahren, 112 min.
Lauf Junge Lauf
„Fesselnd und bewegend – und kein Kitsch à la Hollywood!" SZ

Tägl. um 16.45, 19.00 (nicht Mo.) und 21.15 (Mi. in OmU) Uhr, 4. Woche, ab 6 Jahren, 113 min.
SPUREN
„Schmerzhaft schön!" TELEGRAPH
„Ein Meisterwerk, wie es nur alle 10 Jahre einmal vorkommt!" HUFFINGTON POST

Tägl. um 16.45 und 21.00 Uhr, Bundesstart, jugendfrei, 104 min.
Die Erfindung der LIEBE
„Voller Überraschungen, zart und radikal!" BR

Do. – So. um 14.45 Uhr, 9. Woche, jugendfrei, 102 min.
Beltracchi
Die Kunst der Fälschung
„Entlarvt die Mechanismen des Kunstbetriebs - top!" CINEMA

Do. – So. um 21.00 Uhr, 16. Woche, ab 12 Jahren, 135 min.
12 YEARS A SLAVE –
Oskar für Bester Film!
„Der beste Film, der je über die Sklaverei gemacht wurde!" NEW YORKER
„Ein Meisterwerk, ein Muss!" DPA

Dienstag um 21.00 Uhr, 11. Woche, ab 16 Jahren, 118 min., OmU
NYMPH()MANIAC
TEIL 1
„Provokant, witzig, ironisch, kühn und klug!" SCREEN INTERNATIONAL

Mittwoch um 21.00 Uhr, 5. Woche, ab 16 Jahren, 126 min., OmU
NYMPH()MANIAC
TEIL 2
„Eine Selbstbefreiung von mitreißender Sogwirkung mit bösem Schlussakkord!" CINEMA

Tägl., außer Mo., um 19.00 Uhr, 2. Woche, ab 6 Jahren, 103 min.
GABRIELLE – (K)EINE GANZ NORMALE LIEBE
"Ein strahlender und anrührender Film, der mitten ins Herz trifft!" LE DEVOIR PUBLIKUMSPREIS IN LOCARNO!

Montag um 19.00 Uhr, 8. Woche, ab 6 Jahren, 103 min.
CERRO TORRE –
NICHT DEN HAUCH EINER CHANCE

Do. – So. um 15.00 Uhr, 8. Woche, jugendfrei, 83 min., OmU.
MITTSOMMERNACHTS-TANGO
„So liebevoll und originell hat sich noch niemand mit der Magie des Tangos beschäftigt!" SWR

Tägl. außer Mo. um 19.00 Uhr, 2. Woche, ab 6 Jahren, 91 min., OmU
20 FEET FROM STARDOM
"Diese Stimmen haben die Kraft uns zu zerreißen - und wieder heil zu machen!" LA TIMES
OSCAR FÜR BESTEN DOKUMENTARFILM 2014!!

Montag um 19.10 Uhr, 2. Woche, jugendfrei, 82 min.
Zärtlichkeit
"Ein intimes Road-Movie voller Humor und Zärtlichkeit!" LE NOUVEL OBSERVATEUR

Do. – So. um 14.50 Uhr, 4. Woche, jugendfrei, 80 min.
Ida
„Ein Juwel: zärtlich, lustig, traurig, verbindet die klassische polnische Schule und Truffaut, Tarr, Kaurismäki" GUARDIAN

KINDERKINO zum Taschengeldtarif von 2,50 Euro!
Do. – So. um 15.00 Uhr, 1. Woche, jugendfrei, 103 min.
SAMS IM GLÜCK

Kandelhof
freiburgs studio für filmkunst
Kandelstraße 27 • ☎ 283707

Do. – So. je vier Filme,
Mo. und Mi. je zwei Filme,
Di. drei Filme
30. SCHWULE FILMWOCHE FREIBURG
Die älteste schwule Filmwoche Deutschlands feiert Geburtstag!
www.Schwule-Filmwoche.de

Veranstaltungen

Selbstportraits mal anders

Werkrealschule Dreisamtal stellt im Bahnhof aus

Kirchzarten *(as.)* Im Wartesaal des Kirchzartener Bahnhofs gibt es wieder neue Kunstwerke zu betrachten – dieses Mal zum Thema „Selbstportraits". Am Dienstag wurde die 44. vom Arbeitskreis Bewusstseinswandel organisierte Ausstellung eröffnet. Die jungen Künstler sind dieses Mal Schüler und Schülerinnen der achten und neunten Klasse der Werkrealschule Dreisamtal in Kirchzarten.

Lehrer Markus Willmann hatte gemeinsam mit ihren Schülerinnen und Schülern im Kunstunterricht verschiedene Techniken und ausprobiert und aus davon einige Schülerarbeiten für die Ausstellung ausgewählt.

So kann man beispielsweise Selbstportraits bewundern, die im Schablonendruck nach dem Vorbild von Andy Warhols berühmtem Bild von Marylin Monroe hergestellt wurden. Weitere Bilder beschäftigen sich mit der Technik des chinesischen Künstlers Liu Bolin, der sich selbst mit Farbe bemalt und so mit seiner Umgebung verschmilzt und „unsichtbar" wird. Die Schüler und Schülerinnen passten Bilder von sich selbst einer Szenerie an und ließen sie mit dem Hintergrund verschmelzen. Insgesamt werden etwa zehn Arbeiten ausgestellt.

Die Ausstellungen des AK Bewusstseinswandel, dessen Anliegen und Motto das „Engagement für eine l(i)ebenswerte Gemeinde" ist, gibt es seit über sieben Jahren. Vier bis sechs Mal pro Jahr verschönern Werke von Schülerinnen und Schülern von verschiedenen Schulen im Dreisamtal den Wartesaal des Bahnhofs für jeweils ein paar Wochen.

Die Vernissage wurde von Ulrich Menz und Wieland Walther vom AK Bewusstseinswandel eröffnet. Bürgermeister Andreas Hall und Gemeinderätin Hannelore Schult vertraten die Gemeinde Kirchzarten.

Lehrer Markus Willmann, Bürgermeister Andreas Hall und Ulrich Menz (v.l.) bei der Eröffnung der Ausstellung. *Foto: Anja Scheiner*

„Ohrwürmer" eröffnen Talvogtei-Openair-Saison

„3SAM" präsentiert die Oberrieder Kult-Sänger

Kirchzarten *(glü.)* Die Klein-Kunst-Bühne „dreisam" eröffnet am 10. Mai 2014 um 19 Uhr die Open Air-Saison im Innenhof der Talvogtei mit dem coolsten Gesangsverein der Region, den „Ohrwürmern". Sie sind die „älteste Boygroup zwischen Zastler und Notschrei" und mittlerweile Kult. Ein Dutzend A-Cappella-Männer bilden seit über 13 Jahren die „Ohrwürmer" des Männergesangvereins „Schwarzwald" Oberried. Mit Wortwitz, Stimmgewalt und einer Portion Selbstironie haben sie sich unter ihrem Dirigenten Michael Weh in der Region und darüber hinaus einen Namen gemacht. Besonders prägend waren die Zusammenarbeit mit dem SWR sowie die Konzerte mit den „Swingle Singers" aus London und „basta" aus Köln. Ihr Repertoire reicht vom Volkslied bis zu Jazz, Pop-Comedy und Rap in alemannischer Mundart. Dabei bietet die Gruppe mit dem Faible fürs Originelle Vielfältiges für Auge und Ohr. Witzige Moderationen und Choreographien, oft in ungewöhnlichem Outfit, sind neben der gesanglichen Präzision die Garanten für ihren hohen Unterhaltungswert.

Karten zum Preis von 14.- Euro (ermäßigt 9.- Euro) sind ab sofort in den Sparkassen Kirchzarten und Kirchzarten-Burg sowie in der Tourist-Info-Dreisamtal in Kirchzarten, Tel.: 07661 / 90 79 80 zu bekommen. Reservierungen für die Abendkasse können unter dreisam@petra-zentgraf.de gebucht werden. Der Einlass für das Konzert, das um 19 Uhr beginnt, ist bei freier Platzwahl ab 18 Uhr. Die Bewirtung erfolgt durch die Landfrauen.

Da es am 10. Mai noch kühl sein kann, können für 6.- Euro knallrote Decken im schwarzen „dreisam"-Säckchen erstanden werden, die dann bei allen Open Air-Veranstaltungen zu gebrauchen sind. Und die sind vielversprechend: Samstag, 28. Juni, acoustic five; Freitag, 18. Juli, Diese wunderbare Band; Samstag, 20. September, Mimy Woods Band; Samstag, 18. Oktober, Öl des Südens und Freitag, 28. November, Trio Nostalgie.

Sie sind die Kult-Sänger der Region: Die „Ohrwürmer" aus Oberried. *Foto: Gerhard Lück*

● OBERRIED **Theaterabend** der **Sportfreunde Oberried** um 20 Uhr in der Godberghalle.
● FREIBURG **Unterhaltsamer Spaziergang** mit dem Titel **„Münster, Tore, Stadtlegenden Freiburg-Kompakt"** mit Historix-Tours. Treffpunkt 11 Uhr Am Predigertor/Ecke Rotteckring/Unterlinden. Dauer ca. 1,5 Std, Erwachsene 7.50 €, ermäßigt 6 €. Die Führungen finden bei jedem Wetter ohne vorherige Anmeldung statt. Gruppenanmeldung ab 20 Personen Tel.: 0179-11 60 722 erwünscht.
● FREIBURG **Historische-Tour** mit dem Titel **„Hexen, Folter, Scheiterhaufen"** über die Hexenverfolgung in Freiburg, mit Historix-Tours. Treffpunkt 17 Uhr am Hauptportal der Martinskirche (am Rathausplatz) Dauer ca. 1,5 Std, Erwachsene 7.50 €, ermäßigt 6 €. Die Führungen finden bei jedem Wetter ohne vorherige Anmeldung statt. Gruppenanmeldung ab 20 Personen Tel.: 0179-11 60 722 erwünscht.
● FREIBURG **Event-Tour** mit dem Titel **„Rache, Geister, Erzrivalen"** mit zwei Schauspielern, den ruhelosen Geistern von „Henri LeMalheure" und „Maurice Rabenaas" mit Historix-Tours. Treffpunkt 20 Uhr am Aufgang Schwabentorsteg (am Schwabentor). Dauer ca. 1,5 Std, Erwachsene 8.50 €, ermäßigt 7.50 €. Die Führungen finden bei jedem Wetter ohne vorherige Anmeldung statt. Gruppenanmeldung ab 20 Personen Tel.: 0179-11 60 722 erwünscht.
● FREIBURG **Ghost-Walk** durch die Freiburger Altstadt mit dem Titel **„Nachtalb, Vollmond, Geisterhäuser"**, mit Historix-Tours. Treffpunkt 21 Uhr am Aufgang Schwabentorsteg (am Schwabentor). Dauer ca. 1,5 Std, Erwachsene 7.50 €, ermäßigt 6 €. Die Führungen finden bei jedem Wetter ohne vorherige Anmeldung statt. Gruppenanmeldung ab 20 Personen Tel.: 0179-11 60 722 erwünscht.

4. Mai 2014 SO.

● KIRCHZARTEN **Kammermusik** mit dem **Cyprian-Ensemble Freiburg** um 18 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum, Schauinslandstr. 8. Ausführende sind **Johannes Blumenröther** und **Wolfgang Schwarzmüller** (Violinen), **Ayano Kamei** (Viola), **Dita Lammerse** (Violoncello), **Peter Hecking** (Kontrabass), **Julien Laffaire** (Klarinette), **Marc Noetzel** (Horn), **Clemens Bohner** (Fagott) und **Carl-Martin Buttgereit** am Klavier.
● BUCHENBACH **Musikantenstammtisch** ab 11.30 Uhr mit dem Schülerorchester des **Akkordeonclub Höllental** im Festgebäude am Gummenwald. Programm für die Kleinen mit Spielen, Kasperletheater und kleinen Überraschungen. Bewirtung mit einem leckeren Speisen- und Getränkeangebot.
● BUCHENBACH **Vortrag** mit Lichtbildern zum Thema **„Die Mosaiken von Ravenna"** mit Bildern aus den Evangelien vorgetragen von **Annemarie Geiger** um 11 Uhr in der Friedrich-Husemann-Klinik, Friedrich-Husemann-Weg 8. Der Eintritt ist kostenfrei, Spenden werden gerne genommen.
● BUCHENBACH **Verabschiedung** von Herrn **Geistlicher Rat Ansgar Kleinhans** um 11 Uhr in der Sommerberghalle.
● STEGEN **Tanzfrühstück** von 10 bis 14 Uhr mit dem **Tanzsportclub Dreisamtal** in der Kageneckhalle.
● ST. PETER **Maiandacht** mitgestaltet von der **Seniorentrachtenkapelle** um 19 Uhr in der Pfarrkirche.

Dreisamtäler
Unser neuer Imagefilm!
Einfach mit dem Smartphone einscannen oder direkt anschauen unter www.dreisamtaeler.de.

Gastro-Tipps

Gasthaus zur Linde'Napf'

Cordon-Bleu-Wochen
Puten Cordon-Bleu, Schweizer-, Schwarzwälder-, Elsässer-, feuriges Cordon-Bleu, und viele andere Variationen...
79254 Oberried-St. Wilhelm · Tel. 07602/94469-0 · www.linde-napf.de

BAR - CAFÉ - BIERGARTEN
Sportereignisse über Sky Großbildleinwand
IM · KOGNITO
Mo. - Do. ab 15.30 Uhr • Fr. - So. ab 14.00 Uhr
Jakob-Saur-Str. 11 • Kirchzarten

● ST. MÄRGEN **Maiandacht** mitgestaltet vom **Kirchenchor St. Märgen** um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche.
● BREITNAU **Maiandacht** um 19 Uhr in der Kath. Kirche, anschl. **Maihock** im Pfarrhof mit dem **Altenwerk Breitnau**.
● HINTERZARTEN **Konzert** mit dem **Kreisler Duo Hinterzarten** mit **Stephan Glüer** (Violine) und **Zsolt Nemeth** (Piano), von 14.30 bis 15.30 Uhr im Parkhotel Adler, im Kaffeehaus Diva. Eintritt frei.
● LITTENWEILER **Konzert** mit dem **„Mondstein-Trio"** um 18 Uhr im Gemeindezentrum St. Barbara. Ausführende sind **Silvia Fischer** (Violine), **Gaby Schumacher** (Violoncello) und **Franziska Stadler** (Klavier) mit Werken französischer Komponisten. Eintritt 12 €, ermäßigt 8 €, Familienkarten 18 €. Der Erlös kommt den Projekten von AMICA e.V. zugute.
● FREIBURG **Unterhaltsamer Spaziergang** mit dem Titel **„Münster, Tore, Stadtlegenden Freiburg-Kompakt"** mit Historix-Tours. Treffpunkt

Fortsetzung im Internet unter www.dreisamtaeler.de/Veranstaltungen.html

Parkhotel spendete

800.- Euro für den Kindergarten Regenbogen

Hinterzarten *(hs.)* Jedes Jahr ein Mal findet im Parkhotel Adler eine Küchenparty statt. Die 120 Teilnehmer, die dieses Mal dabei waren, kochten gemeinsam an zehn Stationen, verzehrten das Ganze anschließend und wurden von drei Winzern vom Kaiserstuhl mit den passenden Weinen versorgt, bevor der Abend in den gemütlichen Teil überging. Dieses Jahr fand die Küchenparty bereits zum fünften Male statt. Mit dabei waren auch Kochkünstler der elsässischen Hostellerie La Cheneaudière.

Ein Teil des Erlöses wird alljährlich für soziale Zwecke gespendet. Waren es in den vergangenen Jahren beispielsweise die Caritas oder „Knete für Knilche", wurde aktuell der Kindergarten Regenbogen der Lebenshilfe Südschwarzwald in Titisee-Neustadt mit 800.- Euro großzügig bedacht.

Der Kindergarten Regenbogen hat derzeit 17 Schützlinge, die in ihrer Entwicklung verzögert oder auffällig sind. Dazu gehören Kinder mit geistigen, körperlichen oder seelisch-emotionalen Behinderung sowie Behinderungsformen wie Autismus und anderen Verhaltensauffälligkeiten.

Den Kindergarten Regenbogen besuchen also Kinder, die zu ihrer bestmöglichen Entwicklung eine besondere, individuelle Förderung in einer kleinen überschaubaren Gruppe benötigen. Die 800.- Euro kommen der Ausrüstung des Kindergartens, insbesondere der Bücherei, zugute.

Unser Foto zeigt (v.l.) Sarah Frank, Bankettleiterin, Eveline Tritschler vom Kindergarten Regenbogen, und Katja Newman, Geschäftsführerin vom Parkhotel Adler. *Foto: Hanspeter Schweizer*

Saisonziel erreicht – SC bleibt erstklassig

Freiburg *(hr.)* Geschafft! Der SC Freiburg bleibt erstklassig! Mit einem Sieg beim VfL Wolfsburg hätte die Streich-Elf am Samstag bereits aus eigener Kraft alles klar machen können, das respektable 2:2 Unentschieden gegen die Werkself spannte die Akteure und die Fangemeinde jedoch weiterhin auf die Folter bis am Sonntagabend feststand, dass Mitkonkurrent Hamburger SV in Augsburg nicht punkten konnte und der Klassenerhalt für den Sportclub somit auch rechnerisch in trockenen Tüchern war.

„Wenn wir diese Saison erfolgreich bestehen, haben wir etwas Großartiges geleistet“ hatte SC Trainer Christian Streich noch in einer Phase prognostiziert, als seine Mannschaft vom Verletzungspech arg gebeutelt und durch die Teilnahme an der Europa-League und im DFB-Pokal dreifach belastet war. Nun, am drittletzten Spieltag haben seine „Jungs“ den Klassenerhalt klar gemacht nachdem sie einen fulminanten Schlussspurt mit 17 Punkten aus den letzten acht Spielen hingelegt haben.

Diese Leistung ist wohl noch höher einzuordnen als die Qualifikation für die Europa-League in der vergangenen Saison. Nach dem Aderlass mit dem Wechsel wichtiger Leistungsträger wie Max Kruse, Daniel Caligiuri, Jan Rosenthal, Johannes Flum und am allerletzten Tag der Transferperiode auch noch überraschend Kapitän Cedric Makiadi, musste Christian Streich eine neue Mannschaft formieren - und dies in trainingsarmen Zeiten mit der Belastung durch die Europa-League. Als auch noch Verletzungspech und unverständliche Schiedsrichterentscheidungen dazu kamen, stand es lange Zeit bedrohlich um die Sportclub-Elf. Doch die Mannschaft hat alle Rückschläge weggesteckt, sich nicht demoralisieren lassen und mannschaftliche Geschlossenheit bewiesen. Auch das Umfeld in Freiburg blieb gewohnt ruhig und gelassen und die Fans gaben ihrer Mannschaft den Rückhalt, den sie in dieser schwierigen Phase brauchte. Mutig und mit Leidenschaft hat die Streich-Elf immer öfter agiert, sich von Spieltag zu Spieltag weiter entwickelt um sich nun mit dem verdienten Klassenerhalt zu belohnen.

In seinem ersten Saisonspiel sorgte Marco Terrazzino für den 2:2 Ausgleichstreffer. *Foto: Achim Keller*

Am Samstag, zum letzten Heimspiel der Saison, ist Schalke 04 zu Gast im längst ausverkauften Mage-Solar-Stadion. Die Mannschaft von Trainer Jens Keller hat noch Ambitionen auf den dritten Tabellenplatz und die Champions-League-Qualifikation. Nach zwei Niederlagen in Folge sind die Königsblauen jedoch unter Zugzwang „Wir haben jetzt noch zwei Endspiele“, sagt Nationalspieler Julian Draxler „die wollen wir natürlich gewinnen. Jedoch in Freiburg ist es eigentlich immer sehr schwierig. Aber ich denke, wir werden noch einmal die Kräfte bündeln und dann möglichst einen Dreier mitnehmen.“

Die Streich-Elf dagegen hat ihr Saisonziel bereits erreicht, die Abstiegsgefahr ist gebannt und man kann befreit aufspielen. Sicherlich wird die Mannschaft im letzten Heimspiel noch einmal alles geben, um sich bei ihren Fans zu bedanken. Eine Videobotschaft „Herzrasen . . . Klassenerhalt . . . Die Mannschaft sagt Dankeschön“ hat das Team bereits für die Fans ins Netz gestellt, unter www.scfreiburg.com ist der Clip zu sehen.

Ebnet *(u.)* **Die Jugendabteilung des SV-Ebnet bedankt sich auf diesem Weg ganz herzlich bei Dieter Bauer von der Firma Elektro-Schillinger für die großzügige Trikot-Spende für ihre E1-Junioren. Dieter Bauer ist seit 1950 Mitglied des SV-Ebnet und seit einigen Jahren Ehrenmitglied des Vereins.** *Foto: privat*

Zumba-Kurs heute!

Freiburg *(u.)* Der PTSV Jahn Freiburg bietet wieder einen neuen Zumba-Kurs an. Der Kurs ist insbesondere für Damen ab 19 Jahren und Junggebliebene gedacht. Start ist am heutigen Mittwoch, 30. April um 18.30 Uhr in der Karl-Burg-Hall, Schwarzwaldstraße 187 auf dem PTSV Jahn Gelände.

Für 10 Kursabende zahlen Vereinsmitglieder 40.- €; Nichtmitglieder 80.- €. Weitere Infos und Anmeldung unter e-Mail: sport@psv-jahn-freiburg.de, Tel.: 0761 / 3 79 80 oder direkt auf der Geschäftsstelle, Schwarzwaldstraße 189.

Tolle Erfahrungen bei einer „Ski-Transalp“

Skilehrer des SV Kirchzarten überquerten Alpen – Schneesturm stoppte Wildspitze-Aufstieg

Kirchzarten *(glü.)* Zum Winterabschluss brachen einige Skilehrer des SV Kirchzarten jetzt zu einer Alpenüberquerung mit ihren Tourenski auf. Die Idee dazu kam im letzten Sommer, als sie bei einer langen Rückreise von einem Mountainbike Rennen von den Erfahrungen von Fabian Strecker bei seinen Skitouren in den Alpen hörten. Bergführer Simon Moest aus dem Kaunertal organisierte jetzt für die Kirchzartener Skilehrer die „Ski-Transalp“. Sie startete in Vent/Sölden und ging über Hochjoch Hospitz, Fineilspitze, Similaungletscher/Similaunhütte, Schnalstal, Schöne Aussicht, Langtaufererjoch, Langtauferer Ferner, Hochjoch Hospitz, Fluchtkogel bis zum Vernagtgletscher und zur Vernagthütte. Die Tour auf Österreichs zweithöchsten Gipfel, die Wildspitze, musste die Skigruppe mit Bernhard Strecker, Benjamin Rudiger, Fabian Strecker, Florian Grafmüller, Daniel Berhe, Alexander Beck, Florian Grafmüller und Lothar Engel leider wegen eines starken Schneesturms kurz vor dem Gipfel abbrechen. Nach den guten Erfahrungen möchte die Seilschaft auch im nächsten Winter erneut aufbrechen, um die Alpen per Ski zu überqueren. Die Ski- und Radabteilung des SV Kirchzarten will in der kommenden Saison wieder Ski-Touren im Schwarzwald in das Kursprogramm der Ski-Schule aufnehmen und damit an frühere Traditionen anknüpfen.

Bei meist tollen Schnee- und Wetterbedingungen überquerten die SVK-Skilehrer die Alpen. *Foto: Privat*

OPEL Family Cup

Das Fußballturnier für die ganze Familie

Freiburg *(hr.)* Beim bundesweit ausgetragenen OPEL Family Cup beteiligt sich auch der FC St. Georgen in Freiburg. Gespielt wird auf Kleinfeld und zu einer Mannschaft zählen bis zu 15 Spieler. Das besondere an diesem Turnier ist die Zusammensetzung des Teams. Väter oder Mütter stehen gemeinsam mit ihren Kindern auf dem Platz. Das Herzstück jeder Mannschaft sind dabei die Kinder, die nicht älter als 12 Jahre sind. Für die Ausrichtung des Kleinfeldturniers mit maximal 24 Teams am Donnerstag, dem 29. Mai (Christi Himmelfahrt), ist der FC St. Georgen mit vielen ehrenamtlich fleißigen Helfern zuständig. Das Organisationsteam freut sich auf zahlreiche Anmeldungen und wird wieder für ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm sorgen um mit allen einen bunten Familien-Fußball-Tag zu erleben.

Die beiden Finalisten jedes Vorrundenturniers qualifizieren sich für eines der acht Zwischenrundenturniere, die im Juni/Juli stattfinden. Alle Zwischenrundensieger spielen dann um den OPEL Family Cup 2014, der im Rahmen eines Bundesliga-Heimspiels von Borussia Dortmund ausgetragen wird. Alle Teilnehmer des Finalturniers und ihre Fans sind dann natürlich auch Gäste beim Spiel und treffen mit Jürgen Klopp zusammen.

Nähere Informationen und das Anmeldeformular finden interessierte Familien auf www.opel-family-cup.de.

Jetzt bewerben!

FAIR ways Förderpreis mit 30.000.- Euro dotiert

Freiburg *(hr.)* Unter dem Dach „FAIR ways – Wir übernehmen Verantwortung“ schreiben der SC Freiburg und seine Partner bereits zum dritten Mal den FAIR ways Förderpreis aus.

Durch die Gewinnung weiterer Partner ist der FAIR ways Förderpreis dieses Jahr mit 30.000.- Euro dotiert und soll gemeinnützige soziale Projekte unterstützen, die sich in den Bereichen Bildung/Ausbildung (Förderung von sozial benachteiligten Menschen und gesellschaftlichen Gruppen), Ökologie (Förderung der Erzeugung und Nutzung erneuerbarer Energien) und Integration (Förderung der Integration von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund) engagieren.

Eine Jury aus Vertretern der FAIR ways-Partner Schleith GmbH, J. Schneider Elektrotechnik, Streck Transport, Kleenoil Panolin AG, J.W. Zander Fachgroßhandel Elektrotechnik, Infront Germany und des SC Freiburg trifft eine Vorauswahl unter allen Bewerbern. Der Gewinner wird dann durch Publikumsentscheid über TV Südbaden und den SC Freiburg YouTube-Channel ermittelt.

„Wir wollen gemeinsam etwas bewegen“, sagt Christian Rüdt, Vorstand des FAIR ways-Partners Kleenoil Panolin AG mit Sitz in Dogern. „Die Partner stehen hinter der Idee, sich wie der Sport-Club aktiv dem Thema Nachhaltigkeit zu stellen.“

Die Bewerbung sollte nicht mehr als zwei DIN A4 Seiten umfassen und muss bis zum 20. Juni 2014 eingereicht werden bei: SC Freiburg (Marketing), Schwarzwaldstraße 193, 79117 Freiburg. Oder per E-Mail an fairways-foerderpreis2014@scfreiburg.com.

Weitere Infos zum FAIR ways Förderpreis 2014 und die Ausschreibungsrichtlinien auf www.scfreiburg.com.

SVK-Winterabschluss

Kirchzarten *(glü.)* Am 1. Mai lädt die Skiabteilung vom SV Kirchzarten zu einem Winterabschluss. Die Siegerehrung der Vereinsmeisterschaften alpin und nordisch ist dabei der Höhepunkt. Um 12 Uhr ist Treffpunkt am Parkplatz beim Kurhaus Kirchzarten. Von dort geht es zu einer Wanderung oder Biketour. Anschließend gibt es um 17 Uhr im Kurhaus die bisher noch geheime Ehrung der Sieger mit einem gemütlichen Ausklang.

„Ride2Live-Challenge“ brachte 1.000 Euro

Kirchzarten *(glü.)* Bei der „Ride2Live-Challenge“ am Kirchzartener verkaufsoffenen Sonntag konnte gegen einen kleinen Obolus auf einem Testrad vom Freiburger Radlabor in zehn Sekunden eine möglichst hohe Wattzahl getreten werden. 51 Personen nutzten die Chance und halfen „Ride2Live“ bei seinen Projekten im Kampf gegen den Krebs. Unterstützt wurde der Verein auch von „Reha-Fitness Sporbeck“. „Wir waren zum zweiten Mal dabei“, freut sich Geschäftsführer Stefan Olefs, „und unterstützen Ride2Live gerne.“ Deshalb stockte das Fitness-Studio an der Stegener Straße die Einnahmen von Challenge und Trikotverkauf auf den Gesamtbetrag von 1.000.- Euro auf. „Damit können wir wieder wertvolle Hilfen für an Krebs erkrankte Menschen leisten“, dankte Ride2Live-Kassiererin Michaela Pfeil.

Einen Scheck über 1.000.- Euro bekam „Ride2Live“-Kassiererin Michaela Pfeil von Reha-Fitness Sporbeck-Geschäftsführer Stefan Olefs. Von den Gewinnern waren Uli Zipfel und Peter Bock (v.r.) sowie die „Nachwuchs-Sportler“ Mike, Tom und Reto dabei. *Foto: Gerhard Lück*

Gemeinsam mit Stefan Olefs überreichte sie den Challenge-Gewinnern neue „Ride2Live“-Trikots. Unter allen Teilnehmern waren Corina Bockstaller, Peter Bock, Markus Zimmermann und Uli Zipfel ausgelost worden. Uli bekam zusätzlich als Siegerpreis ein Drei-Monate-Trainingsabo für Reha-Fitness Sporbeck. Für die mit Abstand stärkste Leistung von 1.160 Watt auf dem Testrad bekam Alex Giesel aus Freiburg einen Sonderpreis. – Am Dienstag, dem 6. Mai 2014 lädt „Ride2Live“ um 19.30 Uhr seine Mitglieder zur Mitgliederversammlung ins Gasthaus Sonne Kirchzarten ein. Auf der Tagesordnung stehen die üblichen Regularien mit Berichten und Planungen. Mehr ist unter www.ride2live.eu zu finden.

Sportliche Erfolge

an der Realschule am Giersberg

Kirchzarten *(u.)* Vier Wettkampftage lang konnten sich Schülerinnen der Realschule am Giersberg in Schonach gegen Mannschaften aus anderen Bundesländern messen. Darunter befanden sich auch sogenannte Skiinternate aus Thüringen und Bayern. Umso mehr können sie stolz sein auf einen vierten Platz und damit eigentlich Platz 1 unter den Amateuren.

Mit dabei waren:
obere Reihen v.l.: Alina Dold, Leonie Martin, Luisa Faller, Karen Weiß; unten v.l.: Vanessa Dold, Linda Löffler, Nina Simon.

Dreisamtäler Immobilienmarkt

Immobilien An-/Verkauf

Altersgerechte Wohnungen in Freiburg oder im Dreisamtal gesucht? Jetzt! Wir haben viele neue Angebote unter www.tauschkauf.de oder informieren Sie sich direkt unter Tel.: 07661 / 90 88 90, Christian Müller Immobilien, einer der besten Makler Deutschlands (Auszeichnung 2014, WirtschaftsWoche/immobilienscout24), www.cm-immobilien.de

STEINHAUSER
Baugrundstücke
Wir suchen in Kirchzarten und im Dreisamtal Baugrundstücke und Bestandsobjekte. Wir sichern eine seriöse u. schnelle Abwicklung zu. Erfolgreiche Tippgeber erhalten von uns eine Vermittlungsprovision.
Steinhauser Wohnbau GmbH
Wir bauen, um zu begeistern! ...seit 75 Jahren
07661/9350-0 - www.steinhauser-bau.de

Vermietungen

Oberried: 3-Zi.-DG-Whg., 85 qm ab Mai 2014 zu vermieten, Tel.: 07661 / 20 65.

Kirchzarten: Garagenstellplätze in der Burger- und Hauptstraße zu vermieten, Tel.: 0152 - 55 18 76 70

Wohnung im Oberried zu vermieten. Kellergeschoss mit Terrasse. Wohnzimmer, Schlafzimmer und EB-Küche. 2013 renoviert. ca. 55 qm. Kaltmiete 450.- Euro. Zuschriften an den Dreisam-Verlag unter **Chiffre-Nr. Z 141203**

Mietgesuche

Berufst. m 45 **sucht 2-Zi.-Whg.** im Dreisamtal, Tel.: 0173-7033037

Hobbysteinbildhauer sucht Unterstand/Werkstatt/Lager mit Stromanschluss zu günstigen Konditionen. Mobil: 0152 - 318 13 832

Solvente Familie sucht Haus zur Miete bis 850.-€ kalt. Gerne auch bis 20 km um Freiburg. zuhause-in-freiburg@gmx.de

Nette Fam. sucht dringend 3-4-Whg. mit Garten od. Häuschen, Tel.: 07661 / 988 79 54 od. 0157 - 71 88 57 44

Mietgesuche

Kriminalbeamter su. Zi. od. WG im Dreisamtal od. FR-Ost. Bin bikebegeistert, sportlich und unkompliziert, Tel.: 0172-799 14 71

2 Pädagoginnen (31 + 33 J.) **suchen kl. 2-3-Zi.-Whg.** in Kirchzarten, Tel.: 0176 / 84 57 29 87

Reger Rentner mit freiheitsliebendem Kätzchen **su. behagliche 2-3-Zi.-Whg**, EG, im Dreisamtal zu mieten. Gerne mit Balkon, Terrasse oder Gartenanteil. Zuschriften an den Dreisam-Verlag unter **Chiffre-Nr.: A141202**

Saisoneröffnung
bei der Schauinslandbahn

Schauinsland *(sf.)* Die Sonne lockt Groß und Klein nach draußen und die Bergwelt am Schauinsland startet in die Sommersaison. Ab 1. Mai gibt es wieder alle Erlebnisangebote in vollem Umfang. Der Schniederlihof und der Steinwasen-Park, das Museums-Bergwerk und Europas längste Downhill-Rollerabfahrt sowie die Gastronomiebetriebe auf Freiburgs Hausberg heißen ihre Gäste willkommen.

Ab 1. Mai wird auch das Kombiticket „Kaffeeklatsch“ wieder zum Leben erweckt. Darin enthalten ist die Berg- und Talfahrt mit der Schauinslandbahn plus 1 Stück Kuchen sowie ein Heißgetränk im Restaurant „Die Bergstation“. Für Erwachsene kostet es 16.-, mit der einfachen Fahrt 13,50 Euro und für Kinder (6 bis 14 Jahre) 13.-, mit einfachen Fahrt 11.- Euro.

Am 4. Mai gibt es aus diesem Anlass von 12.00 bis 17.00 Uhr am Restaurant „Die Bergstation“ selbst gemachte Maibowle und Würstchen frisch vom Grill. Von 12.30 bis 16.30 Uhr spielt Live-Musik mit „What two do“ und um 15 Uhr kann man hinter die Kulissen der Seilbahn schauen. Anmeldung an der Kasse der Talstation. Die Schauinslandbahn ist durchgehend von 9.00 - 17.00 Uhr geöffnet.

„der beste Weg zur neuen Küche ist der direkte Weg zu uns“
schwab küchen
Gerwigstr.2
79199 Kirchzarten
Tel. 07661 - 93140
Fax. 07661 - 931413
Web. www.schwab-kuechen.de
Mail. info@schwab-kuechen.de

FASSADENANSTRICHE
WÄRMEDÄMMARBEITEN
HOLZSCHUTZANSTRICHE
UVM.
SOMMERZEIT IST FASSADENZEIT!
Wir beraten Sie bei Ihrem Vorhaben und erstellen Ihnen gerne ein unverbindliches, detailliertes Angebot.
Setzen Sie sich mit uns in Verbindung:
Telefon 07661/ 42280
Malerbetrieb Schweizer
Willhelm-Schauenbergstr.7A
79199 Kirchzarten
FARBE PUTZ RAUM FASSADE
MALER Schweizer
Mehr als Farbe...

Dreisamtäler
Telefon: 07661-3553
info@dreisamtaeler.de
www.dreisamtaeler.de

Kaffeemaschinen Werkstatt
Mo - Fr 8 - 16 Uhr | 07661 - 9796050 | 79199 Burg - Birkenhof | Burger Platz 2

Vortrag: Papst Franziskus

Kirchzarten *(u.)* Das Bildungswerk der Seelsorgeeinheit lädt am Dienstag, dem 6. Mai, 20.00 Uhr zu einem Vortrag „Papst Franziskus - ein Jahr nach der Wahl“ mit Pater Klaus Mertes, Jesuit, Leiter des Kollegs St. Blasien, bekannt geworden als Direktor das Canisius-Kollegs Berlin in das Gemeindeheim Kirchzarten ein.

Dreisamtäler Stellenmarkt

Friedrich-Husemann-Klinik
Fachklinik für Psychiatrie & Psychotherapie
Gemeinnütziger Träger: Zentrum für anthroposophische Psychiatrie e. V.
Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt oder später
Mitarbeiter/in für den Reinigungsbereich
19,25 Std./Woche
Wenn Sie Interesse haben, in einem engagierten, aufgeschlossenen Team selbstständig und verantwortungsbewusst mitzuarbeiten, freuen wir uns über Ihre Bewerbung.
Friedrich-Husemann-Klinik • Frau Esselborn
Friedrich-Husemann-Weg 8 • 79256 Buchenbach bei Freiburg i. Br.
Tel. 07661-392122 oder esselborn@friedrich-husemann-klinik.de

Die **Kinderstube Dreisamtal e.V.** in Kirchzarten sucht ab sofort für die Betreuung unserer Kleinsten (3 Monate – 3 Jahre) Erzieherin in Vollzeit als Schwangerschafts- und Krankheitsvertretung. Ausführliche Stellenbeschreibung unter www. kinderstube-dreisamtal.de.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
Kinderstube Dreisamtal e.V. · Höfener Str. 7A,79199 Kirchzarten
Email: leitung@kinderstube-dreisamtal.de · Tel. 0 76 61 - 90 71 01
KINDERSTUBE

AMBROSIA COFFEE
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n
BARISTA / SERVICETHEKENKRAFT m/w
in Vollzeit. Arbeitszeit nach Vereinbarung.
Wenn Sie Interesse haben, in einem engagierten, aufgeschlossenen Team selbstständig und verantwortungsbewusst mitzuarbeiten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.
Ambrosia Coffee, Frau Sauter
Heinrich-Heine-Str. 18, 79117 Freiburg
oder sauter@ambrosia-coffee.de.

Tel. 07661 / 3553
Dreisamtäler

Stellenangebote

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams **zwei zahnmedizinische Fachangestellte in Teil- und Vollzeit** für die Assistenz und Prophylaxe ab 1.5.14 oder später.
Schrift. Bewerbung bitte an: Dr. Thorsten Wegner, Hauptstr. 9, 79254 Oberried oder per e-mail an praxiswegner@web.de

Suche **Reinigungskraft zur Aushilfe für unsere Gästezimmer** auf 450.-€-Basis.
Gasthaus Sonne, Oberbirken 7, 79252 Stegen, Tel. 0 76 61 / 65 45

Das Baggerstüble sucht Mitarbeiterin für 2 - 3 x pro Woche, 10.30 - 14.30 Uhr. Selbstständiges arbeiten und Zuverlässigkeit sind wichtig, das Alter weniger. Gerne Raucherin, Tel.: 07661 / 2055, Herr Brugger.

Lust auf etwas Neues...?
Sie trauen es sich zu, ein Team zu leiten, zu motivieren, selbst mitzuarbeiten und eigene kreative Ideen einzubringen, Sie sind selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten gewöhnt...?
...dann sind Sie bei uns richtig...!
Wir sind ein Tagescafé im Freiburger Osten und bieten eine Vollzeitbeschäftigung bei leistungsgerechter Zahlung in einem netten Team.
INTERESSE? Dann bewerben Sie sich. Zuschriften an den Dreisam Verlag, **Chiffre-Nr. Z141201**

Nächste Ausgaben:
7., 14., 28. Mai 2014
Tel. 07661 / 3553
Dreisamtäler

HOFGUT STERNEN
The Black Forest Village
Wir suchen ab sofort für unsere Glasbläserei und das Kuckucksnest
Mitarbeiter (m/w) für Kasse und Verkauf in Voll- oder Teilzeit
Sie bringen gute Englischkenntnisse und Freude am Arbeiten mit internationalem Publikum mit. Branchenfremde können eingearbeitet werden, wir setzen die Bereitschaft an Wochenenden und Feiertags zu arbeiten voraus.
Die Anstellung erfolgt vorl. befristet bis Ende September/Oktober, eine spätere Übernahme ist möglich.
Ihre schriftl. Bewerbung senden Sie bitte an bewerbung@drubba.com oder richten Sie telefonisch an Herrn Dave Harper 07652-901-194.
Mit besten Empfehlungen der Familie Drubba

wir suchen
Der Schülerhaus Dreisamtal e.V.
am Schulzentrum Kirchzarten sucht
ab 1. September 2014
zwei Betreuungskräfte (Erzieher|innen oder Heilerziehungspfleger|innen)
für den Schülerhort im Schülerhaus.
Ihre Arbeitszeit beträgt entweder bis zu 15 Stunden pro Woche oder bis zu 24 Stunden pro Woche.
- Zu Ihren Aufgaben gehören die Betreuung von Schülerinnen und Schülern der Klassen 5 bis 7 (gemeinsames Essen, Hausaufgabenbetreuung, Freizeitangebote im Spiel- und Bewegungsbereich), die regelmäßige Elternarbeit, Kooperation mit anderen Fachstellen, Arbeiten im Team und bei Interesse Durchführung von Ferienfreizeiten.
- Sie haben Erfahrung in der Arbeit mit älteren Kindern, bringen fachliches Know-how für die Hausaufgabenbetreuung mit und können an mindestens 2 Tagen in der Woche bis 17.30 Uhr arbeiten. Vielleicht haben Sie auch eine Zusatzausbildung in Natur- oder Erlebnispädagogik ...
- Wir bieten ein interessantes, vielseitiges Arbeitsfeld, Raum für selbständiges Arbeiten und Kreativität, ein engagiertes, multiprofessionelles Team und Supervision. Nicht zu vergessen: Schulferien.

Fragen?
Schicken Sie uns eine Mail: betreuung@schuelerhaus.org oder rufen Sie an: 07661/909334 (12 bis 17 Uhr während der Schulzeit)
Interesse? Dann schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte bis zum 15. Mai 2014 an: betreuung@schuelerhaus.org oder per Post: Schülerhaus Dreisamtal e.V., Giersbergstr. 35, 79199 Kirchzarten
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Ab sofort suchen wir einen
Elektroniker oder Mechatroniker (m/w)
IHR AUFGABENGEBIET
- Montieren und Verdrahten von Drucksensoren, Messgeräten und Positioniersystemen
- Kalibrieren von Drucksensoren und Messgeräten mit Zertifikatserstellung
- Gegebenenfalls Fehleranalyse an Drucksensoren, Messgeräten und Positioniersystemen

IHRE VORAUSSETZUNGEN
- Abgeschlossene Berufsausbildung als Elektroniker oder Mechatroniker
- PC Kenntnisse (MS Office)
- Teamfähigkeit und selbstständiges Arbeiten
- Sorgfalt und Zuverlässigkeit

WIR SIND ...
... Marktführer im Bereich der Positioniersysteme sowie innovativer Hersteller von Messtechnik und Antriebslösungen und sind weltweit präsent. Mit unseren 110 Mitarbeitern sind wir ein rundum modernes und sympathisches Familienunternehmen.

IHRE BEWERBUNG
Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung inklusive Gehaltsvorstellung an:
halstrup-walcher GmbH
Lukas Wangler
Stegener Straße 10
79199 Kirchzarten
Tel. +49 (0) 76 61 / 39 63-62
wangler@halstrup-walcher.de
Positioniersysteme | Messtechnik | Antriebslösungen
www.halstrup-walcher.de
halstrup walcher

Konzert

Mondstein-Trio

Littenweiler *(mr.)* Der Sonntag, 4. Mai, steht ganz unter dem Motto „Französische Klangfarben“ mit dem Mondstein-Trio um 18 Uhr im Gemeindezentrum St. Barbara in Freiburg-Littenweiler. Der Abend steht ganz im Zeichen französischer Komponisten, und im Besonderen einer Komponistin: Lili Boulanger. Sie entstammt aus einer Musikerfamilie, die Mutter war Sängerin, der Vater und die ältere Schwester komponierten. Den Saal stellt die Gemeinde dankenswerter Weise zur Verfügung. Karten sind an allen Vorverkaufsstellen, unter www.reservix.de und an der Abendkasse erhältlich. Der Eintritt kostet 12.- Euro, ermäßigt 8.- Euro, eine Familienkarte 18.- Euro. Der Erlös aus dem Konzert kommt den Projekten von AMICA e.V. zugute.

SPD-Flohmarkt

Littenweiler *(hr.)* Am Samstag, dem 3. Mai, ab 10.00 Uhr, findet auf dem Parkplatz der Pädagogischen Hochschule in Littenweiler der vom SPD Ortsverein Freiburg-Ost organisierte Flohmarkt statt. Die Standgebühr beträgt 10.- Euro je angefangene drei Meter. Anmeldungen nimmt Jens Papencordt unter flohmarkt-littenweiler@web.de entgegen.

Rentenberatung

Kirchzarten *(u.)* Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Edgar Himmelsbach hält am Donnerstag, dem 8. Mai, einen Beratungstag bei der AOK im Kundencenter Kirchzarten Bahnhofstr. 3 ab. Es können auch Kontenklärungen gemacht und Rentenanträge gestellt werden. Die Beratungen sind kostenfrei. Terminvereinbarungen erbeten unter Tel.: 07661 / 98 35 01.

Vortrag

Die Welt der Öle

Kirchzarten *(u.)* Der Kneipp-Verein Kirchzarten lädt am Dienstag, dem 6. Mai, 19.30 Uhr, zu einem Vortrag „Die Welt der Öle“ mit Ölmüller Walter Bitzer, Oleofactum Offenburg, ins Hotel Fortuna Kirchzarten ein. Wer sich auf ihn einlässt, wird in die spannende Welt der Öle entführt. Der Ölmüller aus Überzeugung, wird über die gesundheitliche Bedeutung und Rolle der handwerklich hergestellten Saat-, Kern- und Nussöle in unserer Ernährung informieren und auch, welche Geschäfte damit und mit den Fruchtölen gemacht werden. Außerdem wird erklärt, worauf es bei der Pressung ankommt, wenn die Inhaltsstoffe unverfälscht erhalten bleiben sollen. Und nicht zuletzt gibt es Kostproben, Tipps und Rezepte für einen bekömmlichen und wohlschmeckenden Umgang mit der Vielfalt der Öle. Nähere Infos: www.kneippverein-kirchzarten.de.

Das schwarze Brett

– Kleinanzeigen im Dreisamtäler –

Verschiedenes

Bügelservice in Kirchzarten-Neuhäuser
Sabine Seliger
Tel.: 0761 / 151 89 648

Praxis für Psychotherapie bietet fortlaufende **Gruppen in Biodynamischer Massage und systemischer Familienaufstellung** an. Friederike Damerau, Tel.: 07661 / 25 00 www.damerau-hp.de

„Die Uhrenwerkstatt“ Rep. aller Armband-/Taschenuhren, Tisch-, Stand-, Wanduhren, Kostenvoranschl., Batt.-Wechsel, Gold-, Silber-, Uhren- An- und Verkauf. Kundenparkpl., FR., Karlstr. 46/ Ecke Jacobistr. Tel.: 0761 /38 36 643

Funk- u. Elektrosmogmessung für Ihre Gesundheit! Tel.: 0761 /57180, info@funkmessung24.de

„Bibeltelefon der Adventgemeinde Freiburg“ Die tägliche Kurzandacht unter: **0761 / 476 48 92!** Das gute Wort - Gottes Wort für jeden Tag!

Hole kostenlos Schrott am Sa., 10.05.2014 in Hofsgrund und Oberried. Anmeldung unter 07602-920699 oder eleonoraschweiz@googlemail.com

Werkstatt-Flohmarkt Zarten (Werkzeug/Maschinen/Garten-, Malerartikel, etc.) Kirchzarten ZARTEN, Am Sägplatz 2, Dorfmitte beim Bach, Samstag, 3. 5. 14, 10.00 - 18.00 Uhr

Lautsprecher als Kunstwerk farbig, frech m. sehr gutem Klang, Ltspr.-Tuning, **STUDIO 3,** Kiza, St. Galler Str. 1, Fr. ab 14 h u. Sa. ab 10 h o. n. Vereinb., T. 0162 - 6 24 47 66

Friseurdienstleistung zum günstigen Preis: Haarschnitt, Farbe, Strähnen nur je 9,99 €. **Beim Juniorteam Friseur Ganter, Tel.: 0761 / 6 31 02**

Fachfußpflegerin
Lidia Szolc, Mühlenstr. 23
79199 Kirchzarten-Burg a. Wald
Tel.: 07661 / 73 42
oder 0175 - 96 39 165

Kostenl. Abholung ausgedienter Gegenst. zu sinnv. Weiterverwendung, z.B. Fahrräder, Hausrat, Möbel, Werkzeug, Inventar aus alten Bauernhöfen, Tel.: 0761/6964954

Brauchen Sie Hilfe im Garten? Tel.: 0157 - 70 41 86 45

Neue Kurse:
Geburtsvorbereitung, Rückbildung, Babymassage, PeKiP-Gruppen. **Hebammenpraxis Birkenhof, Tel.: 07661 / 6 22 23**

Priv. Kleiderflohmarkt sehr gut erhaltene Kleidung/Schuhe/Taschen/Bücher (Esoterik), Samstag, 3. 5. 14, 10 - 16 Uhr, Tel.: 07661 / 4663, Hohlgasse 21, Burg-Höfen

Einstellplatz od. Offenstall für 2 Pferde gesucht. Bis 170,- € pro Pferd. Mail an: Stall-2014@web.de

Peugot-Rad weiß, 35 Jahre alt, Finder: 200.- € Belohnung, Tel.: 07661 / 79 04

„Froh und heiter kommt man weiter“ und viele andere humorvolle Bücher für je 9,80 € gibt es bei W. Duda, Dorfpl. 11, Stegen, Mo.-Fr. 11 - 13 + 16 - 19 Uhr, Sa. 11 - 13 Uhr, Tel.: 07661 / 989 044

Freiburg-Dreisamtal.de

Kosmetik Spa, Schönheit die die Seele berührt, mein **Behandlungsangebot unter: www.kosmetik-ruesch.de,** Kosmetik Spa Angelika Ruesch, Rainhof Scheune, Höllentalstraße 96, 79199 Kirchzarten, Tel.: 07661/9887086, info@kosmetik-ruesch.de

Unterricht

Schauspiel- u. Camera-Acting-Kurse www.theater-atelier.de od. 0761 / 6 27 06

An- und Verkauf

NEU! E-Bike Herkules Roberta 125 mit Bosch-Antrieb + Helm + hochw. Schloss, VHB 1950.- €, Tel.: 0761 / 38 36 869

Kaufe Wohnmobil, Wohnwagen, alles anbieten, Tel.: 0172 - 66 39 44

privat von privat Kaufe Goldschmuck, Gold- u. Silbermünzen, Militaria bis 1945, Orden, Säbel, Fotoalben, Urkunden u.v.m., Tel.: 0761/283499 od. 0170 - 47 25 26

Staudenverkauf am Pfisterhof
jeden Samstag von 10 bis 16 Uhr.
Verkauf & Beratung.
GÄRTEN&STAUDEN F. Olbrich
Ibentalstraße 24, 79199 Burg am Wald – Tel. 0172/7684566

Verkauf
Sehr gute Preise!
Uhren · Schmuck Brillanten
Seit 1810 · Freiburger Pfandleihe
Schreiberstr. 8 · Tel. 07 61 - 3 53 90
www.pfandleihanstalt.de
Testen Sie uns!

Vortrag: Facebook & Co.
Neue Medien als Herausforderung der heutigen Erziehung.
Dieser Elternabend soll einen Überblick über die Nutzung neuer Medien von Kindern und Jugendlichen verschaffen.
Mittwoch, 7. Mai, 19.30 Uhr,
Adventgemeinde, Turnseestr. 59, FR-Wiehre.
Referentin: Carmen Kunz, Leiterin des Fachbereichs Medienpädagogik Wissenschaftliches Institut - Jugendhilfswerk.
Eintritt frei! (Spenden erbeten).
Veranstalter: Deutscher Verein für Gesundheitspflege e.V., Regionalgruppe Freiburg, Turnseestr. 59, 79102 Freiburg, www.dvg-online.de.

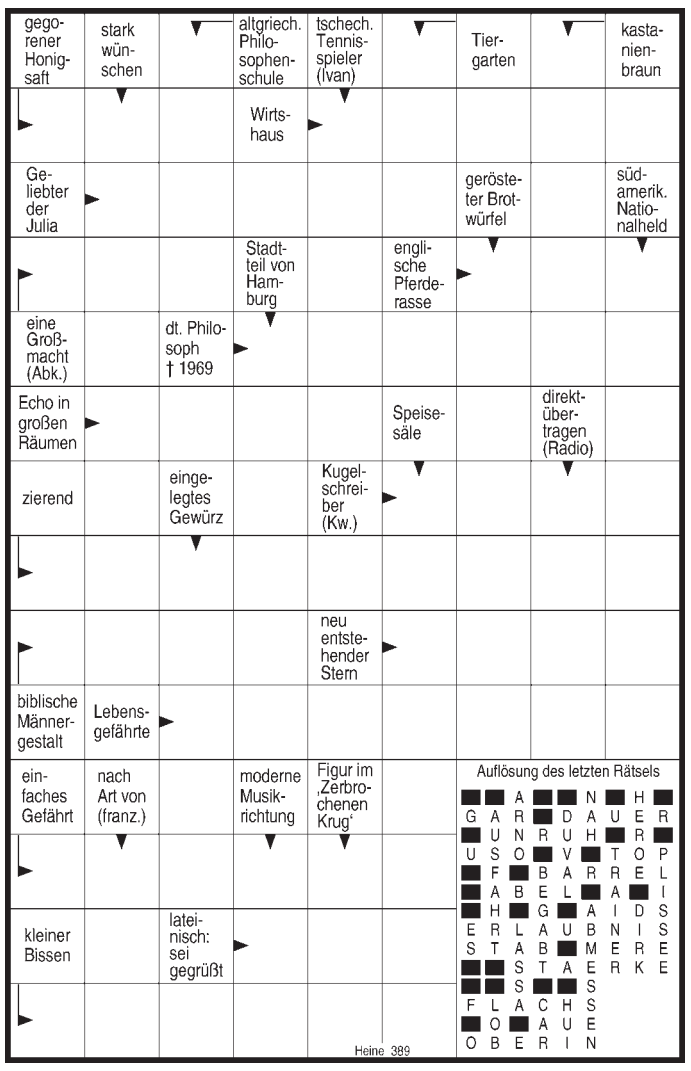
Genuss bester Herkunft
Obere Metzgerei Franz Winterhalter SEIT 1749
Grillen ist nicht nur Männersache — Grillen ist Vertrauenssache!

Hohe Rippe
vom 01.05. – 07.05.2014

Hohe Rippe, ideal auch für den Grill	0,99 €/100g
Putensteak, für Grill und Pfanne	0,89 €/100g
Weiße zum Grillen, mit Kräutern, 4er-Pack	2,99 €/Pack
Karottensalat, unser Beliebtester	0,89 €/100g
Traditionsschinken, unser Bester	1,39 €/100g
Breitseite, zum Vespern	1,29 €/100g

Druckfehler vorbehalten
www.obere-metzgerei.de
Elzach • Kirchzarten • Freiburg • Herbolzheim • Haslach im Kinzigtal

GALVANIC-SPA ERLEBNIS
Seien Sie dabei ...
Wie Sie mit den besten Produkten ohne Botox und Skalpell auf natürlichem Wege:
– jünger aussehen
– Hautalterungen vermindern
– Hautunreinheiten beseitigen
– die Spannkraft der Haut sichtbar erhöhen
Lassen Sie sich überraschen!!!
Vorführung bei: Barbara Hey • Kappler Straße 9 • 79117 Freiburg
Telefonische Anmeldung unter mobil 0151 / 40 77 88 00



Dreisamtäler
Freiburg-Schwarzwald.de
Regio-Portal für Ehrenamt, Geschäft und Erholung
Black Forest - Volunteering, Business, Holidays

Goldankauf
Zahn- u. Altgold, Altschmuck u. Silber.
Sofort Bargeld
Helga Höfele GOLDSCHMIEDE
Hauptstraße 20
79199 Kirchzarten
Mitten im Ort
Tel. 07661-905258
IHR ALTGOLD IST GELD WERT!

Konzert in St. Barbara

Abschied von der Orgel wegen Generalreinigung und Überholung

Littenweiler *(u.)* Die Orgel in der Kirche St. Barbara, in Littenweiler, ist die erste von der Bonner Orgelbaufirma Johannes Klais für eine Kirche in Freiburg gebaute Orgel. Sie stammt aus dem Jahre 1962. Im Mai werden Arbeiten zur Generalreinigung und Überholung der Orgel beginnen. Sie wird dann für mehrere Monate nicht spielbar sein. Unter dem Motto „Abschied von der Orgel“ gibt es am Abend des 1. Mai um 20 Uhr ein Konzert mit Werken von Bach, Mozart, Schumann und weniger bekannten Komponisten wie Neukomm, Körling, Bedard, Lemare in der Besetzung und Orgel mit Horn und Orgel solo. Die Ausführenden sind Hanna Staszwska, Horn, und Professor Klemens Schnorr, Orgel.

FÖHRENBACHER
Föhrenbacher präsentiert: s'DreisamSchlaule

Die Antwort auf die Frage **„Wo entstand dieses Foto?“** in unserer letzten Ausgabe lautet:

In Freiburg-Littenweiler, bei der Pizzeria „La Corona“ in der Littenweiler Straße.

Wo entstand dieses Foto?
Wer's weiß, schickt uns eine Postkarte, ein Fax (07661-3532) oder eine eMail unter info@dreisamtaeler.de.
Einsendeschluss: Dienstag vor Erscheinen der nächsten Ausgabe.
Unter allen Einsendungen verlosen wir am Monatsende
2 Einkaufsgutscheine im Wert von je 25,– Euro bei Möbel Gollrad in Neustadt.
Viel Glück!
Kleiner Tipp:
Das Foto entstand Luftlinie ca. 3 km südöstlich von Kirchzartens Ortsmitte entfernt. Aber mehr verraten wir nicht.

Spargelzeit ist Schinkenzeit
Genießen Sie zum Spargel eine Auswahl unserer 18 Schinkensorten!
natürlich Föhrenbacher

Metzgerei & Partyservice Föhrenbacher OHG • Hauptstr. 18 • 79199 Kirchzarten • Tel. 07661 / 54 16 • Fax 46 71 • www.foehrenbacher.de

Zusätzlich zu den Monatsgewinnern wird am Jahresende aus allen richtigen Einsendungen auch ein Gesamtsieger, das „Dreisam-Superschlaule“, ermittelt. Machen Sie also weiterhin mit!